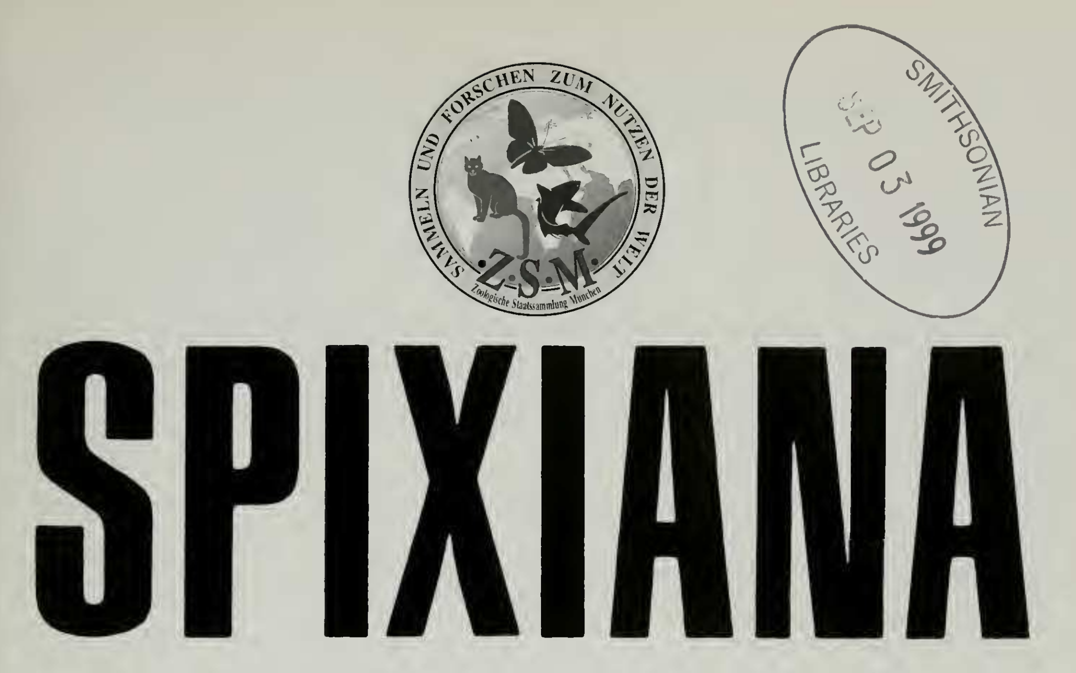


Zeitschrift für Zoologie

Supplement 26

Revision der europäischen Mesochorinae

(Hymenoptera, Ichneumonoidea, Ichneumonidae)

Wolfgang Schwenke

Verlag Dr. Friedrich Pfeil • München, 30. Juli 1999 • ISSN 0177-7424 • ISBN 3-931516-65-2



SPIXIANA	Supplement 26	1-124	München, 30. 7. 1999	ISSN 0341-8391	ISBN 3-931516-65-2

Revision der europäischen Mesochorinae

(Hymenoptera, Ichneumonoidea, Ichneumonidae)

Wolfgang Schwenke

Schwenke, W. (1999): Revision der europäischen Mesochorinae (Hymenoptera, Ichneumonoidea, Ichneumonidae). – Spixiana Suppl. **26**: 1-124

This is the first revision of European Mesochorinae since Schmiedeknecht (1910) who distinguished 4 genera and 87 species. The present revision contains 7 genera and 300 species of which 231 species are newly described. Contrary to other opinions, all 7 of the genera which have been established between 1829 and 1933 in Europe are upheld. The known facts demonstrate all of Mesochorinae species being hyper-(secundary) parasites of caterpillars of Lepidoptera (~60 %) or of larvae of Tenthredinoidea (~30 %) or of adults of Coleoptera (~10 %). As secundary hosts serve many species of Ichneumonoidea and Braconidae as well as some species of Tachinidae.

Prof. Dr. Wolfgang Schwenke, Brennerstraße 88, D-82194 Gröbenzell.

Inhalt

Einleitung

Die bislang einzige Revision der europäischen Arten der Schlupfwespen-Subfamilie Mesochorinae (Hymenoptera, Ichneumonoidea, Ichneumonidae) geht auf Schmiedeknecht (1910) zurück. Dieser charakterisierte die bekannten Arten, zog einige von ihnen ein und machte andere zu Varietäten, vermied jedoch jegliche Neubeschreibung. Seine Revision umfaßt 4 Gattungen mit 87 Arten. Von anderen Regionen revidierte Dasch (1971) die nearktischen (nordamerikanischen) sowie derselbe Autor (Dasch 1974) die neotropischen (süd- und mittelamerikanischen) Mesochorinae. In Nordamerika nördlich von Mexiko unterschied er 4 Gattungen mit 127 Arten, im südlich davon gelegenen Amerika 8 Gattungen mit 277 Arten.

Die hier vorgelegte Revision der europäischen Mesochorinae umfaßt 7 Gattungen mit 300 Arten (einschließlich je 1 Art aus den Randgebieten Marokko, Ägypten und Israel), von denen 231 Arten neu sind.

Wahl (1993) nennt die Mesochorinae eine kleine Subfamilie der Ichneumonidae mit etwa 600 beschriebenen Arten. Diese Zahl erhöht sich mit den Neubeschreibungen dieser Revision auf etwa 830 Arten.

Terminologie, Maße, Kürzel

Die Terminologie der morphologischen Körpermerkmale folgt im wesentlichen jener von Townes (1969).

Für die Bestimmungsschlüssel und Artbeschreibungen wurden nur solche Merkmale verwendet, die einfach erkennbar sind und keine wesentliche Variabilität aufweisen. Daher blieben z.B. die sehr variablen Fühlermerkmale (Länge, Gliederzahl) unberücksichtigt. Auf absolute Meßwerte wurde – mit Ausnahme der Körperlänge – verzichtet. Die Maße wichtiger Körperteile wurden relativ, im Vergleich zu anderen Körperteilen gekennzeichnet, so z.B. die Länge des Legebohrers in Beziehung zur Länge des 1. Hintertarsus-Gliedes gesetzt.

Kürzel für Maße: $<$ = kleiner als; $>$ = größer als; $\leq$ = gleich groß oder kleiner; $\geq$ = gleich groß oder größer.

Als **Vertexbrücke** (Abb. 3) wird die Distanz zwischen Lateralocellus und Augenrand, bezogen auf den Durchmesser des Lateralocellus, bezeichnet.

Zum Beispiel heißt "Ocellus = 1.5 Vertexbrücke": der Lateralocellus ist 1.5 mal so breit wie die Entfernung zwischen Ocellus und Augenrand.

Schläfe > Augenbreite heißt: die Schläfenbreite bei senkrechtem Blick auf die Mitte des hinteren Augenrandes (Abb. 3) ist breiter als die Augenbreite in dieser Sicht. Hierbei werden Schläfen- und Augenbreite auf einer waagerechten Linie durch den Blickpunkt, ohne Rücksicht auf die Krümmungen von Auge und Schläfe, geschätzt.

Wangenfurche = vom Maxillus-Hinterrand zum unteren Augenrand verlaufende Furche (Abb. 6-8).

Die apikale Schwärzung oder Verdunklung der Tibia III bezieht sich auf die größte Ausdehnung an der Schienen-Außenseite.

Vespoid = Hell/Dunkel-Bänderung von mehreren aufeinanderfolgenden Tergiten.

Von den in der Literatur enthaltenen Wirtsangaben wurden nur die sicher erscheinenden übernommen.

Die Angabe eines Primärwirtes besteht im allgemeinen aus dem Gattungsnamen ohne Artname sowie dem in Klammer gesetzten Familiennamen; z.B. *Bupalus* (Geometridae). Die Primärwirt-Herkunft ist mit "ex", die Sekundärwirt-Herkunft mit "via" gekennzeichnet, z.B.: Ex *Bupalus* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae).

Der Name des Informanten, der über eine Wirtsbeziehung informiert, ist der Wirtsangabe in Klammer, zumeist als Kürzel, beigefügt. Es bedeuten: (Aub.)ert, (Bau.)er, (Bign.)ell, (Brisch.)ke, (Cap.)ek, (Cress.)on, (Curt.)is, (Dan.)iel, (Del.)ucchi, (D.J.) De Jong, (D.T.) Dalla Torre, (Eich.)horn, (Fied.)ler, (B.d.F.) Boyer de Fonscolombe, (F.P.M.) F. P. Müller, (Füh.)rer, (Gir.)aud, (Hab.)ermehl, (Haes.)elbarth, (Haeuss.)ler, (Hal.)iday, (Hart.)ig, (Hed.)wig, (Hz.) Hinz, (Holm.)gren, (Horst.)mann, (Jä.)ckel, (Jod.)al, (Jourdh.)eul, (Kok.)ujew, (Kriech.)baumer, (No.)ack, (Pet.)ers, (Pfank.)uch, (Plan.)ica, (Psch.W.) Pschorn-Walcher, (Puhl.)mann, (Ra.)tti, (Ratz.)eburg, (Rin.)homäki, (Ryr.)holm, (Schmied.)eknecht, (Schw.)enke, (Str.)obl, (Szepl.)igeti, (Thoms.)on, (Thun.)berg, (Vid.)al, (Zah.)radnik, (Zett.)erstedt.

Untersuchtes Material

Das Untersuchungsmaterial stammt aus folgenden Sammlungen: American Entom. Inst. (AEI), Gainsville/USA; Andrews, Sir Christopher, Salisbury/UK; Aubert, J. F., Lausanne/CH; Bachmeir, F. (†), München (ZSM = Zoolog. Staatssammlg. München)/D; C.A.B., Int. Inst. of Biol. Contr., Europ. Station, Delémont/CH; Cymorek, S. (†), Krefeld (Naturkd.-Museum, Krefeld)/D; Dt. Ent. Inst. (DEI), Eberswalde/D; Diller, E., München (ZSM)/D; Eichhorn, O., Heitersheim/D; Eidgen. Techn. Hochschule, Ent. Inst., Zürich/CH; European Paras. Labor., Orgerus-Behoust/F; Forschungsinst. Senckenberg, Frankfurt/M./D; Franz, J. (†), Darmstadt/D; Führer, E., Wien/A; Glavendekić, Milka, Belgrad/YU; Haeselbarth, E., Gauting (ZSM)/D; Hinz, R. (†), Einbeck (ZSM)/D; Horstmann, K., Würzburg/D; Inst. v. Plantenziekt. Onderzoek, Wageningen/NL; Jussila, R., Turku/SF; Landesmuseum Linz/A; Martinek, V., Strnady/CS; Mey, W., Inst. f. Pflanzenschutz, Eberswalde/D; Mus. Nat. History, Ent. Dept. Prag/CS; Naturhist. Riksmuseum, Ent. Avdel, Stockholm/S; Norwich Castle Museum, Norwich/UK; Oehlke, J., Eberswalde/D; Olafson, E., Naturufraedistofnun Islands/IL; Pagliano, G., Turin/I; Peters, G., Bonn/D; Pschorn-Walcher, H., Admont/A; Scaramozzino: L., Turin/I; Schwarz, M., Zwettl/A; Schwenke, W., Gröbenzell (ZSM)/D; Sedivý, J., Inst. of Plant Protection, Praha/CS; Seyrig, A., Paris (Mus. nat. hist. Paris)/F; Station Centr. Zool. (NRA), Versailles/F; Swedish Museum Nat. Hist., Dept. Ent., Stockholm/S; Szépligeti, V., Budapest (ungar. Nat. Mus. Budapest)/H; Univ. of Lund, Zool. Inst. Ent. Dept., Lund/S; Univ. of Uppsala, Zool. Inst. Ent. Dept., Uppsala/S; Zoerner, H., Dessau/D; Zoolog. Museum Univ., Berlin/D; ZSM/D; Zoologisk Mus. Kopenhagen/DK.

Subfamilie Mesochorinae

Diagnose. Länge 2.0 mm *(Stictopisthus)* bis 19.0 mm *(Cidaphus)*; Clypeus nicht durch Grube vom Gesicht getrennt; Mandibeln mit 2 Zähnen; zwischen Mandibel-Basis und unterem Augenrand mit oder ohne Wangenfurche; Fühler fadenförmig mit 25-55 Gliedern, deren Zahl im Prinzip proportional der Körperlänge ist; apikaler Rand der Tibia I ohne Außenzahn; Klauen meist gezähnt; Areola gewöhnlich groß und rhombisch; Metanotum vollständig gefeldert; Abdomen ab Tergit 3 bis Apex etwas seitlich zusammengedrückt; Tergit 1 (Stiel) mit Luftlöchern nahe der Mitte; Legebohrer (Abb. 1) vorstehend, 2.5-13 mal so lang wie breit, meistens etwa so lang wie die Tibia III; ♀ Subgenitalplatte groß, in der Mitte gefaltet; ♂ Abdomenende mit zweizinkiger Gabel (Aftergriffel, Griffel) (Abb. 2).

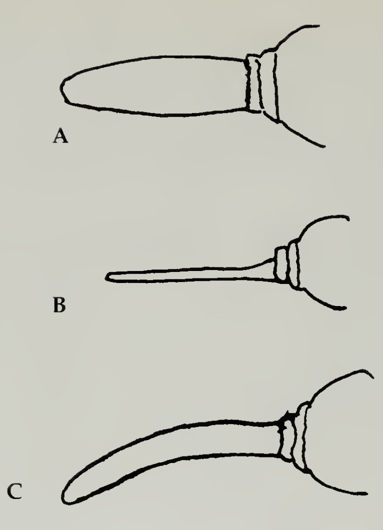


Abb. 1. Legebohrer von *Mesochorus*-Arten. **A.** *Mesochorus anthracinus* Kriechbaumer. **B.** *M. corvulus* Thomson. **C.** *M. curvicaudus* Thomson.

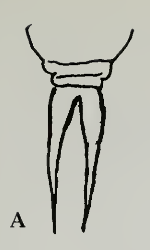
Die Hauptkennzeichen der Subfamilie Mesochorinae sind: die große rhombische Areola, die den rücklaufenden Nerv kurz vor oder in der Mitte aufnimmt, die zweizinkige Gabel (Aftergriffel) am Abdomenende des ♂ und die sekundärparasitische Lebensweise (s.u.).

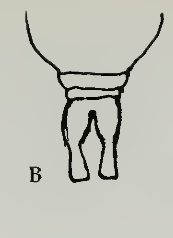
Die Larven der Mesochorinae (Short 1976) ähneln jenen der nahestehenden Subfamilien, vor allem der Ophioninae, doch sind ihre Kopfstrukturen stärker zurückgebildet.

Die bis dahin als Tribus Mesochorini der Ichneumonidae-Subfamilie Ophioninae betrachtete Gruppe wurde von Townes (1945, 1969) zur Subfamilie Mesochorinae erhoben und neben die Ophioninae gestellt.

Nachdem von den 7 zwischen 1829 und 1933 beschriebenen europäischen Mesochorinae-Gattungen die Gattung *Stictopisthus* Thomson, 1886 von Townes (1943) zu *Meochorus* Gravenhorst 1829 gestellt worden war und Townes et al. (1965) *Dolichochorus* Strobl, 1904 und *Mesochorella* Szépligeti, 1911 mit *Astiphromma* Förster, 1868 synonymiert hatten, zog Wahl (1993) auch noch *Plectochorus* Uchida, 1933 zu *Mesochorus*. Das zum wesentlichen Teil auf Larvenmerkmalen beruhende cladistische System von Wahl (1993) enthält somit nur noch 3 europäische Gattungen: *Mesochorus* Gravenhorst, 1829, *Cidaphus* Förster, 1868 und *Astiphromma* Förster, 1868.

Im Gegensatz dazu werden in der vorliegenden Revision alle 7 bisher in Europa beschriebenen Gattungen als eigenständig anerkannt. Ihre wichtigsten Unterscheidungsmerkmale sind im Gattungs-Schlüssel (S. 10) zusammengestellt. Wahl (1993) erkennt nur in den 3 genannten Gattungen "monophyletic groups" und bezeichnet alle anderen Gruppierungen als "Phantoms that hinder the efficency of classifications". Jedoch bildet die Klassifizierung der höheren Kategorien oberhalb der Gattungen nur die eine Seite der Systematik. Die andere Seite ist die Determination der Arten, die mit der Gruppierung von Arten zu Gattungen zusammenhängt. Die hier vorgelegte Revision steht im Dienste der Arten-Determination. Sie führt zur Erleichterung der Bestimmungsarbeit eine Artengruppierung innerhalb der Gattung ein, die drei hierarchische Stufen aufweist: 1. Abteilungen aufgrund wesentlicher biologischer Merkmale. 2. Sektionen aufgrund von Körperbau-Merkmalen. 3. Gruppen aufgrund von Farbmerkmalen. In diesem Sinne werden die 3 artenreichen Gattungen untergliedert: *Astiphromma* in 2 Sektionen und 2 Gruppen, *Stictophisthus* in 3 Sektionen und *Mesochorus* in 2 Abteilungen, 7 Sektionen und 7 Gruppen.





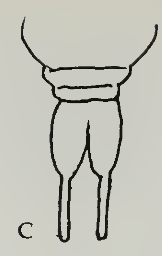


Abb. 2. Aftergriffel von Mesochorinae-Arten: **A.** *Mesochorus anthracinus* Kriechbaumer. **B.** *Astiphromma leucogrammum* Holmgren. **C.** *Mesochorus subfuscus*, spec. nov.

Lebensweise und Verbreitung

Es wird in dieser Revision an dem alten Terminus "Parasit" festgehalten, da die neuere Bezeichnung "Parasitoid" ("Raubparasit", der seinen Wirt letztlich tötet) nicht eingebürgert ist.

Die Mesochorinae sind Sekundärparasiten (Hyperparasiten), die in primärparasitischen Schlupfwespen- oder Trachinen-Larven parasitieren, welche in nicht parasitischen Insekten (Primärwirten) schmarotzen. Bei der namentlichen Nennung der drei Partner ist die Reihenfolge: Hyperparasit ex Primärwirt via Primärparasit (Sekundärwirt), also z.B. *Mesochorus rubeculus* ex *Bupalus piniarius* (Geom.) via *Campoplex angustatus* (Ichn.).

In der Reihenfolge ihrer Häufigkeit treten als Primärwirte der Mesochorinae auf: Larven von Lepidoptera und Tenthredinoidea sowie Imagines von Coleoptera, als Sekundärwirte: Larven von Braconidae, Ichneumonidae und Tachinidae.

Muesebeck (1977) zählt auch einige Psocoptera und Heteroptera (Miridae) zu den Primärwirten von Mesochorinen, doch sind diese Angaben ungesichert und völlig unwahrscheinlich. Den einzigen konkreten Hinweis auf die primärparasitische Lebensweise einer Mesochorine findet sich bei Häussler (1940) für *Plectochorus iwatensis* Uchida als Primärparasit bei *Grapholita molesta*. Jedoch bezeichnet Wahl (1993) auch diese Angabe als unklar und nicht gesichert.

Interessant ist, daß Tachiniden als Sekundärwirte nur bei je einer kleinen Artengruppe der Gattungen *Astiphromma* und *Mesochorus* auftreten und daß diese beiden, im Mesochorinen-System weit auseinanderliegenden Artengruppen durch ein gemeinsames morphologisches Merkmal ausgezeichnet sind: einen Chitindorn auf dem Scutellum. Offensichtlich dient dieser zum Aufsprengen des Tachiniden-Tönnchens beim Schlüpfvorgang.

Rechnet man die gesichert erscheinenden Wirtsangaben hoch, ergibt sich, daß von den europäischen Mesochorinae-Arten rund 89 % Larven- (62 % Lepidoptera, 27 % Tenthredinoidea) und 11 % Adulten- (Coleoptera) Hyperparasiten sind. Nach derzeitigem Kenntnisstand hyperparasitieren alle europäischen Mesochorinae-Arten nur jeweils eine der drei Primärwirte-Gruppen. Man hätte vermuten können, daß manche Mesochorinen sowohl Schmetterlingsraupen als auch Blattwespenlarven hyperparasitieren. Dafür gibt es aber keinen Beleg.

Die meisten Arten der europäischen Mesochorinae sind nur in sehr geringer Individuenzahl, oft nur als Einzelexemplar, bekannt, so daß man diese Subfamilie insgesamt als "selten" einstufen muß. Mit Ausnahme von Schadinsekten-Massenvermehrungen spielt sie nur eine eng begrenzte Rolle in der Populationsdynamik der phytophagen Insekten. Zur Abschätzung dieser Rolle wurden 1986 und 1988 in zwei verschiedenen Laubmischwäldern bei München – außerhalb von Insekten-Massenvermehrungen – je 100 an Blättern haftende Schlupfwespen-(Primärparasiten-)Kokons gesammelt. Aus ihnen schlüpften 4 bzw. 7 Mesochorinen. Rechnet man (immer außerhalb von Massenvermehrungen) mit einer mittleren Primärparasitierung phytophager Larven, z.B. Raupen, von 10 %, so würde damit die Hyperparasitierung der Primärwirte durch Mesochorinen etwa 0,5 % betragen.

Wenn eine Mesochorinen-Art in größerer Anzahl gefangen wird, kann dies zwei Ursachen haben: Erstens die Massenvermehrung einer Insektenart, bei der sich auch der Hyperparasit "aufschaukeln" kann, oder zweitens die Polyphagie, die eine geringe Anzahl von Mesochorinen-Arten aufweist. So hyperparasitiert z.B. *Mesochorus vittator* Zett. Hunderte von Lepidopteren-Arten und kommt daher auch außerhalb von Massenvermehrungen in relativ großer Zahl vor.

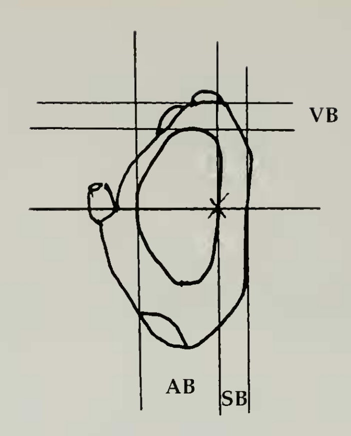


Abb. 3. Schema eines Mesochorinae-Kopfes in Seitenansicht. Bestimmung der Relationen Schläfenbreite (SB)/Augenbreite (AB) sowie Ocellusbreite / Breite der Vertexbrücke (VB).

Über die Verbreitung der Mesochorinae in Europa ergibt sich noch kein klares Bild, da noch zu viele Gebiete zu wenig besammelt sind. Immerhin ist auffällig, daß die weitaus meisten Arten in Mittel- und Hochgebirgen sowie in mittel- und nordeuropäischen Regionen gefunden wurden. Aus den Mittelmeer-Ländern, zumindest aus deren südlichen Teilen, wurden bisher kaum Mesochorinen bekannt. Das spricht dafür, daß die Mesochorinae ihren Verbreitungsschwerpunkt in den nördlichen gemäßigten Breiten haben.

Die nordamerikanische und europäische Mesochorinen-Fauna berühren sich nur in wenigen Arten.

Bestimmungstabelle der Gattungen

1(8) Gesicht ohne Wangenfurche

2(3) Ocellus 6- bis 8 mal so breit wie Vertexbrücke; Auge innen tief eingebuchtet (Abb. 4) .... 1. *Cidaphus* Förster (S. 11)

3(2) Ocellus max. 3 mal so breit wie Vertexbrücke; Auge innen nicht tief eingebuchtet

4(5) Kopf von vorn dreieckig; Nervellus ungebrochen .... 2. *Dolichochorus* Strobl (S. 12)

5(4) Kopf nicht dreieckig; Nervellus fast immer gebrochen

6(7) Postpetiolus mit 2 Randleisten (Abb. 8); Tibia III innen konkav; ♂ mit schwarzem Gesicht; Primärwirte: Käfer-Imagines .... 3. *Mesochorella* Szepligeti (S. 13)

7(6) Postpetiolus nur mit 1 Randleiste (Abb. 5); Tibia III innen gerade; ♂ mit gelbem Gesicht; Primärwirte: Schmetterlings- und Blattwespen-Larven .... 4. *Astiphromma* Förster (S. 13)

8(1) Gesicht mit Wangenfurche

9(10) Abdomen ab Segment 2 messerförmig schmal; Propodeum bis Coxa-III-Ende verlängert (Abb. 6) .... 5. *Plectochorus* Uchida (S. 25)

10(9) Abdomen nicht messerscharf; Propodeum nicht verlängert

11(12) Sutur vor dem Scutellum schmal, linienförmig; Fühler weiter von der Stirnmitte entfernt als vom Auge; Postpetiolus dicht längsrissig (Abb. 7) .... 6. *Stictopisthus* Thomson (S. 26)

12(11) Sutur vor dem Scutellum breit, grubenförmig; Fühler nicht weiter von der Stirnmitte entfernt als vom Auge; Postpetiolus nicht dicht längsrissig (Abb. 8) .... 7. *Mesochorus* Gravenhorst (S. 33)

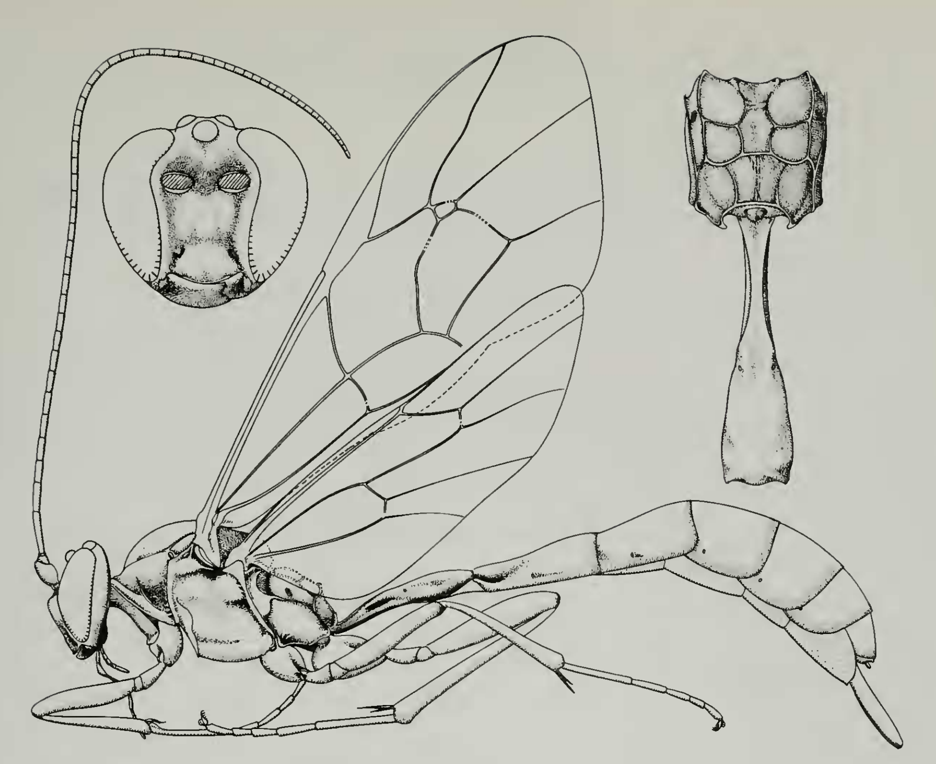


Abb. 4. *Cidaphus thuringiacus* Brauns. Habitus seitlich; Kopf von vorn; Metathorax + 1. Gastersegment (Stiel) von oben. Verändert nach Townes (1971).

Gattungs- und Artbeschreibungen

1. Genus *Cidaphus* Förster
Abb. 4

Cidaphus Förster, 1868: 149. Typus: *C. thuringiacus* Brauns, 1889; design. Viereck, 1914.
Plesiophthalmus Förster, 1868: 170. Name präokkupiert durch *Presiophthalmus* Motschoulski, 1858 (Dasch 1971: 7); syn. Moczár 1969: 1. Typus: *Mesochorus alarius* Gravenhorst, 1828.
Mater Schulz, 1911: 22. Nom. nov. für *Plesiophthalmus.*
Ophthalmochorus Roman, 1925. Nom. nov. für *Plesiophthalmus.*

Diagnose. Vertex stark verengt; Ocellen 6-8 × Vertexbrücke; Augen tief eingebuchtet; Gesicht ohne Wangenfurche; Stigma und Radialzelle sehr lang und schmal; Areola stark verschoben; Nervellus gebrochen; Klauen gekämmt; Tergite 2 und 3 länger als breit.

In Europa 3 Arten.

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀ + ♂♂)

1(2) Mit durchgehender Facialorbiten-Furche;Bohrer bauchig, ca. 4,5 mal so lang wie breit (Abb. 4) .... 1. *thuringiacus* Brauns (S. 11)

2(1) Ohne durchgehende Facialorbiten-Furche; Bohrer parallel, ca. 6 mal so lang wie breit

3(4) Gesicht ♀, ♂ schwarz; Areola lang gestielt; Griffel-Ende stumpf..... 2. *potanini* Kokujev (S. 12)

4(3) Gesicht ♀, ♂ rot; Areola kurz gestielt; Griffel-Ende spitz .... 3. *alarius* Gravenhorst (S. 12)

1.1. *Cidaphus thuringiacus* Brauns
Abb. 4

Cidaphus thuringiacus Brauns, 1889: 78, ♂.
Plesiophthalmus thuringiacus, Schmiedeknecht 1910: 1940, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 7-15 mm; Hauptmerkmale s. Artenschlüssel; Körper gelbrot; Mesoscutum mit braunen Wischen; Abdomen ab Segment 4 ± verdunkelt oder geschwärzt.

Typen. Verschollen.

Fundorte in Deutschland, Frankreich, Österreich, Italien, Mazedonien, N-Afrika.
Europa außer Norden; N-Afrika.

1.2. *Cidaphus potanini* Kokujew

Cidaphus potanini Kokujew, 1906: 166, ♀♂.
Plesiophthalmus melanocephalus Habermehl, 1909: 566, ♂; syn. Townes 1965: 1941.

Diagnose. ♀, ♂: 10-16 mm; Hauptmerkmale s. Artenschlüssel; Färbung wie *C. thuringiacus*, jedoch Gesicht ♀ ♂ schwarz.

Typen. Coll. Kokujew. – *C. (S.) melanocephalus* Habermehl. Holotypus: ♂, Wildw. Juli 04, Habermehl (Senck.).

Ex *Mamestra* (Noctuidae) via *Enicospilus* (Ichneumonidae) (Hz.).
Zahlreiche europäische Fundorte.
Europa außer Süden; bis Japan.

1.3. *Cidaphus alarius* (Gravenhorst)

Mesochorus alarius Gravenhorst, 1829: 977, ♂.
Plesiophthalmus alarius, Brischke 1880: 105, ♀♂.
Cidaphus alarius, Brauns 1889: 78, ♀♂.
Mesochorus gigas Kriechbaumer, 1897: 232, ♀; syn. Schmiedeknecht 1910: 1941.

Diagnose. ♀, ♂: 15-19 mm; Hauptmerkmale s. Artenschlüssel; Färbung wie *C. thuringiacus*.

Typen. Verschollen. – *Mesochorus gigas* Kriechbaumer. Holotypus: ♀, Meran, Lebenberg Nr. 97, 160, Kriechbaumer (ZSM).

Ex *Catocala* (Noctuidae) (Bri.).
Fundorte in Polen, Deutschland, Frankreich, N-Italien, Mazedonien.
M- und SE-Europa.

2. Genus *Dolichochorus* Strobl

Dolichochorus Strobl, 1902: 108.

Diagnose. Gattungsmerkmale s. Artbeschreibung. Nur eine Art, die wegen ihrer abweichenden Kopfform Gattungsstatus besitzt.

Dolichochorus longiceps Strobl

Dolichochorus longiceps Strobl, 1902: 108, ♀.

Diagnose. ♀: 5.5 mm; Kopf von vorn dreieckig, Augen sehr kurz und breit, Wangen auffallend lang; Wangenfurchen fehlend; Ocellen sehr klein (0.5 Vertexbrücke); Schläfe etwas > Augenbreite; Nervellus ungebrochen; Tergit 1 dicht gerieft; Coxa III sehr groß; Hinterbeine extrem lang; Bohrer dünn, viel <

Tarsus III, 1, Ende aufgebogen; Gesicht gelb, mit 5 ein "W" bildenden schwarzen Flecken; Thorax und Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal mit breitem gelbem Saum; Tergit-3-Mitte gelb; Coxa I, II weiß, Coxa III rot, seitlich schwarz; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz.

Typen. Verschollen.

Einzelfunde in Schweden, Polen, Deutschland, England, Österreich, N-Italien.
N-, M- und W-Europa.

3. Genus *Mesochorella* Szepligeti

Mesochorella Szepligeti, 1911: 48.

Diagnose. Gattungsmerkmale s. Arbeschreibung. Nur eine Art, die durch fehlende Wangenfurche von *Mesochorus* sowie fehlende obere Stiel-Leiste und schwarzes Gesicht des ♂ von *Astiphromma* unterschieden ist. Einzige Nicht-*Mesochorus*-Art mit Käfern (Chrysomelidae) als Primärwirte.

Mesochorella nigriceps (Brischke)

Mesochorus nigriceps Brischke, 1880: 192♂.
Astiphromma nigriceps, Schmiedeknecht 1910: 1949, ♂.
Mesochorella nigriceps, Szepligeti 1911: 48, ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5.8-6 mm; Schläfe sehr breit (1.5 mal Augenbreite); Ocellen sehr klein (< ½ Vertexbrücke); Unterer Mandibelzahn > oberer; Kopf und Thorax grubig punktiert; Nervulus praefurkal; Klauen gekämmt; Tibia III innen auffällig konkav; Bohrer lang (Tarsus III, 1 + 2), breit, zum Ende stark verdünnt; Griffel = Tarsus III, 2, gleich breit bleibend. ♀ ♂ gleich gefärbt; Kopf und Thorax schwarz; Coxa I, II, III schwarz, mit roter Spitze; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 und folgende rot, mit Verdunklungen.

Typen. Verschollen. ♀ und ♂, Berlin 22.7.47, F. P. Müller (DEI); 1♂, Danzig, Brischke.

Ex *Colaphellus sophiae* (Chrysomelidae) (Senfkäfer, an Cruciferen) (F.P.M.).
Polen, Deutschland.

4. Genus *Astiphromma* Förster
Abb. 5

Astiphromma Förster, 1868: 170.
Demophorellus Hedwig, 1955: 90/91, 378; syn. S. Dasch 1971: 14.

Diagnose. Stirn glatt und glänzend; Wangenfurche zwischen Auge und Mandibel-Basis fehlend; Nervulus meist postfurkal; Nervus parallelus meist aus der Mitte der Brachialzelle; Nervellus fast immer gebrochen: Postpetiolus mit unterer und oberer Seitenleiste; Gesicht schwarz oder gelb, beim ♂ stets gelb; Stirn stets schwarz.

Bestimmungstabelle der Sektionen und Gruppen

1(2)	Scutellum mit aufrechter Spitze	Sektion 1. *dorsale* (S. 16)
2(1)	Scutellum ohne Spitze	
3(4)	Postpetiolus in ganzer Länge dicht feinrissig	Sektion 2. *pictum* (S. 17)
4(3)	Postpetiolus nicht so	Sektion 3. *splenium* (S. 18)
5(6)	Gesicht ♀ gelb	Gruppe 3.1. *anale* (S. 18)
6(5)	Gesicht ♀ schwarz	Gruppe 3.2. *varipes* (S. 20)

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(4) Scutellum mit aufrechter Spitze .... Sektion 1. *dorsale* (S. 16)

2(3) Mesopleuren schwach punktiert; Scheitel kaum eingeengt; Bohrer = Tarsus III .... 1. *dorsale* Holmgren (S. 17)

3 (2) Mesopleuren stärker punktiert; Scheitel stark verengt; Bohrer < Tarsus III .... 2. *granigerum* Thomson (S. 17)

4(1) Scutellum ohne aufrechte Spitze

5(10) Postpetiolus in ganzer Länge dicht feinrissig .... Sektion 2. *pictum* (S. 17)

6(7) Postpetiolus sehr breit, Nervulus postfurkal .... 3. *rimosum*, spec. nov. (S. 17)

7(6) Postpetiolus schmaler; Nervulus interstitial

8(9) Clypeus schwarz, mit weißen Ecken; Mesopleuren rot .... 4. *pictum* Brischke (S. 17)

9(8) Clypeus gelbrot; Mesopleuren schwarz .... 5. *luridum*, spec. nov. (S. 18)

10(5) Postpetiolus höchstens am Endrand mit einigen Rillen .... Sektion 3. *splenium* (S. 18)

11(22) Gesicht gelb .... Gruppe 3.1.*anale* (S. 18)

12(13) Schultern mit großem gelbem Hakenfleck .... 6. *hamulum* Thomson (S. 18)

13(12) Schultern ohne Hakenfleck

14(15) Unterer Mandibelzahn > oberer .... 7. *mandibulare* Thomson (S. 18)

15(14) Beide Mandibelzähne gleich

16(17) Mesopleuren schwarz .... 8. *anale* Holmgren (S. 19)

17(16) Mesopleuren mehrfarbig

18(19) Mesopleuren 3- bis 4farbig: weiß, gelb, rot, (schwarz) in fleckiger Verteilung .... 9. *simplex* Thomson (S. 19)

19(18) Mesopleuren 2farbig: oben schwarz, unten rot, scharf getrennt

20(21) Schläfe > Augenbreite, Stigma dunkelbraun .... 10. *leucogrammum* Holmgren (S. 19)

21(20) Schläfe < Augenbreite, Stigma hyalinbraun .... 11. *tenuicorne* Thomson (S. 19)

22(11) Gesicht schwarz .... Gruppe 3.2. *varipes* (S. 20)

23(26) Clypeus gelbrot

24(25) Gelber Fleck über dem Clypeus ca. ⅔ der Gesichtslänge; Schläfe < Augenbreite .... 12.*tridentatum*, spec. nov. (S. 20)

25(24) Weißer Fleck über dem Clypeus, ca. ⅓ der Gesichtslänge; Schläfe ≥ Augenbreite .... 13. *dispersum*, spec. nov. (S. 20)

26(23) Clypeus schwarz

27(28) Tergite 4-7 rot .... 14. *splenium* Curtis (S. 20)

28(27) Tergite 4-7 schwarz (und rot)

29(32) Coxa III (z.T.) geschwärzt

30(31) Bohrer stabförmig, Nervulus interstitial .... 15. *nigrocoxatum* Srobl (S. 21)

31(30) Bohrer bauchig, Nervulus postfurkal .... 16. *albitarse* Brischke (S. 21)

32(29) Coxa III rot, höchstens etwas gebräunt

33(34) Schläfe > Augenbreite .... 17. *buccatum* Thomson (S. 22)

34(33) Schläfe ≤ Augenbreite

35(42) Stigma extrem schmal und lang; Radialzelle sehr lang und spitz

36(37) Femur III schwarz .... 18. *varipes* Holmgren (S. 22)

37(36) Femur III rot

38(39) 5 mm; Bohrer fast spitz .... 19. *italicum*, spec. nov. (S. 22)

39(38) 6-8 mm; Bohrer am Ende wenig verdünnt

40(41) Mesopleuren und Scutellum schwarz, Nervulus stark postfurkal .... 20. *marginellum* Holmgren (S. 23)

41(40) Mesopleuren und Scutellum rot; Nervulus schwach postfurkal oder interstitial .... 21. *scutellatum* Gravenhorst (S. 23)

42(35) Stigma und Radialzelle normal

43(46) Abdomen-Hinterhälfte vespoid

44(45) 6.5 mm; Mesopleuren dicht punktiert .... 22. *consertum*, spec. nov. (S. 23)

45(44) 4.5 mm; Mesopleuren glatt .... 23. *uliginosum*, spec. nov. (S. 23)

46(43) Abdomen-Hinterhälfte nicht vespoid

47(50) Clypeus ganz schwarz

48(49) Bohrer-Ende nicht verjüngt .... 24. *contum*, spec. nov. (S. 24)

49(48) Bohrer-Ende stark verjüngt .... 25. *diversum*, spec. nov. (S. 24)

50(47) Clypeus unten rot, oben schwarz

51(52) Tergit 3 mit gelber Zeichnung .... 26. *barbatulum*, spec. nov. (S. 24)

52(51) Tergit 3 ganz schwarz .... 27. *caecum*, spec. nov. (S. 24)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(4) Scutellum mit aufrechter Spitze

2(3) Mesopleuren schwach punktiert; Vertex nicht eingeengt .... 1. *dorsale* Holmgren (S. 16)

3(2) Mesopleuren ziemlich stark punktiert; Vertex eingeengt .... 2. *granigerum* Thomson (S. 17)

4(1) Scutellum ohne aufrechte Spitze

5(10) Postpetiolus in ganzer Länge dicht feinrissig

6(7) Tergite 3 + 4 ausgedehnt rot .... 3. *rimosum*, spec. nov. (S. 17)

7(6) Tergite 3 + 4 schwarz, apikal schmal weiß

8(9) Mesopleuren überwiegend rot .... 4. *pictum* Brischke (S. 17)

9(8) Mesopleuren schwarz .... 5. *luridum*, spec. nov. (S. 18)

10(5) Postpetiolus höchstens am Ende mit einigen Längsrillen

11(14) Unterer Mandibelzahn > oberer

12(13) 7 mm; Tergit 2 schwarz, mit roter Mitte .... 7. *mandibulare* Thomson (S. 18)

13(12) 5-6 mm; Tergit 2 ganz schwarz .... 19 .*italicum*, spec. nov. (S. 22)

14(11) Beide Mandibelzähne gleich

15(20) Coxa III (überwiegend) schwarz

16(17) Griffel lang (= Tarsus III, 2 + ½ 3) .... 16. *albitarse* Brischke (S. 21)

17(16) Griffel kurz (= Tarsus III, 2)

18(19) Griffel-Ende blattförmig verbreitert .... 10. *leucogrammum* Holmgren (S. 19)

19(18) Griffel-Ende nicht verbreitert .... 15. *nigrocoxatum* Strobl (S. 21)

20(15) Coxa III gelbrot

21(22) Schulter mit großem weißem Hakenfleck .... 6. *hamulum* Thomson (S. 18)

22(21) Schulter ohne solchen Fleck

23(24) Femur III oberseits (braun-)schwarz .... 18. *varipes* Holmgren (S. 22)

24(23) Femur II oberseits höchstens etwas gebräunt

25(26) Griffel sehr lang (Tarsus III, 2 + ½ 3) .... 20. *marginellum* Holmgren (S. 23)

26(25) Griffel kürzer

27(34) Mesopleuren ganz oder teilweise rot

28(29) Mesopleuren zweifarbig schwarz-rot, mit scharfer Grenze .... 11. *tenuicorne* Thomson (S. 19)

29 28) Mesopleuren anders gefärbt

30(31) Mesopleuren rot; Tergit 2 mit weißem Dreieck .... 9. *simplex* Thomson (S. 19)

31(30) Färbung anders

32(33) Griffel ≤ Tarsus III, 2, gelb, Tarsi III hell .... 14. *splenium* Curtis (S. 20)

33(32) Griffel > Tarsus III, 2, schwarz, Tarsi III geschwärzt .... 21. *scutellatum* Gravenhorst (S. 23)

34(27) Mesopleuren schwarz

35(36) Schläfe > Augenbreite .... 17. *buccatum* Thomson (S. 22)

36(35) Schläfe ≤ Augenbreite

37(40) Postpetiolus glatt; Tergit 2 ohne Delle

38(39) Postpetiolus mit starker Einschnürung; Schläfe < Augenbreite .... 8. *anale* Holmgren (S. 19)

39(38) Postpetiolus ohne starke Einschnürung; Schläfe = Augenbreite ....
.... 25. *diversum*, spec. nov. (S. 24)

40(37) Postpetiolus mit Längsrillen; Tergit 2 mit großer Delle .... 28. *laricis*, spec. nov. (S. 24)

Sektion 1. *dorsale*

Diagnose. Scutellum mit aufrechter Spitze; Sekundärwirte: Tachinidae (einzige Ausnahme: *Astiphromma dorsale* hat außer Tachinidae auch *Meteorus albus* (Braconidae) als Sekundärwirt).

1. *Astiphromma dorsale* (Holmgren)

Mesochorus dorsalis Holmgren, 1858: 117, ♀♂.
Mesochorus scutellatum Brischke, 1880: 180, ♀; syn. Schmiedeknecht 1910: 1946.
Mesochorus hirsutus Bridgman, 1883: 168, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1947.
Astiphrommus dorsalis, Thomson 1885: 328, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 7.8-10 mm; Vertex kaum verengt; Mesopleuren schwach punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel > Tarsus III, 2. Thorax überwiegend schwarz; Abdomen schwarz, mit schmalen helleren Tergit-Endrändern; Tibia-III-Ende ⅕-⅙ geschwärzt.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Bisher nur aus *Panolis flammea* (Noctuidae) via Tachinidae und – selten – *Meteorus albus* (Braconidae.) bekannt.
Fundorte: N-, M- und W-europäische Kiefernwälder, vor allem bei *Panolis*-Massenvermehrungen.
N-, M- und W-Europa.

2. *Astiphromma granigerum* Thomson

Astiphromma graniger Thomson, 1885: 328, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5.5-8.2 mm; wie *A. dorsale*, aber i. M. kleiner und graziler; Vertex deutlich verengt; Mesopleuren stärker punktiert; Bohrer länger (> Tarsus III, 1) und schmaler; Tibia-III-Ende schmaler (1/7-1/8) schwarz.

Typen. Lectotypus: ♀, Hinz, 1962 (UZI Lund).

Ex *Alsophila* (Geometridae) und *Amphipyra* (Noctuidae) via Tachinidae (Hz., Schw.).
Schweden, Polen, Deutschland.
N- und M-Europa.

Sektion 2. *pictum*

Diagnosis. Mesopleuren dicht punktiert; Postpetiolus stark längsrissig; Coxa III oben schwarz oder verdunkelt; Tergit-Endränder auffällig (schmal) weiß.

3. *Astiphromma rimosum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.5-6 mm; s. o. Sektionsmerkmale; Schläfe > Augenbreite; Bohrer < Tarsus III, 1: Griffel = Tarsus III, 2, klobig; Gesicht gelb, mit schwarzem Fleck in der Gesichtsmitte; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Coxa III mit 2 schwarzen Längsstreifen; Postpetiolus schwarz, bei ♀ mit roter Endhälfte; Tergit 2 rot, mit 2 schwarzen Beulen; Tergit 3 rot, mit schwarzen Seiten.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 5 km NE, 13.5.88, *Alopecurus*-Wiese, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 2♀♀, Polen "Pa" und "Saw." (Warschau); 1♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

Polen, östl. Deutschland.

4. *Astiphromma pictum* (Brischke)

Mesochorus pictus Brischke, 1880: 186, ♂.
Astiphromma incidens Thomson, 1885: 365, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1952.
Astiphromma pictum, Schmiedeknecht 1910: 1952, ♀ ♂.

Diagnosis. ♀, ♂: 5.2-7.7 mm; s. o. Sektionsmerkmale; Schläfe > Augenbreite; Bohrer < Tarsus III, 1, bauchig; Griffel < Tarsus III, 2. Kopf schwarz, beim ♀ mit rotem Clypeus-Vorderrand und weißen Wangen, beim ♂ mit gelbem Gesicht und breiten gelben Orbiten bis zur Vertex-Hälfte; Prothorax und Mesopleuren überwiegend rot, mit schwarz und weiß; Mesoscutum rotbraun, mit gelber Zeichnung; Scutellum gelb; Abdomen schwarz, mit weißlichen, zum Abdomen-Ende zunehmend breiteren Tergit-Endrändern.

Typen. Verschollen.

Ex *Apethymus* (Tenthredinidae) (Hz.), *Periclista* (Tenthredinidae) (Psch.W.).
Funde in Polen, Deutschland, England, N-Frankreich.
M-Europa und England.

5. *Astiphromma luridum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.1-5.7 mm; s. o. Sektionsmerkmale; wie *pictum*, aber: Schläfe = Augenbreite; Bohrer schmal, fast parallelseitig; Thorax ganz schwarz; Clypeus ♀ ganz rot; gelbe Orbiten des ♂ über den Fühlern nur kurz.

Typen. Holotypus: ♀, Wolfsegg a.H./Oberösterr., 15.5.87, M. Schwarz (Schwarz). – Paratypus 1♂, München/D an *Larix*, W. Schwenke (ZSM).

S-Deutschland, Österreich.

Sektion 3. *splenium*

Diagnose. Ohne Merkmale der Sektionen 1 und 2.

Gruppe 3.1. *anale*

Diagnose. Gesicht ♀ gelb.

6. *Astiphromma hamulum* Thomson

Astiphromma hamulus Thomson, 1885: 330, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 6 mm; Schläfe > Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelb; Thorax und Abdomen schwarz, Mesonotum mit je einem gelben Schulter-Hakenfleck; Mesosternum mit 2 gelben Längslinien.

Typen. Verschollen.

Fundorte in Dänemark, Deutschland, Spanien.
Europa.

7. *Astiphromma mandibulare* Thomson

Astiphrommus mandibulare Thomson, 1885: 330, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 7-9 mm; Schläfe < Augenbreite; Unterer Mandibelzahn > oberer; Stigma schmal; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelb, mit schwarzem Mittelstrich; Thorax schwarz; Stigma gelblich; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit gelbem Dreieck bis zur Hälfte; Tergit 3 mit gelber sanduhrförmiger Zeichnung.

Typen. Lectotypus: ♀, Townes, Momoi & Townes 1965 (UZI Lund).
Ex Geom.-Raupe an *Vaccinium myrt.* (Haes.).

Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Tschechien, Österreich.
N- und M-Europa.

8. *Astiphromma anale* (Holmgren)

Meschochorus analis Holmgren, 1858: 120, ♀♂.
Astiphrommus analis, Thomson 1885: 331, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4.5-7 mm; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelb; Thorax schwarz; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ¼-⅓ verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende schmal gelbrot; die folgenden Tergite gelbrot, mit seitlichen Verdunklungen.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Fundorte in Finnland, Schweden, Deutschland, Österreich, Schweizer Alpen.
N- und M-Europa.

9. *Astiphromma simplex* Thomson

Astiphromma simplex Thomson, 1885: 332, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4.3-5.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Nervellus ungebrochen; Tibia-III-Sporn sehr kurz (< ½ Tarsus III, 1); Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel > Tarsus III, 2. Thorax schwarz; Prothorax überwiegend gelb; Mesopleuren 2- bis 4farbig (weiß, gelb, rot, schwarz) gefleckt; Stigma gelb-braun; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand und Tergit-3-Seiten gelblich.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke, 1968 (UZI Lund).

Ex *Semiothisa* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Fü.); ex *Enonomus* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Haes.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Österreich.
N- und M-Europa.

10. *Astiphromma leucogrammum* (Holmgren)

Mesochorus leucogrammum Holmgren, 1858: 121, ♀ ♂.
Astiphrommus leucogrammus, Thomson 1885: 331, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4.0-5.7 mm; Schläfe > Augenbreite; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2, klobig, am Ende spatelförmig verbreitert (Abb. 2B); Prothorax rot; Meso- und Metathorax schwarz; Coxa III verdunkelt; Tergite schwarz, mit gelben Endrändern; Tergite 3 + 4 mit gelber Mittellinie.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Ex *Eupithecia* 4 spp. (Geometridae) via *Meteorus*, *Rogas* (Braconidae) und *Campoplex* (Ichneumonidae) (Schmied.).
Fundorte in Schweden, Finnland, Polen, Deutschland.
N- und M-Europa.

11. *Astiphromma tenuicorne* Thomson

Astiphrommus tenuicornis Thomson, 1885: 332, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5-7 mm; wie *leucogrammum*, aber: Schläfe schmaler (≤ Augenbreite), Bohrer länger (≥ Tarsus III, 1), Griffel schmal, nicht verbreitert, Stigma hyalin-braun, Coxae III hell, letzte Tergite fast ganz gelb.

Typen. Lectotypus: ♀, Hinz, 1962 (UZI Lund).

Ex *Monophadnus, Scobla, Pachynematus* (Tenthredinidae) (Hz., Cap.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Österreich, Tschechien, Bulgarien.
N-, M- und E-Europa.

Gruppe 3.2. *varipes*

Diagnose. Gesicht ♀ schwarz.

12. *Astiphromma tridentatum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6 mm; Schläfe < Augenbreite; Gesichtsränder nach vorn divergierend; Bohrer = Tarsus III, 1 bauchig; Gesicht schwarz; über dem gelbroten Clypeus ein dreieckiger gelber Fleck bis ⅔ Gesichtshöhe; beiderseits des Clypeus ebensolcher Fleck bis ½ Gesichtshöhe; Thorax schwarz; Stigma hyalin-braun; Abdomen schwarz, 2. Tergit mit gelbem Endrand, 3. Tergit mit gelber Sanduhr-Zeichnung.

Typen. Holotypus: ♀, Rila-Kloster/Bulgar., E 232100/N 420900, 9.7.74, R. Hinz (ZSM).

Bulgarien.

13. *Astiphromma dispersum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5-6.5 mm; wie *tridentatum*, aber: Schläfe breiter (≥ Augenbreite); Gesichtsränder parallel; die 3 gelben Gesichtsflecken maximal ⅓ der Gesichtshöhe; 3. Tergit schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Kvikkjokk/S, 11.7.64, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 3♀♀, Helv., H. Pschorn-Walcher (Pschorn-Walcher); 2♀♀, Rogow/PL, J. Sawoniewicz, Huflejt (Warschau); 1♀, Hindelang/D; 1♀, Kiruna/S; 6♀♀, Courmayeur/I, alle R. Hinz (ZSM).

Ex *Pristiphora* (Tenthredinidae) (Psch.W.).
N- und M-Europa.

14. *Astiphromma splenium* (Curtis)

Mesochorus splenium Curtis, 1833: 424, ♂.
Mesochorus sericans Curtis, 1833: 424, ♀; syn. Stelfox, lt. Muesebeck 1977: 705.
Mesochorus strenuus Holmgren, 1858: 199, ♀♂; syn. Perkins 1976, lt. Muesebeck 1977: 705; überprüft von Townes 1977.
Astiphromma plagiatum Thomson, 1885: 329, ♂; **syn. nov.** nach Syntypus in CM Norwich (s.u.).

Beschreibung. ♀: 6.5-9.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Stigma sehr schmal und lang; Radialzelle sehr lang und spitz; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2, dünn. ♀: Gesicht schwarz, mit rotem Vorderrand; Thorax schwarz, Prothorax und Scutellum partiell rot; Tibia-III-Ende ⅓ geschwärzt; Tergit 2 schwarz, mit gelbem Dreieck vom Endrand bis Mitte; ab Tergit 3 gelbrot, z.T. mit Verdunklungen.
♂ wie ♀, aber: Gesicht gelb, Prothorax gelb, Mesopleuren und Scutellum rot.

Typen. Holotypus verschollen. 2 Syntypen von *A. plagiatum* Thomson bekannt: a. 1♂, Skåne/S (UZI Lund), geprüft W. Schwenke; b. 1♂, coll. Bridgman (CM Norwich, lt. Fitton 1982, 549).

Ex *Eupithecia* (Geometridae), *Panolis* (Noctuidae), *Dasychira, Leucoma, Malacosoma* (Lymantriidae) via *Meteorus* (Braconidae), *Phobocampe* (Ichneumonidae) (Schw., Muesebeck 1977: 705).
Fundorte in allen Teilen Europas.
Eurasien, N-Amerika.

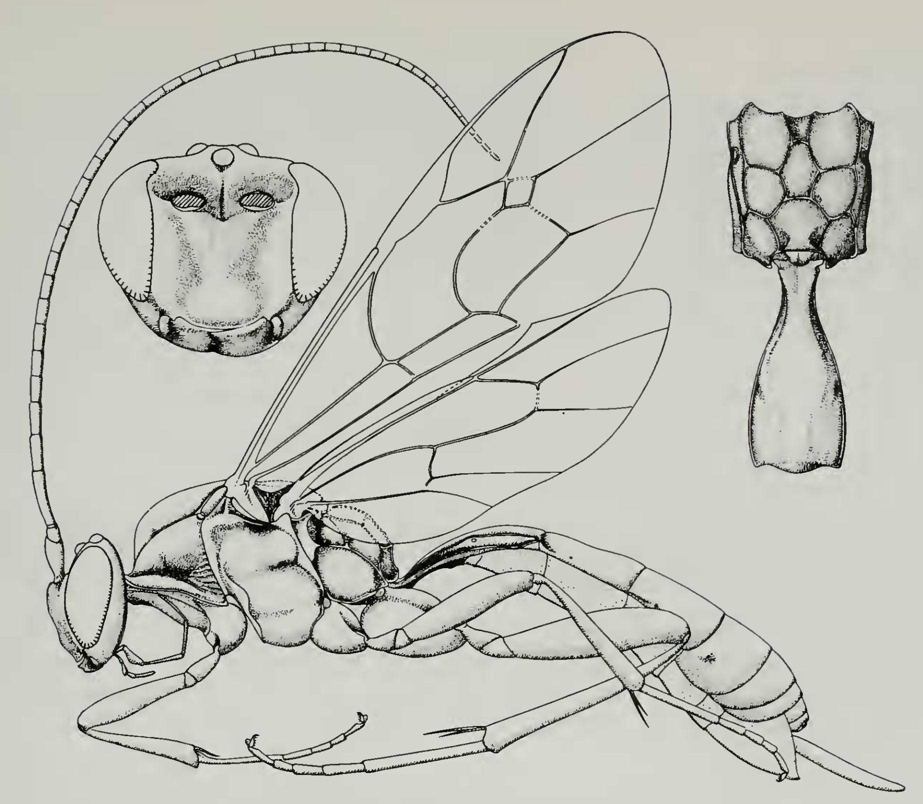


Abb. 5. *Astiphromma albitarse* Brischke. Habitus seitlich; Kopf von vorn; Metathorax + 1. Gastersegment (Stiel) von oben. Verändert nach Townes (1971).

15. *Astiphromma nigrocoxatum* Strobl

Astiphromma anale Holmgren var. *nigrocoxatum* Strobl, 1902: 103, ♂. *A. anale* und *nigrocoxatum* sind getrennte Arten (s. Nr. 8 + 15).
Demophorellus mimulus Hedwig, 1955: 379, ♂; **syn. nov.** nach Beschreibung.
Astiphromma interstitiale Constantineanu et Mustafa, 1969: 314, ♂; **syn. nov.** nach Beschreibung.

Diagnose. ♀ (neu), ♂: 5.0-6.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Nervulus postfurkal oder interstitial; Bohrer schlank, > Tarsus III, 1; Gesicht, Coxae und Femora III schwarz; Tergit 2 schwarz, mit breitem gelbem Endrand.

♂ wie ♀, aber: Gesicht gelb, manchmal mit schwarzen Flecken; Griffel ≤ Tarsus III, 2, breit.

Typen. Verschollen.

Fundorte in österr. und deutschen Alpen, Schweizer Jura, Schwarzwald, Fläming.
Alpen und mitteleurop. Mittelgebirge.

16. *Astiphromma albitarse* (Brischke)
Abb. 5

Mesochorus albitarsus Brischke, 1880: 191, ♂.
Astiphromma albitarse, Schmiedeknecht 1910: 1957, ♂.
Astiphromma nigrum Pfankuch, 1921: 156, ♀; **syn. nov.** Synonym nach Holotypus s.u.
Astiphromma heydeni Habermehl, 1922: 270, ♀; **syn. nov.** nach Holotypus s.u.

Von *A. albitarse* sind nur ♂♂, von *A. nigrum* und *A. heydeni* nur ♀♀ bekannt. Sie bilden zusammen *A. albitarse* Brischke ♀♂.

Diagnose. ♀: 7.5-10.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Stigma lang und schmal; Bohrer < Tarsus III, 1. Kopf, Thorax und Abdomen schwarz; Coxa III und Femur III schwarz; Tibia-III-Ende ca. ½ schwarz, Tarsi weißlich. Tergit-2-Endrand schmal, rot.

♂ wie ♀ aber: Gesicht gelb; Coxa III nur oberseits schwarz; Tibia-III-Ende nur ⅓ schwarz; Tergit-2-Ende ¼ gelb. Tergit-3-Mitte gelb; Griffel lang (Tarsus III, 2 + ½ 3).

Typen. Verschollen. – Holotypus: *A. nigrum* Pfank.: ♀, Bremen/D, 22.6.16 K. Pfankuch (ZSM). – Holotypus: *A. heydeni* Habermehl: ♀, Königsdorf/D, 1922, H. Habermehl (Senck.).

Fundorte in Polen, Deutschland, N-Frankreich.
M-Europa.

17. *Astiphromma buccatum* Thomson

Astiphrommus buccatus Thomson, 1885: 329, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 7-9 mm; Schläfe > Augenbreite; Mesopleuren dicht punktiert; Nervulus schwach postfurkal; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2. Thorax schwarz, beim ♂ schwarz und gelbrot; Tergit-2-Ende schmal, rot; Tergit-3-Mitte verwaschen rot.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Lophyrus* und *Pachynematus* (Tenthredinidae) (Psch.W.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Italien, Österreich.
Europa außer Osten.

18. *Astiphromma varipes* (Holmgren)

Mesochorus varipes Holmgren, 1858: 120, ♀.
Astiphrommus varipes, Thomson 1885: 329, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 7-9 mm; wie *marginellum*, aber: Schläfe schmaler (0.5-0.7 Augenbreite); Griffel kürzer (Tarsus III, 2 + ¼ 3), Femur III schwarz; ♂ Tergite 2 + 3 überwiegend rot.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Ex *Bupalus* (Geometridae) via *Campoplex* (Ichneumonidae) (Schw.); ex *Panolis* (Noctuidae) via *Meteorus albidus* (Braconidae) (Schw.).
Fundorte: Kiefernwälder in Schweden, Polen, Deutschland, Österreich.
N- und M-Europa.

19. *Astiphromma italicum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.7-5.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren fein punktiert; Nervulus postfurkal, Nervellus gebrochen; Stigma schmal; Bohrer = Tarsus III, 1, schlank, am Ende stark verjüngt; Gesicht schwarz, über Mandibeln mit 2 roten Flecken; Thorax und Abdomen schwarz; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Tergit-2-Ende schmal rot; Tergit-3-Mitte rötlich, Tergite 4 und folgende grau-braun.
♂ wie ♀, aber: Gesicht gelb-weiß; Tibia III Verdunklung undeutlich; Tergit 2 von Endrand bis Mitte mit gelbem Keil; Tergit 3 mit gelber Sanduhr-Zeichnung; Griffel = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Pizzighettone/I, 12.5.73, F. Frilli (AEI). – Paratypen: 2♀♀, 8♂♂, dto.

N-Italien.

20. *Astiphromma marginellum* (Holmgren)

Mesochorus marginellus Holmgren, 1858: 121, ♀♂.
Astiphrommus marginellus, Thomson 1885: 329, ♀♂.

Diagnose. ♀: 7.4-9.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren fein punktiert; Stigma verschmälert; Radialzelle lang und spitz; Bohrer ≤ Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit rotem Vorderrand; Körper schwarz; Tergit-2-Ende schmal rot; Tergit-3-Mitte mit rotem Fleck.

♂ wie ♀, aber: Gesicht gelb; Mesopleuren rot, gefleckt; Tergit 3 mit gelber Eieruhr-Zeichnung; Griffel lang (Tarsus III, 2 + ½ 3), zur Spitze verdünnt.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Fundorte in Polen, Deutschland, Frankreich, Österreich.
M-Europa.

21. *Astiphromma scutellatum* (Gravenhorst)

Mesochorus scutellatus Gravenhorst, 1829: 973, ♂.
Mesochorus scutellatus Ratzeburg, 1848: 111, ♀; syn. Schmiedeknecht 1910: 1950.
Mesochorus festivus Holmgren, 1858: 121, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1950.
Astiphrommus scutellatus Thomson, 1885: 332, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1950.

Diagnose. ♀, ♂: 6-8 mm; wie *marginellum*, aber: Stigma und Radialzelle normal; Bohrer breiter; Nervulus interstitial oder schwach postfurkal; Mesopleuren rot und schwarz; Scutellum ± rot; Griffel etwas > Tarsus III, 2, viel dicker und kürzer als *A. marginellum.*

Typen. Verschollen. – Typen *M. festivus* Holmgren, coll. Holmgren ((Stockholm).

Ex *Diprion* (Tenthredinidae) (Hz., Schw.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Spanien.
Europa außer Osten.

22. *Astiphromma consertum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren dicht punktiert; Nervulus interstitial; Nervellus ungebrochen; Bohrer < Tarsus III, 1, breit; Kopf schwarz, über den Mandibeln je eine roter Fleck; Körper schwarz; Tergite 2 und folgende mit breiten gelben Endrändern (vespoid).

Typen. Holotypus: ♀, Leymen/Alsace/F, 6.60/4.61, F. Daniel (ZSM).

Ex *Periclista* (Tenthredinidae) (Dan.).
N-Frankreich.

23. *Astiphromma uliginosum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Mesopleuren glatt; Postpetiolus mit 3 Längsgruben; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende stark verjüngt; Körper schwarz; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Tergit 2 mit rotem Dreieck von Ende bis Mitte; die folgenden Tergite vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Gröbenzell/D, Dachauer Moos, 7.91, W. Schwenke (ZSM).

Ex *Epione* (Geometridae) an *Salix* (Schw.).
S-Deutschland.

24. *Astiphromma contum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5 mm; Schläfe < Augenbreite; Mesopleuren fein punktiert; Nervulus postfurkal; Nervellus gebrochen; Stigma braun; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, stabförmig; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Kopf und Körper schwarz; Tergit 2 mit schmalem gelbem Endband; Tergit 3 mit rötlicher Mitte.

Typen. Holotypus: ♀, Ovindoli/I, Dint. 23.6.88, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

N-Italien.

25. *Astiphromma diversum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.5-6.6 mm; Schläfe = Augenbreite; unterer Mandibelzahn > oberer; Mesopleuren fein punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, schlank, zum Ende stark verjüngt; Griffel schlank, etwas < Tarsus III, 2; Kopf und Körper schwarz; Tergit 2 Endrand gelb; Tergit 3 mit gelbroter Mitte, beim ♂ ausgedehnter als beim ♀.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 4,4 km SW, 17.5.93, H. Zoerner (DEI). Paratypen: 1♀, Dessau/D (wie Typus); 1♂, Souzenboz/Schweizer Jura, H. Pschorn-Walcher (Pschorn-Walcher); 1♂, Iburg/D, R. Hinz (ZSM); 1♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

Ex *Pristiphora* (Tenthredinidae) via *Trematopygus* (Ichneumonidae) (Psch.W.).
Deutschland, Schweiz.

26. *Astiphromma barbatulum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren glatt; Bohrer = Tarsus III, 1, bauchig; Gesicht schwarz, mit breitem gelbem Vorderrand; Körper schwarz; Tergit-2-Ende breit, gelb; Tergit 3 mit gelber Eieruhr-Zeichnung.

Typen. Holotypus: ♀, Riva, Gardasee/I, 1.400 m, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Italien.

27. *Astiphromma caecum*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5 mm; von *barbatulum* verschieden durch: Mesopleuren dicht punktiert; Gesicht mit rotem Vorderrand; neben dem Clypeus je ein kleiner gelber runder Fleck; Tergit-2-Ende mit schmalem gelbem Saum.

Typen. Holotypus: ♀, It., VI, Ricoaro, Campogrosso, 1.500 m, 1.7.85, E. Haeselbarth (ZSM).

Italien. Alpen.

28. *Astiphromma laricis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 5.1 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren mäßig stark punktiert; Postpetiolus-Mitte längsgerunzelt; Tergit 2 mit großer Mittel-Delle; Griffel extrem kurz (< Tarsus III, 2); Gesicht und Wangen weiß-gelb, übriger Kopf sowie Körper schwarz; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ca. ⅐ geschwärzt; Tergit-2-Ende schmal weiß-gelb; Tergit 3 mit gelber Sanduhr-Zeichnung.

Typen. Holotypus: ♂, 60 L 41 A, 1960, H. Pschorn-Walcher (Pschorn-Walcher).

Ex *Pristiphora* (Tenthredinidae) (Psch.W.).
M-Europa.

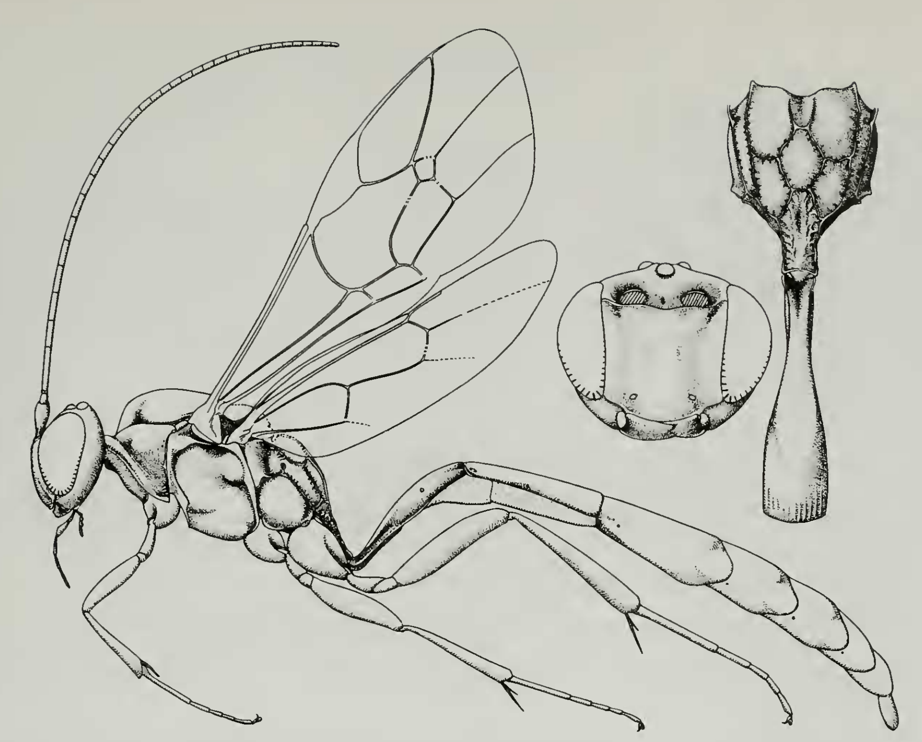


Abb. 6. *Plectochorus iwantensis* Uchida. Habitus seitlich; Kopf von vorn; Metathorax + 1. Gastersegment (Stiel) von oben. Verändert nach Townes (1971).

5. Genus *Plectochorus* Uchida

Diagnose. Nur eine Art, die besonders durch das messerförmige Abdomen und das stark verlängerte Propodeum gekennzeichnet ist (Abb. 6).

Plectochorus iwatensis (Uchida)
Abb. 6

Mesochorus iwatensis Uchida, 1928: 262, ♀.
Plectochorus iwatensis, Uchida 1933: 163, 64, ♀.
Plectochorus iwatensis, Townes 1956: 259, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4-5 mm; Gesicht stark quer, gewölbt; Fühler auffallend kurz; Mesopleuren stark punktiert; Propodeum (Epinotum) stark verlängert bis Ende der Coxa III; Nervulus stark postfurkal; Nervellus ungebrochen; Bohrer kurz und breit, zungenförmig, viel < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelbrot; Thorax rot, mit schwarzen Flecken; Stigma gelbweiß; Abdomen schwarz; Postpetiolus-Ende rot; Tergit-2-Mitte gelbrot; Tergit 3 gelb und braun gefleckt.

Typen. Holotypus: ♀, Iwate, Honshu, Sapporo/Japan, 1928, Uchida (Uchida). – Paratypen: 6♀♀, 2♂♂, 1933-1940 Japan, Uchida (Uchida); 1♀, Turku/F, 8.67 "am Fenster" (Jussila); 3♀♀, Udine/E-Italien, 8.85, Allegro (Scaramozzino).

Ex *Grapholita* (Tortricidae) (Uch.); ex *Gypsonoma* (Tortricidae) (All.).
Finnland, N-Italien, Japan.

6. Genus *Stictopisthus* Thomson
Abb. 7

Stictopisthus Thomson, 1885: 327.

Genotypus: *Mesochorus bilineatus* Thomson, desig. Viereck 1914.

Diagnose. Kleinste bis kleine Arten (2.0-5.5 mm); Antennen voneinander weiter entfernt als vom Augenrand; Schläfen breit (≥ Augenbreite), Ocellen klein (< Vertexbrücke); Scutellum-Grube schmal, eine Querrinne bildend; Areola sitzend; Nervulus postfurkal; Nervus parallelus unterhalb der Mitte der Brachial-Zelle; Nervellus ungebrochen; Postpetiolus dicht längsrissig. Die Arten dieser Gattung zeigen eine ± starke Abplattung des Pro- und Mesonotums, wodurch ihr Thorax, seitlich betrachtet, quadratisch bis rechteckig erscheint.

Primärwirte: Microlepidoptera.

Bestimmungstabelle der Sektionen (auf ♀♀ bezogen)

1(2) Mesothorax bis Anfang der Coxa II bei seitlicher Aufsicht quadratisch, so lang wie hoch .... Sektion 1. *cuspidatus* (S. 28)

2(1) Mesothorax in dieser Betrachtung länger als hoch

3(4) Mesothorax in dieser Betrachtung 1¼- bis 1¾ mal so lang wie hochSektion 2. *formosus* (S. 28)

4 (3) Mesothorax in dieser Betrachtung ≥ 2 mal so lang wie hoch .... Sektion 3. *unicinctor* (S. 31)

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(2) Mesothorax bis Anfang der Coxa II in seitlicher Aufsicht quadratisch; 2 mm, kleinste Art, Bohrer fast spitz .... Sektion 1. – 1. *cuspidatus*, spec. nov. (S. 28)

2(1) Mesothorax in dieser Betrachtung rechteckig, länger als hoch

3(18) Mesothorax breit rechteckig (1¼-1¾ mal so lang wie hoch) .... Sektion 2.

4(7) Mesonotum mit 2 gelben Längslinien, die Schultern umgreifend

5(6) Mesopleuren schwarz, normal lang .... 2. *bilineatus* Thomson (S. 29)

6(5) Mesopleuren rot, nach hinten verlängert .... 3. *maroccanus*, spec. nov. (S. 29)

7(4) Mesonotum ohne 2 gelbe Längslinien

8(9) Mandibeln und Gesicht aufgebläht; Stigma (überwieg.) hyalin .... 4. *macrocephalus* Strobl (S. 29)

9(8) Nicht diese Merkmals-Kombination

10(11) Gesicht geschwärzt oder verdunkelt .... 5. *formosus* Bridgman (S. 29)

11(10) Gesicht hell

12(13) Bohrer fast spitz; Tergit 2 gelb .... 6. *dilutus*, spec. nov. (S. 30)

13(12) Nicht diese Merkmals-Kombination

14(15) Femur III verdickt und verdunkelt .... 7. *nemoralis*, spec. nov. (S. 30)

15(14) Femur III unverdickt und hell

16(17) Mesopleuren schwarz, Coxa III schwarz .... 8. *sacromontis*, spec. nov. (S. 30)

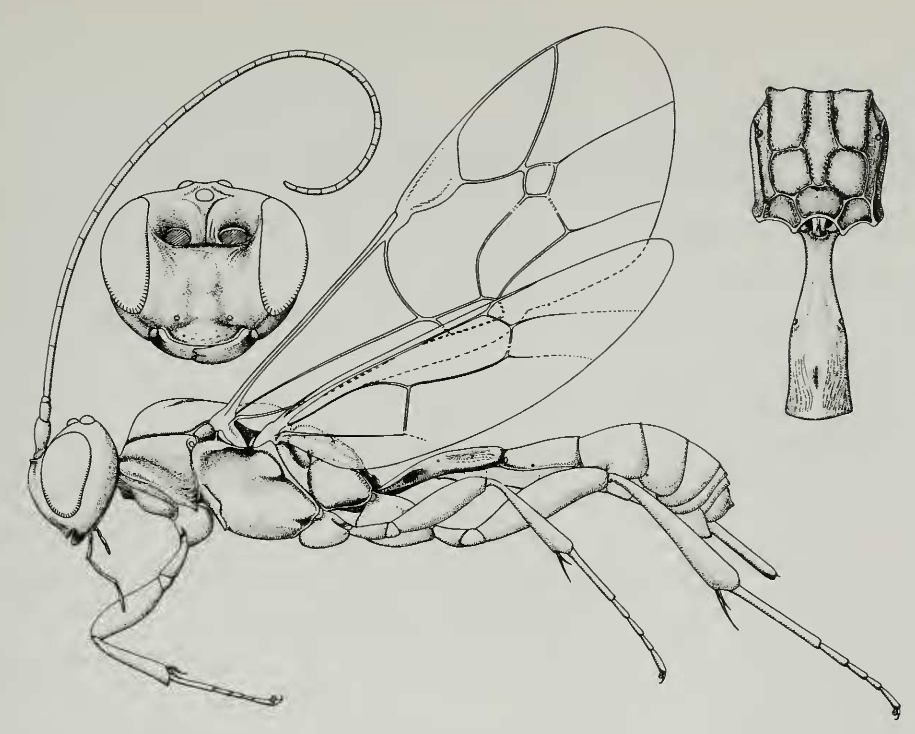


Abb. 7. *Stictopisthus* spec. Habitus seitlich; Kopf von vorn; Metathorax + 1. Gastersegment (Stiel) von oben. Verändert nach Townes (1971).

17(16) Mesopleuren (überwiegend) rot; Coxa III rot .... 9. *flavescens* Fonscolombe (S. 30)

18(3) Mesothorax schmal rechteckig, 2 mal so lang wie hoch) .... Sektion 3.

19(20) Gesicht gewölbt; Sigma hyalin .... 10. *unicinctor* Thunberg (S. 31)

20(19) Gesicht normal; Stigma braun .... 11. *madeirensis*, spec. nov. (S. 31)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(4) Griffel spitz

2(3) Hinteres Abdomendrittel vespoid; Griffel >Tarsus III, 2, dünner werdend .... 9. *flavescens* Fonscolombe (S. 30)

3(2) Hinteres Abdomendrittel schwarz; Griffel = Tarsus III, 2, gleich breit .... 10. *unicinctor* Thunberg (S. 31)

4(1) Griffel stumpf

5(6) Mesonotum braun, mit 2 gelben, die Schultern umgreifenden Längsstreifen .... 2. *bilineatus* Thomson (S. 29)

6(5) Mesonotum ohne solche Streifen

7(8) Tergit 2 mehr als 2 mal so lang wie breit .... 12. *tenuigaster*, spec. nov. (S. 31)

8(7) Tergit 2 weniger als 2 mal so lang wie breit

9(10) ≥ 5 mm; Augenränder nach vorn divergierend .... 4. *macrocephalus* Strobl (S. 29)

10(9) < 5 mm; Augenränder parallel

11(14) Stigma braun

12(13) Mesoscutum mit 2 nach hinten konvergierenden gelben Streifen .... 11. *madeirensis*, spec. nov. (S. 31)

13(12) Mesoscutum ohne gelbe Streifen, in der Mitte umfangreich, rot 7. *nemoralis*, spec. nov. (S. 30)

14(11) Stigma (überwiegend) hyalin

15(16) Tergit 2 gelb .... 13. *oranae*, spec. nov. (S. 32)

16(15) Tergit 2 z.T. schwarz

17(18) Tibia-III-Ende ⅓ schwarz .... 14. *hispanicus*, spec. nov. (S. 32)

18(17) Tibia-III-Ende schmaler schwarz oder undeutlich verdunkelt

19(20) Stigma verbreitert .... 15. *russicus*, spec. nov. (S. 32)

20(19) Stigma normal

21(22) Mesothorax, seitlich betrachtet, quadratisch .... 16. *fraxini*, spec. nov. (S. 32)

22(21) Mesothorax rechteckig

23(24) Hinteres Abdomen-Drittel schwarz .... 5. *formosus* Bridgman (S. 29)

24(23) Hinteres Abdomen-Drittel vespoid

25(26) Mesothorax, seitlich betrachtet, ca. 1.25 mal so lang wie hoch; Griffel = Tarsus III, 1 .... 17. *polonius*, spec. nov. (S. 32)

26(25) Mesothorax, seitlich betrachtet, ca. 1.75 mal so lang wie hoch; Griffel > Tarsus III, 1 .... 18. *moravius*, spec. nov. (S. 33)

Sektion 1. *cuspidatus*

Diagnose. ♀ Mesothorax, seitlich betrachtet, quadratisch (so lang wie hoch).

1. *Stictopisthus cuspidatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.0 mm; Mesothorax bis Coxa II, seitlich betrachtet, quadratisch; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, fast spitz; Gesicht gebräunt; Mesopleuren oben rot, unten schwarz; Stigma hyalin; Tibia-II-Ende ⅙ schwarz; Abdomen schwarz, 2. Tergit apikale Hälfte rot.

Typen. Holotypus: ♀, La Cassa, Tor., Piem./I, 8.1992, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

N-Italien.

Sektion 2. *formosus*

Diagnose. ♀ Mesothorax, seitlich betrachtet, breit rechteckig (1¼- bis 1¾ mal so lang wie hoch).

2. *Stictophisthus bilineatus* Thomson

Stictopisthus bilineatus Thomson, 1885: 344, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 3.5 mm; Mesothorax ca. 1.5 mal so lang wie hoch; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel dünn, = Tarsus III, 2. Thorax schwarz(-braun); Mesonotum mit 2 auffälligen gelben Längsstreifen, die Schultern umgreifend; Stigma hyalin-braun; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 ab Mitte gelb, Tergit 3 bis Mitte gelb (♀) oder ganz gelb (♂).

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke, 1968 (UZI Lund).

Fundorte in Schweden, Deutschland, Niederlande, Frankreich, Italien, Spanien.
N-, M- und S-Europa.

3. *Stictopisthus maroccanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3 mm; wie *bilineatus*, aber: Mesopleuren bis Mitte Metathorax verlängert; Prothorax und Mesopleuren rot, übriger Thorax braun; die 2 gelben Streifen etwas blasser.

Typen. Holotypus: ♀, Maroc, Dariet Aoua, 20.7.58 (AEI).

Marokko.

4. *Stictopisthus macrocephalus* Strobl

Stictopisthus macrocephalus Strobl, 1902: 106, ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5-5.5 mm; Schläfe > Augenbreite, stark gewölbt; Gesicht und Mandibeln aufgebläht; Thorax (seitlich gesehen) ausgeprägt kastenförmig; Mesothorax ca. 1¾ mal so lang wie hoch; Bohrer kurz, ca. ½ Tarsus III, 1; Griffel lang und dünn (= Tarsus III, 2 + ½ 3). Prothorax gelbrot; Mesopleuren gelb- und dunkelrot; Mesonotum schwarz, mit 2 roten Längsstreifen; Coxa III schwarz; Tibia-III-Ende ¼-⅕ geschwärzt; Stigma (überwiegend) hyalin; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ⅕ gelb; Tergit 3 Anfang ⅕ rot, mit roter Lasche bis ⅔.

Typen. Lectotypus: ♂, Schwenke 1969 (coll. Strobl) (Admont).-1♀, Blankenburg/D, O. Schmiedeknecht (ZSM); 1♀, Göttingen, R. Hinz (ZSM); 1♀, Banska Stavnica/ČSFR, A. Capek (Capek).

Ex *Ancylis* (Tortricidae) via *Apanteles* (Braconidae) (Cap.).
Fundorte in Deutschland, Tschechien, Österreich.
M-Europa.

5. *Stictopisthus formosus* (Bridgman)

Mesochorus formosus Bridgman, 1882: 154, ♀♂.
Mesochorus convexicollis Thomson, 1885: 344, ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.
Stictopisthus formosus, Schmiedeknecht 1910: 2008, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 2.5-3.3 mm; Mesothorax ca. 1½ mal so lang wie hoch; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2 + ¼ 3; Gesicht verdunkelt; Thorax schwarz, mit rötlicher Mesoscutum-Makel; ♂ rot, nur Metathorax braun; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ⅕ verdunkelt; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ⅓ gelber Endbinde: Tergit 3 mit ½ gelber Basalbinde.

Typen. Verschollen. – *Mesochorus convexicollis* Thomson: Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Lithocolletis* (Gracillariidae) (Schw.).
Fundorte: Schweden, Polen, Deutschland, Tschechien, Österreich, N-Italien.
N- und M-Europa.

6. *Stictopisthus dilutus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.8 mm; Thorax ausgeprägt kastenförmig; Mesothorax ca. 1.5 mal so lang wie hoch; Stigma verbreitert; Bohrer > Tarsus III, 1, dünn fast spitz; Thorax schwarz, mit rötlicher Mesoscutum-Makel; Stigma hyalin; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit-1-Ende rot; Tergite 2 + 3 rot, mit seitlicher Trübung, ab Tergit 4 verschwommen vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Cukorova/Türkei 1./2.34, *Citrus*, Acatay (coll. Schwenke) (ZSM).

Türkei.

7. *Stictopisthus nemoralis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.7-4.4 mm; Thorax ausgeprägt kastenförmig; Mesothorax 1¾ mal so lang wie hoch; Stigma verbreitert; Femur III verdickt; Bohrer < Tarsus III, 1, dick; Thorax schwarz, mit brauner Mesoscutum-Makel; Stigma schwarzbraun; Coxa III geschwärzt; Femur III stark gebräunt; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ⅓ gelbem Endband; Tergit 3 mit ½ gelbem Basalband.

♂ wie ♀, aber: Thorax-Seite, Mesoscutum-Mitte, Scutellum und Coxa III rot; Femur III nur schwach gebräunt; Abdomen ab Tergit 3 vespoid; Griffel lang und dünn, = Tarsus III, 2 + 3.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 4 km SW-SSW, 18.5.93, Nr. 100/93, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 5♂♂, Dessau, dto.

Deutschland.

8. *Stictopisthus sacromontis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.8-3 mm; Thorax ausgeprägt kastenförmig, Mesothorax 1.5 mal so lang wie hoch; Bohrer dünn, = Tarsus III, 1; Thorax schwarz, Mesoscutum-Mitte und Scutellum-Seiten rot; Stigma braun; Coxa III schwarz; Tibia-III-Ende undeutlich verdunkelt; Abdomen schwarz, 1. Tergit Ende rot, 2. Tergit Ende ¼ gelb; 3. Tergit überwiegend rot.

Typen. Holotypus: ♀, Sacro Monte di Crea, AL, Piem./I, 29.7.86, A. Scaramozzino (Scaramozzino). – Paratypen: 2♀♀, Ital. VT, Lago Vico Caprarola (Scaramozzino).

N-Italien.

9. *Stictopisthus flavescens* (Boyer de Fonscolombe)

Mesochorus flavescens Boyer de Fonscolombe, 1852: 434, ♂.
Stictopisthus flavescens, Dalla Torre 1901: 54, ♂.

Diagnose. ♂: 3.4 mm; Thorax ausgeprägt kastenförmig; Griffel = Tarsus III, 2 + ¼ 3, dünner werdend; Thorax gelbrot; Mesonotum mit braunen Wischen; Metanotum basal ⅔ schwarz; Stigma schmutzig-hyalin; Abdomen schwarz(-braun), 1. Tergit mit roter Basis, 2. Tergit Ende mit ⅓ gelbem Band: folgende Tergite undeutlich vespoid.

♀: 3.6 mm; Mesothorax ca. 1.6 mal so lang wie hoch; Bohrer = Tarsus III, 1. Färbung wie ♂, aber: Prothorax und Mesopleuren rot, mit Verdunklungen; Mesoscutum schwarzbraun, mit helleren Wischen; Metanotum schwarz: Tergite 1 und 2 mit schmalen gelben Endbändern.

Typen. Holotypus: ♂, coll. Boyer de Fonscolombe (Paris). – 5♀♀, Leicester/UK, Owen (AEI); 1♀, Dessau-Wörlitz/D, H. Zoerner (DEI);1♂, ČSFR, 6.44, Vicitil (ZSM).

Fundorte in England, Frankreich, Deutschland, Tschechien.
M- und W-Europa.

Sektion 3. *unicinctor*

Diagnose. ♀ Mesothorax ≥ 2 mal so lang wie hoch (schmal rechteckig).

10. *Stictopisthus unicinctor* (Thunberg)

Cryptus (Mesochorus) unicinctor Thunberg, 1824: 315, ♂; überprüft von Roman s.u.
Cryptus (Mesochorus) complanatus Haliday, 1839: 114♀; **syn. nov.** nach Beschreibungen *unicinctor* Thun. b. Roman 1912 sowie *complanatus* Hal. b. Schmiedeknecht 1910.
Mesochorus tipularis Ratzeburg, 1852: 120, ♀; syn. Schmiedeknecht 1910: 2006.
Mesochorus complanatus, Holmgren 1858: 131, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 2006.
Mesochorus aciculatus Bridgman, 1882: 162, ♀♂; syn. Aubert 1965.
Stictopisthus aciculatus Thomson, 1885: 344, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910, 2007.
Stictopisthus laticeps Thomson, 1885: 344, ♀♂; syn. Roman 1912, 292.

Diagnose. ♀: 3-4 mm; Thorax ausgeprägt kastenförmig; Mesothorax ≥ 2 mal so lang wie hoch; Bohrer = Tarsus III, 1. Thorax schwarz; Mesoscutum mit undeutlicher roter Makel; Stigma hyalin(-braun); Coxa III verdunkelt; Tergit 2 ⅔ schwarz, ⅓ rot; Tergit 3 fast ganz rot; ab Tergit 4 vespoid.
♂: Aftergriffel = Tarsus III, 2. Länge und Färbung wie ♀, aber: Prothorax sowie Pro-, Meso- und Metapleuren rot; Metanotum apikal rot.

Typen. Holotypus: ♂, überprüft von Roman 1912, 287 (UZI Lund); dort 1968 nicht mehr aufgefunden. – *S. laticeps* Thomson: Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Lithocolletis* (Gracillariidae) (Schw.). Ex *Tortrix* (Tortricidae) via *Microgaster* (Braconidae) (Fü.).
Europa.

11. *Stictopisthus madeirensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3 mm; Gesicht etwas gewölbt; Thorax ausgeprägt kastenförmig; Mesothorax = 2 mal so lang wie hoch; Stigma kurz und breit; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht gebräunt; Thorax-Seiten rot; Mesoscutum braun, mit 2 unscharfen hellen Längsstreifen; Metanotum basal schwarz, apikal rot; Stigma dunkelbraun; Coxa III schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ⅓ gelbem Endrand, in der Mitte dreieckig hochgezogen; Tergit 3 apikale Hälfte gelbrot.
♂: Griffel dünn, etwas > Tarsus III, 2; sonst wie ♀, aber: Mesothorax nur 1½ mal so lang wie hoch.

Typen. Holotypus: ♀, Madeira, Machico/P, 5.82, Vidal (Vidal). – Paratypus: 1♂, dto.

Ex *Palpita* (Pyralidae) via *Chocyas* (Braconidae) (Vid.).
Madeira/Portugal.

12. *Stictopisthus tenuigaster*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4 mm; Schläfe < Augenbreite; Mesothorax 1¼ mal so lang wie hoch; Griffel = Tarsus III, 2; auffällig lang-schmales 2. Tergit (Länge > 2 mal Breite), auch Tergit 3 länger als breit; Griffel = Tarsus III, 2; Thorax gelbrot, mit braun-schwarzen Mesonotum-Seiten und Metanotum-Basis. Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz (Tergit 1 basal) – weiß (Tergit 1 apikal bis Tergit 3 basal) – schwarz (Tergit 3 apikal) – rot (folgende Tergite).

Typen. Holotypus: ♂, München/D, 5.6.69, W. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 2♂♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

Via Braconidae. Kokon an *Crataegus* (Schw.).
Deutschland.

13. *Stictopisthus oranae*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 2.8 mm; wie *tenuigaster*, aber: Schläfe = Augenbreite; Tergite 2 + 3 breiter als lang; Tergit 1 basal rot, apikal breit weiß; Tergit 3 apikale Hälfte und anschließende Tergite schwarz(-braun); Abdomen-Färbung somit: rot-schwarz-weiß-schwarz.

Typen. Holotypus: ♂, Serooskerke/NL, 24.8.67, De Jong (De Jong).

Ex *Adoxophyes orana* (Tortricidae.) (D.J.).
Niederlande.

14. *Stictopisthus hispanicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3 mm; Schläfe > Augenbreite; Mesothorax 1.5 mal so lang wie hoch; Griffel lang, > Tarsus III, 2; Färbung wie *oranae*, aber: Tergit 1 schwarz; Tergite 4 und folgende vespoid; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt.

Typen. Holotypus: ♂, El Soldado, Sierra Morena/E, 26.7.26, Seyrig (Paris); (ohne Flügel; Kopf und Thorax genadelt, Abdomen geklebt).

Spanien.

15. *Stictopisthus russicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4 mm; wie *hispanicus*, aber: Thorax ausgeprägt kastenförmig; Stigma verbreitert; Griffel kürzer, = Tarsus III, 2; Tergit 2 Apikal-Hälfte gelb bogenförmig; Tibia III hell.

Typen. Holotypus: ♂, Kishinev/Rußland, 6.08., Talitzkij (Moskau).

Europa. Rußland.

16. *Stictopisthus fraxini*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 2.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Mesothorax so lang wie hoch; Griffel = Tarsus III, 2. Thorax gelbrot, mit schwarzbrauner Mesoscutum-Mittelmakel und schwarzbraunen basalen ⅔ des Metanotums; Tibia-III-Ende undeutlich verdunkelt; Abdomen schwarzbraun, Tergit-1-Basis rot; Tergit 2 mit ¼ gelbem Endrand; Basalhälfte des Tergits 3 gelb; letztes Tergit gelblich.

Typen. Holotypus: ♂, Harrlach, N-Bay./D, 17.7.72, an *Fraxinus*, W. Schwenke (ZSM).

Deutschland.

17. *Stictopisthus polonius*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3 mm; Schläfe < Augenbreite; Mesothorax 1¼ mal so lang wie hoch; Griffel = Tarsus III, 2; Thorax Oberseite schwarz, Mesoscutum mit 2 roten Längswischen; Thorax-Seite rot-gelb; Tergit 1 schwarz, mit roter Basis; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ gelbem Endrand; Tergit 3 fast völlig gelb; folgende Tergite rötlich-vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Polen, Nr. 399 (Warschau).

Polen.

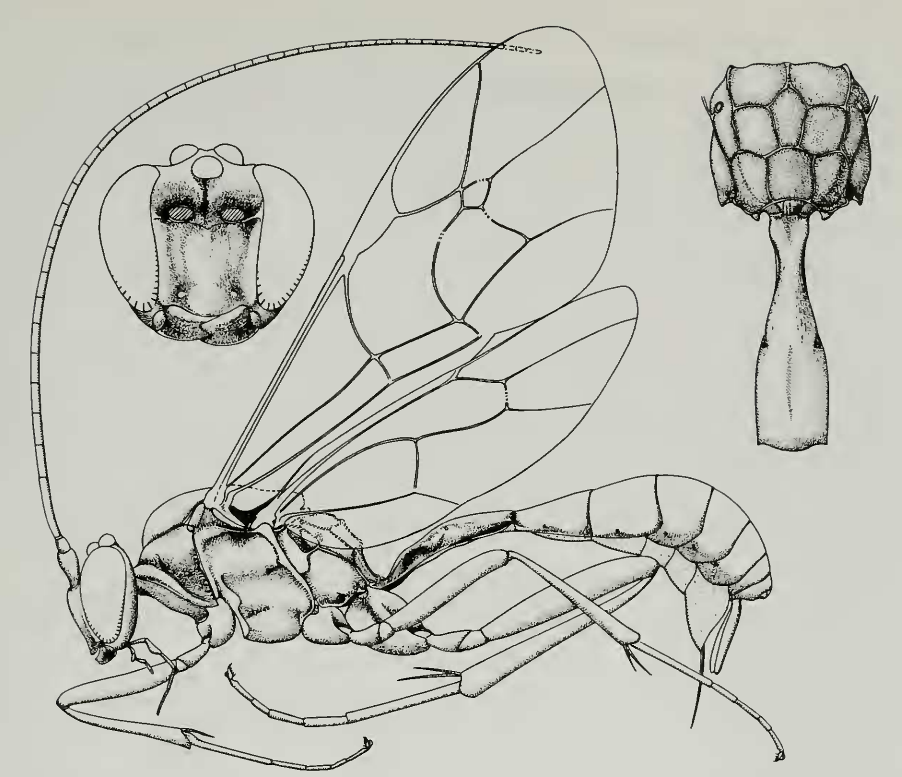


Abb. 8. *Mesochorus* spec. Habitus seitlich; Kopf von vorn; Metathroax + 1. Gastersegment von oben. Verändert nach Townes (1971).

18. *Stictopisthus moravius*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.4 mm; Schläfe = Augenbreite; Thorax ausgeprägt kastenförmig; Mesothorax = 1¾ mal so lang wie hoch; Griffel lang, Tarsus III, 2 + ½ 3; Thorax rot, mit Verdunklungen auf Mesonotum und basalem Metanotum; 1. Tergit schwarz; 2. Tergit schwarz, mit gelber Apikal-Hälfte; 3. Tergit gelblich; ab 4. Tergit bräunlich-vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Litovel, Moravia/ČSFR, 6.58, leg. ? (ZSM).

Ex *Archips* (Tortricidae) (leg. ?).
Tschechien.

7. Genus *Mesochorus* Gravenhorst
Abb. 8

Mesochorus Gravenhorst, 1829: 960. – Genotypus: *Mesochorus splendidulus* Gravenhorst, des. Curtis, 1833.
Edrisa Cameron, 1907: 111 (syn. Dasch 1971, 49). Genotypus: *Edrisa pilicornis* Cameron, des. Townes, 1965.

Diagnose. Subocular-Furche zwischen Augen und Mandibel-Basis vorhanden; Scutalsutur breit, grubenförmig; Nervus parallelus über der Mitte der Brachialzelle entspringend; Nervellus nicht gebrochen; Postpetiolus nur mit einfacher Seitenleiste.

Artenreichste Gattung der Unterfamilie (246 europäische Arten = 81 % der Mesochorinae-Arten). Als Primärwirte fungieren, in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit: Lepidoptera, Tenthredinoidea, Coleoptera. Als Sekundärwirte: Braconidae, Ichneumonoidea, Tachinidae.

Bestimmungstabelle der Abteilungen, Sektionen und Gruppen

1(6) Mit einer der Merkmals-Kombinationen der Sektionen 1, 2 oder 3 (Primärwirte: adulte Coleoptera) .... Abteilung 1. *nigriceps* (S. 35)

2(3) ♀♂ Area petiolaris extrem groß, bis ⅔ der Länge des Metanotums; Abdomen rhomboid (Primärwirte: Chrysomelinae). Nur 1 Art .... Sektion 1. *phyllodectae* (S. 35)

3(2) Area petiolaris und Abdomen anders

4(5) ♀♂ Radialzelle extrem lang; Radius geschwungen; Flügelstigma verbreitert (Primärwirte: Halticinae) .... Sektion 2. *curvulus* (S. 35)

5(4) ♀♂ Radialzelle normal; schwarze Gesichtsfarbe zumindest im oberen Gesichtsbereich bis zu den Augen; Wangen ≥ Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Coxa III schwarz oder stark verdunkelt (Primärwirte: Curculionidae) .... Sektion 3. *nigripes* (S. 42)

6(1) Ohne Merkmals-Kombinationen der Sektionen 1, 2 oder 3 (Primärwirte: larvale Lepidoptera und Tenthredinoidea) .... Abteilung 2. *vittator* (S. 45)

7(8) ♀♂ Scutellum mit aufrechter Spitze (Sekundärwirte: Tachinidae) .... Sektion 4. *politus* (S. 45)

8(7) Scutellum ohne Spitze (Sekundärwirte: Lepidoptera und Tenthredinoidea)

9(10) ♀♂ Nervulus postfurkal, Areola sitzend und Bohrer stabförmig .... Sektion 5. *dispar* (S. 48)

10(9) Ohne diese Merkmals-Kombination

11(12) ♀♂ Abdomen-Hinterhälfte etwas zusammengedrückt; ♀ Bohrer breit zungenförmig; ♂ Griffel lang, nadelspitz; Mesopleuren rot; Abdomen schwarz, mit schmalem hellem Tergit-1-Endrand .... Sektion 6. *sylvarum* (S. 59)

12(11) ♀♂ ohne Merkmale von Sektion 6 .... Sektion 7. *vitticollis* (S. 62)

13(14) ♀♂ Frontalorbiten breit weiß, bis Vertex durchgehend .... Gruppe 7.1. *orbitalis* (S. 62)

14(13) ♀♂ Frontalorbiten nicht durchgehend breit weiß .... 5 Gruppen mit verschiedenem Abdomen-Farbmuster:

♀♂ Abd.-Farbmuster H (Hell) Abdomen einfarbig rot .... Gruppe 7.2. *fulvus* (S. 68)

♀♂ Abd.-Farbmuster D (Dunkel) Abdomen schwarz, evtl. mit schmalen gelbweißen apikalen Tergit-Grenzen .... Gruppe 7.3. *angustatus* (S. 71)

♀♂ Abd.-Farbmuster HD (Hell/Dunkel) T_1 T_2 rot/T_3 bis T_8 schwarz(-braun). Nur 1 Art .... Gruppe 7.4. *rufopetiolatus* (S. 80)

♀ Abd.-Farbmuster DH (Dunkel/Hell); mindestens T_1 und T_2 (part.) schwarz(-braun), danach bis Abdomenspitze gelb, rot oder gelb-braun .... Gruppe 7.5. *declinans* (S. 80)

♀ Abd.-Farbmuster DHD (Dunkel/Hell/Dunkel); Abdomen schwarz oder bräunlich, mit gelber oder roter Mittelbinde; letztes Abd.-Drittel kann auch gebändert (vespoid) sein .... Gruppe 7.6. *pectoralis* (S. 95)

♂ DH und DHD nicht immer mit ♀ übereinstimmend, daher gemeinsamer ♂ Arten-Schlüssel DH + DHD + D part. (jene ♂♂ der *angustatus*-Gruppe, die in der Abdomen-Mitte ± rot gefärbt sind).

Abteilung 1. *nigriceps*

Diagnose. Mit einer der Merkmals-Kombinationen der Sektionen 1, 2 oder 3.
Sekundär-Parasiten von adulten Coleoptera

Sektion 1. *phyllodectae*

Sekundär-Parasiten von Chrysomelidae, Chrysomelinae. Nur 1 Art:

1. *Mesochorus phyllodectae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Area petiolaris sehr groß, = ⅔-¾ der Metanotum-Länge; Abdomen rhombisch, Tergite 1 + 2 viel breiter als lang; Bohrer = Tarsus III, 1 + 2, zur Spitze verjüngt; Gesicht schwarz, mit weißen Orbiten bis über die Fühleransätze; Thorax schwarz; Coxae und Beine hell, Femora etwas verdunkelt; Abdomen schwarz, mit dunkelroter Tergit-1-Basis und schmalem gelbem Tergit-2-Endrand.

♂: Griffel = Tarsus III, 2; Bau und Färbung wie ♀, aber: Gesichtsmitte nur verdunkelt; Tergit-1-Basis breiter und heller rot.

Typen. Holotypus: ♀, Neusatz (Novi Sad)/YU, 1965, leg. Jodal, coll. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 1♀, 2♂♂, dto.

Ex *Phyllodecta vitellinae* (Chrysomelidae) an *Populus* (Jod.).
Serbien.

Sektion 2. *curvulus*

Diagnose. 1.8-4 mm; Radialzelle ungewöhnlich lang mit ± geschwungenem Radius; Stigma kurz und breit; Ocellen klein; Bohrer stabförmig (Abb. 1B); Griffel kurz.
Sekundär-Parasiten von Chrysomelidae, Halticinae

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(2)	Tergit 3 braun(-schwarz) mit basaler und apikaler gelber Binde	1. *bicinctus*, spec. nov. (S. 37)
2(1)	Tergit 3 ohne zwei gelbe Binden	
3(12)	Bohrer sehr lang: = Tarsus III, 1 + 2 + 3	
4(5)	Bohrer nach unten gebogen	2. *söderlundi*, spec. nov. (S. 37)
5(4)	Bohrer gerade	
6(7)	Gesicht geschwärzt	3. *minutus* Szepligeti (S. 37)
7(6)	Gesicht gelbrot	
8(9)	Mesopleuren schwarz	4. *palus*, spec. nov. (S. 38)
9(8)	Mesopleuren gelbrot	
10(11)	Stiel-Basis rot	5. *halticae*, spec. nov. (S. 38)
11(10)	Stiel-Basis schwarz	6. *religiosus*, spec. nov. (S. 38)
12(3)	Bohrer kürzer; max. Tarsus III, 1 + 2	

13(14) Gesicht und Abdomen schwarz .... 7. *subniger*, spec. nov. (S. 38)

14(13) Gesicht und Abdomen (partiell) gelb

15(18) Coxa III geschwärzt oder verdunkelt

16(17) Schläfe = Augenbreite; Basalrand von Tergit 3 schmal gelb .... 8. *curvulus* Thomson (S. 39)

17(16) Schläfe > Augenbreite; Basalrand von Tergit 3 mit gelber Lasche .... 9. *turbidus*, spec. nov. (S. 39)

18(15) Coxa III hell

19(22) Schläfe < Augenbreite

20(21) 2 mm; Tergit-2-Ende ⅓ rot .... 10. *montanus*, spec. nov. (S. 39)

21(20) 3 mm; Tergit-2-Ende ⅛ gelb .... 11. *bipartitus*, spec. nov. (S. 39)

22(19) Schläfe ≥ Augenbreite

23(24) Metanotum rot; Thorax fast ganz rot .... 12. *fuscus*, spec. nov. (S. 39)

24(23) Metanotum schwarz; Thorax dunkler

25(32) Länge 2.5-3.8 mm

26(27) Bohrer kaum verjüngt; Tibia-III-Ende ⅛-⅒ verdunkelt .... 13. *cinctus*, spec. nov. (S. 40)

27(26) Bohrer stark verjüngt; Tibia-III-Ende ¼-⅙ verdunkelt

28(29) Prothorax schwarz; Tibia-III-Ende ¼ verdunkelt .... 14. *frondosus*, spec. nov. (S. 40)

29(28) Prothorax rot; Tibia III ⅙ verdunkelt

30(31) 2,8 mm; Bohrer sehr schmal, fast spitz .... 15. *flexus*, spec. nov. (S. 40)

31(30) 3,8 mm; Bohrer breiter; wenig verjüngt .... 16. *ingentis*, spec. nov. (S. 40)

32(25) Länge 1.8-2.1 mm

33(34) Bohrer fast spitz; Tergit-1-Basis schmal rot .... 17. *owenae*, spec. nov. (S. 41)

34(33) Bohrer-Ende stumpf; Tergit-1-Basis breit rot .... 18. *lacassus*, spec. nov. (S. 41)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(2) Tergit 3 braun(-schwarz) mit gelber Basal- und Apikalbinde ..... 1. *bicinctus*, spec. nov. (S. 37)

2(1) Tergit 3 ohne zwei gelbe Binden

3(10) Tergit 3 schwarz(-braun), höchstens mit schmaler gelber Apkal-Binde

4(7) Schläfe > Augenbreite; Coxae III hell

5(6) Mesopleuren schwarz .... 2. *söderlundi*, spec. nov. (S. 37)

6(5) Mesopleuren rot .... 19. *vejanus*, spec. nov. (S. 41)

7(4) Schläfe ≤ Augenbreite; Coxae III hell

8(9) Schläfe = Augenbreite; Tibia-III-Ende ⅕ verdunkelt .... 7. *subniger*, spec. nov. (S. 38)

9(8) Schläfe < Augenbreite; Tibia-III-Ende hell .... 20. *illustris*, spec. nov. (S. 41)

10(3) Tergit 3 mit ausgedehnter Gelb-Färbung

11(1) Tergit 3 mit breitem gelben Basalband von ⅕-½ der Tergit- Länge

12(13) Mesopleuren schwarz .... 3. *minutus* Szepligeti (S. 37)

13(12) Mesopleuren rot .... 4. *palus*, spec. nov. (S. 38)

14(11) Tergit 3 (fast) ganz gelb oder mit gelber Mittellasche

15(18) Tergit 3 (fast) ganz gelb

16(17) Griffel > Tarsus III, 2 .... 21. *sedis*, spec. nov. (S. 41)

17(16) Griffel = Tarsus III, 2 .... 22. *parilis*, spec. nov. (S. 42)

18(15) Tergit 3 mit gelber Mittellasche von der Basis zur Tergit-Mitte

19(20) Mesopleuren rot .... 8. *curvulus* Thomson (S. 39)

20(19) Mesopleuren schwarz

21(22) Tibia-III-Ende ⅕-⅙ geschwärzt .... 15. *flexus*, spec. nov. (S. 40)

22(21) Tibia-III-Ende ca. 1/10 verdunkelt .... 14. *frondosus*, spec. nov. (S. 40)

1. *Mesochorus bicinctus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1 + ¼ 2; Gesicht braun, verdunkelt; Prothorax rot, Meso- und Metathorax schwarz, Mesoscutum mit braunen Wischen; Tergit 1 braun, mit roter Basis; Tergit 2 braun, mit ¼ gelbem Endrand; Tergit 3 braun, mit gelbem Basal- und Apikal-Band; weitere Tergite braun.

♂ wie ♀, aber: Schläfe > Augenbreite; Griffel = Tarsus III, 2, am Ende spatelförmig.

Typen. Holotypus: ♀, Niedzwindý BÑw at Miasko/PL, 21.-25.7.77, Ekipa, IOLID AR (Warschau). – Paratypen: 1♂, Hamernia at Warszawa/PL, Ekipa, IZ PAN (Warschau); 1♀, Pfullingen, Württ./D, 720 m, E. Haeselbarth (ZSM).

Polen, Deutschland.

2. *Mesochorus söderlundi*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1 + 2 + 3, im letzten Drittel nach unten gebogen; Thorax schwarz, Mesoscutum mit rötlicher Makel; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 braun-schwarz, mit schmalem gelbem Endrand; Tergit 3 braun, mit ⅕ gelb-braunem Basalband; weitere Tergite braun, mit schmalen hellen Endrändern.

♂: 3 mm, wie ♀, aber: Schläfe > Augenbreite; Griffel = Tarsus III, 2, etwas spatelförmig; Prothorax überwiegend rot; gelber Tergit-2-Basalstreifen mit Lasche zur Tergit-Mitte.

Typen. Holotypus: ♀, Göteborg Angered/S, Vg., Laubgehölz, 9.9.79, M. Söderlund (Söderlund). – Paratypus: 1♂, Göteborg, Sanna Sjöbergen/S, Vg., Laubgehölz v. a. Birke, M. Söderlund (Söderlund).

Schweden.

3. *Mesochorus minutus* Szepligeti

Mesochorus minutus Szepligeti, 1914: 432, ♀.
Mesochorus minutus, Aubert 1968: 17♂.
Mesochorus phyllotretae Jourdheuil, 1957: 41-45, ♀♂ (syn. Aubert 1968).

Diagnose. ♀: 1.8-2.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1 + 2 + 3; Gesicht geschwärzt;Thorax schwarz; Coxae III verdunkelt; Tibia-III-Ende ca. ⅙ geschwärzt; Abdomen schwarzbraun; Tergit 1 mit roter Basis; Tergit 2 mit gelbem Apikalband; Tergit 3 mit gelbem Basalband; folgende Tergite mit gelben Apikalrändern.

♂: Schläfe = Augenbreite; Griffel = Tarsus III, 2; Größe und Färbung wie ♀, aber: Gesicht und Coxa III weniger verdunkelt (selten unverdunkelt).

Typen. Holotypus: ♀, Hym. Typ Nr. 108 (Budapest).

Ex *Phyllotreta* 6 spp. (Jourd., Lo.) und 1 *Aphthona* sp. (Jourd.) via *Microctonus* spp. (Braconidae) (Sommer 1981).
Fundorte in Deutschland, Frankreich, N-Italien, Österreich, Ungarn.
M-, W- und SE-Europa.

4. *Mesochorus palus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1 + 2 + 3. Prothorax und Mesopleuren rot; Mesoscutum schwarz, mit roten Längsstreifen; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende hell; Abdomen schwarz; Tergit 1 mit breiter hellroter Basis; Tergit 2 mit gelbem bogenförmigem Endband bis zur Mitte; Tergit 3 mit gelbem Basalband bis Mitte; folgende Tergite mit schmalen hellen Endstreifen.
♂ wie ♀, aber: Thorax außer braunen Mesonotum-Wischen gelbrot; Griffel = Tarsus III, 2, etwas spatelförmig.

Typen. Holotypus: ♀, Srbija Ráska, Bukovice/YU, M. Glavendekic (Glavendekic). – Paratypen: 2♂♂, dto.

Jugoslawien.

5. *Mesochorus halticae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.6 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Thorax rot, mit braunen Wischen auf Mesoscutum und Metanotum; Stigma hyalin, weiß schillernd; Tergite 1 und 2 schwarzbraun; Tergit 1 mit breiter roter Basis; Tergit 2 mit bogenförmiger gelber Hinter-Hälfte; ab Tergit 3 braun-rot, mit schmalen gelben Endrändern. Bohrer wie *M. palus*.

Typen. Holotypus: ♀, Sion, Wallis/CH, 20.9./3.11.77, leg. ? (ZSM). – Paratypus: 1♂, dto.

Ex *Haltica carduorum*.
Schweiz.

6. *Mesochorus religiosus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.3 mm; s. Genus-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1 + 2 + 3, gerade, stabförmig; Thorax schwarz; Prothorax, Mesoscutum-Makel, Scutellum z.T. rot; Stigma schmutzig-hyalin; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 basale Hälfte schwarz, apikale Hälfte rötlich; Tergit 3 rot; Tergit 4 und folgende Tergite braun.

Typen. Holotypus: ♀, Kapernaum/Israel, Wiese am Seeufer Genezareth, 13.2.80, M. Söderlund (Söderlund).

Israel.

7. *Mesochorus subniger*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1, zum Ende dünner und etwas aufgebogen; Gesicht schwarz, schmale Orbiten rot; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ verdunkelt; Abdomen schwarz, mit schmalen hellen Tergit-Endrändern.
♂: 3.4 mm; Schläfe = Augenbreite; Griffel > Tarsus III, 2; sonst wie ♀, aber: Gesicht gelb.

Typen. Holotypus: ♀, Feldthurns, Bozen/I, 1.200 m, 11.9.78, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypus; 1♂, Mühlbach, Pustertal/I, 800 m, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Italien.

8. *Mesochorus curvulus* Thomson

Mesochorus curvulus Thomson, 1885: 343, ♀ ♂.

Diagnose. ♀: 2.3-3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1 (Abb. 1B); Gesicht gelbrot, manchmal etwas verdunkelt; Thorax schwarz; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Coxa III geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand und Tergit-3-Basalrand schmal gelb.

♂: Griffel = Tarsus III, 2, kurz und dick; Größe und Färbung wie ♀, aber: Prothorax und Mesopleuren rot; Coxa III weniger verdunkelt bis hell.

Typen. Lectotypus: ♂, Schwenke 1968, Örtofta/S (UZI Lund).

Fundorte in Schweden, Deutschland, Österreich, Schweiz, ital. Alpen, französ. Alpen.
N- und M-Europa einschließlich Alpen.

9. *Mesochorus turbidus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.7 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe > Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, am Ende aufgebogen; Gesicht geschwärzt; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal breit gelb-weiß; Tergit 3 mit roter Lasche von Basis zur Mitte.

Typen. Holotypus: ♀, Villanders, Bozen/I, 21.9.78, E. Haeselbarth (ZSM).

Ital. Alpen.

10. *Mesochorus montanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.0 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende etwas aufgebogen; Gesicht rot; Thorax oberseits schwarz, seitlich rot; Coxa III rot; Abdomen schwarz(-braun); Tergit 1 basal breit gelbrot; Tergit 2 apikal ⅓ rot.

Typen. Holotypus: ♀, Gampenjoch, Südtirol/I, 1.350 m, 23.7.66, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Ialien.

11. *Mesochorus bipartitus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.0 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer etwas > Tarsus III, 1; Gesicht verdunkelt; Thorax schwarz; Stigma obere Hälfte hyalin, untere Hälfte braun; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal weiß; Tergit-3-Basis breit rötlich.

Typen. Holotypus: ♀, Bramwald, Niedersachsen/D, 30.7.67, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Deutschland.

12. *Mesochorus fuscus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1 + ⅓ 2; Gesicht gelb, etwas dunkel gefleckt; Thorax rot, mit braunen Wischen auf Mesoscutum und Mesopleuren; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis rot; Tergit-2-Ende schmal gelb; Tergit-3-Ende breiter gelb.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 7.73, Jennifer Owen (AEI).

England.

13. *Mesochorus cinctus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.1 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht gelbrot; Thorax schwarz; Prothorax rötlich; Stigma hellbraun; Coxa III hell; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal und Tergit 3 basal schmal gelb.

Typen. Holotypus: ♀, St. Peter, Ahrntal, Südtirol/I, 1.300 m, 31.7.66, E. Haeselbarth (ZSM).

Italienische Alpen.

14. *Mesochorus frondosus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende schmaler; Gesicht stark verdunkelt; Thorax schwarz; Stigma bräunlich-hyalin; Tibia-III-Ende 1/10 verdunkelt; Abdomen schwarz, mit breiter roter Tergit-1-Basis, mit ⅕ gelbem Tergit-2-Endband und mit gelber Lasche von Tergit-3-Basis zur Mitte.

♂: 2.5 mm; Griffel = Tarsus III, 2; Färbung wie ♀.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 7.5 km Süd, 5.7.88, Nr. 154/88, Waldweg, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 1♀, Coswig, Fläming/D, 1988, Laubwald; 1♂, Roßlau, Fläming/D, 1988, Waldweg, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

15. *Mesochorus flexus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 2.8-3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1, am Ende etwas aufgebogen, sehr schmal, fast spitz; Gesicht gelbrot bis leicht verdunkelt; Färbung wie *M. cinctus*, aber: Stigma hyalin, mit braunem Grundwinkel und Tibia-III-Ende ⅕-⅙ geschwärzt.

♂: Griffel = Tarsus III, 2, mit sehr großen Basalkörpern; Färbung wie ♀, aber: Tergit 3 basal breiter gelb, mit gelber Lasche zur Tergit-Mitte.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 4,5 km NW, 21.6.88, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 6♀♀, Polen (Mus. Warsz.); 3♀♀, 6♂♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

Polen, Deutschland.

16. *Mesochorus ingentis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tasus III, 1, erheblich breiter als bei *flexus*, kaum verjüngt; Prothorax rot, übriger Thorax schwarz; Stigma bräunlich-haylin; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal gelb; Tergit 3 mit verwaschenem roten Mittellängsband.

Typen. Holotypus: ♀, Polen, Nr. 220 (Warschau).

Polen.

17. *Mesochorus owenae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.1 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1, dünn, fast spitz; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis schmal rot; Tergit-2-Endrand und Tergit-3-Basalrand schmal gelb.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 23.7.72, Jennifer Owen (AEI).

England.

18. *Mesochorus lacassus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 1.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1, stumpf; Prothorax rot, Mesonotum und Mesopleuren schwarz, mit roten Wischen; Metathorax schwarz; Abdomen wie bei *M. owenae*, aber: Tergit-1-Basis breit rot.

Typen. Holotypus: ♀, Piemonte/I, La Cassa, To., 8.82, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

N-Italien.

Von den folgenden Arten sind nur die ♂♂ bekannt.

19. *Mesochorus vejanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.0 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe > Augenbreite; Griffel dick = Tarsus III, 2; Prothorax und Mesopleuren rot; Mesonotum braun; Metathorax braun-schwarz; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende schmal gebräunt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand und Tergit-3-Basalrand schmal gelb.

Typen. Holotypus: ♂, La Veja, Sierra Morena/E, 28.4.26, Seyrig (Paris).

Spanien.

20. *Mesochorus illustris*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.2 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Radialzelle und Stigma s. Genus; Griffel = Tarsus III, 2; Prothorax und Mesopleuren rot; übriger Thorax schwarz; Mesonotum mit braunen Wischen; Stigma hyalin; Coxa III leicht verdunkelt; Tibia-III-Ende hell; Abdomen schwarz, nur Tergit 2 mit schmalem gelbem Endband,

Typen. Holotypus: ♂, Stiege, Harz/D, 1,5 km SE, Nr. 37/88, H. Zoerner (DEI).

Deutschland.

21. *Mesochorus sedis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.0 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Griffel > Tarsus III, 2; Prothorax, Meso- und Metapleuren rot-gelb; Mesoscutum rot, mit braunen Wischen; Metanotum basal braun, apikal rot; Tibia-III-Ende hell; Tergit 1 gelbrot-braun-gelbrot; Tergit 2 braun, mit ⅙ gelbem Endrand; Tergit 3 fast ganz gelbrot; folgende Tergite schwarz.

Typen. Holotypus: ♂, Roßlau/D, 4,5 km NE, Fläming, Waldweg, Nr. 144/92, H. Zoerner (DEI).

Deutschland.

22. *Mesochorus parilis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 2.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Griffel dünn = Tarsus III, 2; Prothorax und Mesopleuren rot, übriger Thorax braun(-schwarz); Stigma hellbraun; Coxa III hell; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Tergit-1-Basis hellrot; Tergit 2 apikal fast ½ gelb; Tergit 3 fast ganz gelb.

Typen. Holotypus: ♂, Erlangen, Mfr./D, 15.8.79, W. Schwenke (ZSM).

Ex *Altica cypareraceorum* (Schw.).
Deutschland.

Sektion 3. *nigripes*

Diagnose. Merkmals-Kombination: Coxa III, meist auch Coxa II, verdunkelt oder geschwärzt; Schläfe breit (≥ Augenbreite); Ocellen sehr klein; Gesicht schwarz, beim ♀ bis Augenrand; Mesopleuren vor allem beim ♀ stark punktiert.

Primärwirte: adulte Curculionidae.

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(4) Coxa II unverdunkelt

2(3) Schläfe > Augenbreite; Bohrer < Tarsus III, 1, zum Ende aufgebogen .... 1. *haeselbarthi*, spec. nov. (S. 43)

3(2) Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 2, gerade .... 2. *amplitudinis*, spec. nov. (S. 43)

4(1) Coxa II geschwärzt oder verdunkelt

5(6) Femur III schwarz .... 3. *nigripes* Ratzeburg (S. 43)

6(5) Femur III höchstens gebräunt

7(10) Stigma rein hyalin

8(9) Länge 2.8-3.0 mm; Bohrer fast spitz .... 4. *rivanus*, spec. nov. (S. 44)

9(8) Länge 4.4-4.8 mm; Bohrer nur wenig verjüngt .... 5. *frigidus*, spec. nov. (S. 44)

10(7) Stigma gelblich oder bräunlich

11(12) Länge 3.3 mm; Pro- und Mesothorax, seitlich betrachtet, quadratisch .... 6. *compactus*, spec. nov. (S. 44)

12(11) Länge 4.8-6.3 mm; Pro- und Mesothorax, seitlich betrachtet, rechteckig .... 7. *nigriceps* Thomson (S. 44)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(2) Femur III schwarz .... 3. *nigripes* Ratzeburg (S. 43)

2(1) Femur III höchstens gebräunt

3(4) Coxa II unverdunkelt .... 2. *amplitudinis*, spec. nov. (S. 43)

4(3) Coxa II geschwärzt oder stark verdunkelt

5(6) Abdomen-Hinterhälfte vespoid .... 8. *montis*, spec. nov. (S. 45)

6(5) Abdomen-Hinterhälfte schwarz(-braun)

7(10) Facialorbiten in ganzer Länge rot

8(9) Tergit 3 schwarz .... 9. *spessartaeus*, spec. nov. (S. 45)

9(8) Tergit 3 rot .... 10. *melhumiensis*, spec. nov. (S. 45)

10(7) Facialorbiten bis Gesichtsmitte rot

11(12) Länge 3 mm; Femur III gebräunt .... 6. *compactus*, spec. nov. (S. 44)

12(11) Länge 4.2-6.7 mm; Femur III gelbrot .... 7. *nigriceps* Thomson (S. 44)

1. *Mesochorus haeselbarthi*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.4-5.5 mm; Schläfe > Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Nervulus praefurkal; Bohrer viel < Tarsus III, 1, zum Ende aufgebogen; Griffel extrem kurz (< ½ Tarsus III, 2), mit sehr großen Basalkörpern; Kopf schwarz; Mandibeln gelbweiß; die basal verbreiterten bis zur Augenmitte reichenden, spitz auslaufenden roten Orbiten ergeben mit dem roten Clypeus eine W-Form des schwarzen unteren Gesichts; Schläfenfleck rot; Thorax schwarz; Stigma schmutzig-hyalin; Coxa II ♀ hell, ♂ verdunkelt; Coxa III geschwärzt; Abdomen schwarz, ab 2. Tergit mit breiten, gelbweißen, apikalen Bändern (vespoid).

Typen. Holotypus: ♀, Lechtaler Alpen, Tirol/A, Bleispitze 2.200 m, 14.8. 74, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 1♂, Berwang, Tirol/A; 1♀, Ditztal, Riffelsee 2.350 m, E. Haeselbarth (ZSM); 1♀, Klausenpaß, N-Italien, R. Hinz (ZSM).

M-Alpen.

2. *Mesochorus amplitudinis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.9-4.6 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, zum Ende verjüngt; Griffel = Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht schwarz; Thorax schwarz; Stigma hellbraun; Coxa II rot, Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende unscharf, schmal, verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ⅕-1/7 rotem Endsaum; Tergit 3 rot, im apikalen Drittel gebräunt; die folgenden Tergite braun-schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Feldthurns, Südtirol/I, 1.200 m, 11.7.78, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 8♀♀, 11♂♂, Polen, Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, N-Italien, (Krefeld, ZSM, Warschau, (DEI).

Europa, außer S und E.

3. *Mesochorus nigripes* Ratzeburg

Mesochorus nigripes Ratzeburg, 1852: 119, ♀.
Mesochorus melas Boyer de Fonscolombe, 1852: 440, ♀ ♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.
Mesochorus gibbulus Holmgren, 1858: 124, ♀ ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1970.
Mesochorus alpigenus Strobl, 1902: 104; **syn. nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 3.5-4.2 mm; Schläfe > Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1, am Ende aufgebogen; Griffel > Tarsus III, 2, am Ende etwas verbreitert; Kopf, Thorax und Abdomen schwarz; alle Coxae schwarz; Femur III schwarz; Tergit 2 mit schmalem gelbem Endrand, beim ♂ etwas breiter.

Typen. Verschollen. – *Mesochorus melas* Fonscolombe: Lectotypus: ♀, Horstmann 1980, coll. Sichel (Paris). – *Mesochorus alpigenus* Strobl: Lectotypus: ♀, Schwenke 1969 (Admont).

Ex *Phytonomus posticus* (Alfalfa Weevil) (Curculionidae) via *Bathyplectus* (Ichneumonidae) (Cham. 1824); ex *Phytonomus* sp. (Curculionidae) (Ratzeburg 1852).

Fundorte in Schweden, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Österreich, N-Italien.
N- und M-Europa, nördl. S-Europa.

4. *Mesochorus rivanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.8-3.0 mm; Schläfe = Augenbreite; Bohrer schmal, zum Ende unterseits stark verjüngt, fast spitz, = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz; untere Hälfte des Clypeus und untere Orbiten rot; Stigma hyalin; Körper schwarz; alle Coxae verdunkelt; apikale Segment-Grenzen ab Tergit 2 schmal gelb(-rot).

Typen. Holotypus: ♀, Campi Riva s. Gardi, E-Italien, 7.9.67, 1.500 m, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypus: 1♀, Giagleone, TO/I, R. Bassi (Scaramozzino).

N-Italien.

5. *Mesochorus frigidus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.4-4.8 mm; Schläfe = Augenbreite; Stigma schmal; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende wenig verjüngt; Kopf schwarz, Clypeus gelbrot, breite Facial- und schmale Frontal-Orbiten rot; je ein Vertex-Fleck rot; Thorax und Abdomen schwarz; Stigma hyalin; alle Coxae geschwärzt; apikale Segment-Grenzen ab Tergit 2 sehr schmal gelblich.

Typen. Holotypus: ♀, Kiruna/S, 22.7.64, R. Hinz (ZSM). – Paratypus: 1♀, dto, 19.7.69, R. Hinz (ZSM).

N-Schweden.

6. *Mesochorus compactus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3 mm; Schläfe > Augenbreite; Pro- und Mesothorax, seitlich betrachtet, quadratisch; Bohrer stabförmig, > Tarsus III, 1, am Ende etwas aufgebogen; Griffel = Tarsus III, 2; Kopf schwarz, Mandibeln gelblich; Clypeus-Vorderrand rot; Gesicht schwarz bis zu den Augen; Stigma hellbraun; Thorax und Abdomen schwarz; alle Coxae verdunkelt oder schwarz; Femur III gebräunt; Tergit-2-Endrand schmal rot; Tergit-3-Basalrand und Mitte (undeutlich) rot (♀) oder ganz rot, mit Verdunkelungen (♂).

Typen. Holotypus: ♀, Bichlbach, Tirol/A, 1.600 m, 9.7.76, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 1♂, Kochel, Bay./D, 1.000 m; 2♀♀, 2♂♂, Tirol, Bayer. Alpen, E. Haeselbarth (ZSM).

Mittlere Alpen.

7. *Mesochorus nigriceps* Thomson

Mesochorus nigriceps Thomson, 1885: 334, ♀♂.
Mesochorus punctipleuris Thomson, 1885 334, ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.
Mesochorus thomsoni Dalla Torre, 1901: 59, ♀♂; syn. Szepligeti 1911.

Diagnose. ♀, ♂: 4.2-6.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1, schmal, am Ende etwas verjüngt; Griffel > Tarsus III, 2; Kopf schwarz, Mandibeln und zuweilen Clypeus-Vorderrand (gelb-)rot; Scheitelflecken rot; Thorax und Abdomen schwarz; Stigma bräunlich-hyalin; Coxae I und II partiell geschwärzt, Coxa III ganz schwarz; Tergit-2-Endrand schmal rot; Tergit-3-Mitte rot (♀) oder fast ganz rot (♂).

Häufigste Art der Sektion. Gleichwohl fehlen gesicherte Primärwirt-Angaben. Dasch (1971) nennt unter den Primärwirten neben dem Curculioniden *Hypera postica* Gyll., Idaho/USA, auch Lepidopteren, was unglaubhaft erscheint.

Typen. *Mes. punctipleuris* Thomson: Lectotypus: ♀, Aubert 1966 (UZI Lund).

C. E. Dasch, 1971, 199, stellt *M. nigriceps* Thomson, 1885 synonym zu *M. agilis* Cresson, 1865. Jedoch differiert laut Beschreibung sein nordamerikanisches Material von meinem europäischen in zahlreichen Merkmalen. *M. agilis* Cresson ist daher nicht identisch mit *M. nigriceps* Thomson.
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Österreich, Italien.
N-, M- und nördl. S-Europa.

8. *Mesochorus montis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 6 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Stigma verkleinert; Griffel abgebrochen; Gesicht schwarz; Thorax schwarz; Stigma schmutzig hyalin; Coxa II braun, verdunkelt; Coxa III geschwärzt; Tibia-III-Ende undeutlich schmal verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 1 mit sehr schmalem hellem Endrand; Tergit 2 schwarz, mit 1/10 weißem Endsaum; folgende Tergite braun (dominierend) / gelb-gebändert, mit sehr schmalen weißen Endrändern.

Typen. Holotypus: ♂, Berang, Tirol/A, Bichlbächler Joch, 1.900 m, 21.7.72, E. Haeselbarth (ZSM).

Österr. Alpen.

9. *Mesochorus spessartaeus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.8 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren fast glatt; Griffel kurz, = Tarsus III, 2, kompakt; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schmutzig hyalin; Coxae II + III geschwärzt; Tibia-III-Ende unscharf schmal verdunkelt; Abdomen schwarz, mit je einer schmalen roten Tergit-2-Endbinde und ebensolcher Tergit-3-Basalbinde.

Typen. Holotypus: ♂, Wiesen, Spessart/D, 1.6.60, E. Haeselbarth (ZSM).

Deutschland.

10. *Mesochorus mellumiensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 2.4 mm; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Griffel > Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht untere Hälfte rot, obere Hälfte braunschwarz, mit mittelbreiten roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schmutzig hyalin; Coxa II braun-schwarz; Coxa III schwarz verdunkelt; Tibia-III-Ende undeutlich schmal verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit schmalem rotem Endsaum; ab Tergit 3 rot/braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♂, Insel Mellum/D, FS 15/W, Nr. 746, 17.-24.5.86, H. Horstmann (Horstmann).

N-Deutschland.

Abteilung 2. *vittator*

Sekundär-Parasiten von larvalen Lepidoptera und Thenthredinoidea

Sektion 4. *politus*

Diagnose. Scutellum mit aufrechter Spitze; Sekundärwirte: Tachinidae.

Auffällige Entsprechung zwischen *Astiphromma dorsale*-Gruppe (s. dort) und *Mesochorus politus*-Gruppe: beide mit Höcker auf dem Scutellum bei gleicher Lebensweise als Sekundär-Parasiten von Tachinidae. Erklärung: Dorn dient dem Aufbrechen des Tachinen-Tönnchens.

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(6) Mesopleuren dicht und tief punktiert

2(3) Bohrer > Tarsus III, 1, fast stabförmig ..... 1. *zoerneri*, spec. nov. (S. 46)

3(2) Bohrer < Tarsus III, 1, breiter

4(5) Stigma breit, schwarzbraun; Tergit-Endbänder sehr schmal gelblich ..... 2. *politus* Gravenhorst (S. 47)

5(4) Stigma schmaler, hell-bräunlich; Tergit-Endränder breit rot ..... 3. *scandinavicus*, spec. nov. (S. 47)

6(1) Mesopleuren schütter und relativ fein punktiert

7(8) Klauenglieder etwas aufgebläht ..... 4. *hinzi*, spec. nov. (S. 47)

8(7) Klauenglieder normal ..... 5. *tuberculiger* Thomson (S. 47)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(2) Griffel gamshornförmig nach oben gebogen, am Ende verbreitert ..... 3. *scandinavicus*, spec. nov. (S. 47)

2(1) Griffel gerade

3(4) Griffel dick und klobig ..... 4. *hinzi*, spec. nov. (S. 47)

4(3) Griffel schlank

5(6) Griffel-Ende verbreitert ..... 1. *zoerneri*, spec. nov. (S. 46)

6(5) Griffel-Ende nicht verbreitert

7(8) Ocellen > Vertexbrücke ..... 2. *politus* Gravenhorst (S. 47)

8(7) Ocellen < Vertexbrücke

9(10) Länge > 4 mm; Schläfe = Augenbreite ..... 5.*tuberculiger* Thomson (S. 47)

10(9) < 4 mm; Schlälfe < Augenbreite

11(12) Griffel > Tarsus III, 2; Gesicht dunkel ..... 6. *sincerus*, spec. nov. (S. 48)

12(11) Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht hell ..... 7. *contractus*, spec. nov. (S. 48)

1. *Mesochorus zoerneri*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.3-5.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht und tief punktiert; Scutellum mit aufrechter Spitze; Stigma verbreitert; Bohrer schmal, stabförmig = Tarsus III, 1 + 2; Gesicht schwarz oder stark gebräunt, mit roten Orbiten; Thorax und Abdomen schwarz, nur Tergit-2-Endrand schmal rötlich.
♂ wie ♀, aber: Gesichts-Verdunklung schwächer; Mesopleuren schwächer punktiert; Griffel lang und dünn, > Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 6,6 km SSW, 13.8.85, Nr. 178/85, frischer Waldweg, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 5♀♀, 6♂♂, Dessau/D; 1♀, Siptenfeld, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

2. *Mesochorus politus* Gravenhorst

Mesochorus politus Gravenhorst, 1829: 974, ♀♂.
Mesochorus errabundus Hartig, 1838: 262♀♂; syn. K. Horstmann 1988, 20.

Diagnose. ♀: 5.5-8.0 mm; Schläfe sehr schmal, < ½ Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Scutellum mit aufrechter Spitze; Stigma verbreitert; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, Clypeus rot, Facialorbiten breit weiß; Prothorax schwarz und rot, übriger Thorax schwarz; Abdomen schwarz, mit roter Stielbasis und ca. 1/8 schmalem rotgelbem Tergit-2-Endrand; folgende Tergit-Endränder sehr schmal hell.

♂ wie ♀, aber: Gesicht hell oder gebräunt; Abdomen ab Tergit 3 verwaschen-vespoid; Griffel > Tarsus III, 2, schlank, von Basis zur Spitze gleichmäßig dünner.

Typen. Verschollen.

Ex *Bupalus*, *Ematurga* (Geometridae) via *Blondelia* (Tachinidae) (Schw.); ex *Deilinia* (Geometridae) via *Privaldskia* (Tachinidae) (Hz.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Tschechien, N-Frankreich.
N- und M-Europa.

3. *Mesochorus scandinavicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.5-6.3 mm; wie *M. politus*, aber i. M. kleiner und graziler; Mesopleuren flacher punktiert, mit Rotschimmer; Stigma viel schmaler, heller braun; Tergite 3 und folgende mit breitem rötlichen Endrand; Griffel gamshornartig nach oben gebogen, am Ende verbreitert.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, 7. u. 8.69, in Fallen, Bo Svenssen (AEI). – Paratypen: 4♀♀, 3♂♂, dto.

Schweden.

4. *Mesochorus hinzi*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.0-4.7 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellen < Vertexbrücke; Mesopleuren fein punktiert; Scutellum mit aufrechter Spitze; Stigma verbreitert; Klauenglieder etwas aufgebläht; Postpetiolus sehr breit, längsgerieft; Tergite 2 + 3 in der Mitte mit flacher Delle; Bohrer relativ breit, am Ende verschmälert, > Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit gelbem Clypeus und breiten, roten Facialorbiten; Thorax und Abdomen schwarz; Tergite 2 und folgende mit feinen gelben Endrändern.

♂ wie ♀, aber mit normalen Klauengliedern; Tergit 1 mit breitem rotem Endrand; Tergite 2 + 3 mit breitem gelbem Endrand; Tergit 3 auch in der Mitte gelb; Griffel kurz und klobig, = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Kiruna/S, 22.7.64, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 7♀♀, 9♂♂, Kiruna/S, R. Hinz (ZSM).

N-Schweden.

5. *Mesochorus tuberculiger* Thomson

Mesochorus tuberculiger Thomson, 1885: 333, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5-7 mm; *M. politus* sehr ähnlich, aber i. M. kleiner und graziler; Schläfe breiter (> Augenbreite); Mesopleuren fast glatt; Bohrer am Ende etwas nach oben gebogen.

Typen. Lectotypus; ♀ Townes, Momoi & Townes, 1965 (UZI Lund).

Ex *Hibernia* (Geometridae) via Tachinen-Tönnchen, Spessart (Haes.); ex *Hibernia*, via Tachinidae, Hannover (Hz.).
Es scheint, daß *M. politus* Nadelholz-Geometridae und *M. tuberculiger* Laubholz-Geometridae als Primärwirte haben.
Fundorte in Schweden, Deutschland, N-Frankreich, Österreich, N-Italien.
N- und M-Europa.

6. *Mesochorus sincerus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Mesopleuren obere Hälfte stark punktiert; Griffel dünn, > Tarsus III, 2; Gesicht in Mitte gebräunt; Thorax schwarz; Prothorax rot und schwarz; Mesopleuren mit Rotschimmer; Mesonotum mit schwach braunen Längsbändern; Abdomen schwarz, mit roter Stielbasis und ca. ⅙ rotem Tergit-2-Endrand.

Typen. Holotypus: ♂ Messaure/Sv., 13.7.72, K. Müller (AEI). – Paratypus: 1♂, dto, 7.9.72.

Schweden.

7. *Mesochorus contractus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.3 mm; Gesichtsränder konvergierend; Schläfe schmal, 0,5 Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht und tief punktiert; Stigma verbreitert; Radialzelle breit und kurz; Scutellum mit senkrechtem Höcker; Griffel = Tarsus III, 2, dünn; Gesicht ganz gelb; Prothorax rot, übriger Thorax schwarz; Mesopleuren mit Rotschimmer; Abdomen schwarz, mit roter Stielbasis und ca. ⅕ gelbem Tergit-2-Endrand; folgende Tergite vespoid.

Typen. Holotypus: ♂ Varese (Istrien)/I, 6.75, E. Ratti (Ratti).

Via Tachinidae-Tönnchen, ex ? (Ra.)
Istrien.

Sektion 5. *dispar*

Diagnose. 4 Merkmal-Kombination: ≤ 5 mm (nur *M. maximus* bis 5.5 mm) + Nervulus postfurkal + Areola sitzend + Bohrer lang, stabförmig.

Sekundärwirte: *Apanteles*, *Microgaster* (Braconidae).

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(34) Gesicht gebräunt oder geschwärzt

2(17) Stielbasis rot

3(6) Mesopleuren rot

4(5) Länge 2.3-2.6 mm; Femur III hell .... 1. *cognatus*, spec. nov. (S. 51)

5(4) Länge 3.8-4.5 mm; Femur III stark gebräunt .... 2. *scaramozzinoi*, spec. nov. (S. 51)

6(3) Mesopleuren schwarz

7(12) Coxa III schwarz oder verdunkelt

8(9) Tergit-2-Ende bandförmig hell, Abdomen-Ende gelb .... 3. *larentiae*, spec. nov. (S. 51)

9(8) Tergit-2-Ende bogenförmig hell; Abdomen-Ende nicht gelb

10(11) Länge 2.6 mm; Coxa III schwarz .... 4. *gibbosus*, spec. nov. (S. 52)

11(10) Länge 3.2-4 mm; Coxa III gebräunt .... 5. *dispar* Brischke (S. 52)

12(7) Coxa III hell

13(14) Tergit-3-Basis mit breitem gelbem Band .... 6. *bulgaricus*, spec. nov. (S. 52)

14(13) Tergit-3-Basis mit gelber Mittellasche

15(16) Postpetiolus glatt .... 7. *albionis*, spec. nov. (S. 53)

16(15) Postpetiolus mit 2 breiten divergierenden Furchen .... 8. *incisus*, spec. nov. (S. 53)

17(2) Stielbasis schwarz

18(21) Schläfe = Augenbreite

19(20) Länge 5 mm; Bohrer = Tarsus III, 1 ... 9. *maximus*, spec. nov. (S. 53)

20(19) Länge 3 mm; Bohrer > Tarsus III, 1 ... 10. *lanceolatus*, spec. nov. (S. 53)

21(18) Schläfe < Augenbreite

22(23) Stigma hyalin ... 11. *dumosus*, spec. nov. (S. 53)

23(22) Stigma hyalin-braun bis schwarzbraun

24(27) Bohrer > Tarsus III, 1

25(26) Coxa III hell ... 12. *sawoniewiczi*, spec. nov. (S. 54)

26(25) Coxa III geschwärzt ... 13. *perticatus*, spec. nov. (S. 54)

27(24) Bohrer ≤ Tarsus III, 1

28(29) Stigma verbreitert, schwarzbraun ... 14. *jacobus*, spec. nov. (S. 54)

29(28) Stigma normal, heller braun

30(31) Coxa III hell oder leicht verdunkelt ... 15. *anomalus* Holmgren (S. 54)

31(30) Coxa III geschwärzt

32(33) Postpetiolus apikal und Tergit 2 basal dunkel ... 16. *acuminatus* Thomson (S. 54)

33(32) Postpetiolus apikal und Tergit 2 basal partiell gelb ... 17. *betuletus*, spec. nov. (S. 55)

34(1) Gesicht hell (gelbrot)

35(38) Stielbasis schwarz

36(37) Bohrer = Tarsus III, 1; ab Tergit-5-Ende gelb ... 18. *tumidus*, spec. nov. (S. 55)

37(36) Bohrer > Tarsus III, 1; ab Tergit-5-Ende braun ... 19. *sulcatus*, spec. nov. (S. 55)

38(35) Stielbasis rot

39(44) Bohrer > Tarsus III, 1

40(41) Schläfe > Augenbreite ... 20. *latus*, spec. nov. (S. 55)

41(40) Schläfe < Augenbreite

42(43) Tergit 3 ganz gelb ... 21. *velox* Holmgren (S. 56)

43(42) Tergit 3 schwarz, mit basaler gelber Lasche ... 22. *townesi*, spec. nov. (S. 56)

44(39) Bohrer ≤ Tarsus III, 1

45(48) Mesopleuren schwarz

46(47) Stigma klein und schmal; Tibia-III-Ende ⅕-⅙ schwarz ... 23. *baueri*, spec. nov. (S. 56)

47(46) Stigma normal; Tibia-III-Ende ¼ schwarz ... 24. *abraxator*, spec. nov. (S. 56)

48(45) Mesopleuren ganz oder partiell rot

49(50) Abdomen mit gelbweißer Spitze ... 25. *pictilis* Holmgren (S. 57)

50(49) Abdomen ohne gelbweiße Spitze

51(52) Abdomen hinter Tergit einfarbig rot ... 26. *gilvus*, spec. nov. (S. 57)

52(51) Abdomen hinter Tergit 3 nicht gelbrot

53(54) Abdomen hinter Tergit 3 vespoid ... 27. *facialis* Bridgman (S. 57)

54(53) Abdomen hinter Tergit 3 schwarz ... 28. *arietinus*, spec. nov. (S. 57)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

Merkmal-Kombination: 1 + 2 + 3 siehe ♀♀, 4. Merkmal: Griffel schlank, Länge ca. = Tarsus III, 2.

1(6) Griffel nadelspitz

2(3) Stielbasis breit rot ... 30. *aculeatus*, spec. nov. (S. 58)

3(2) Stielbasis schwarz

4(5) Tergit-2-Ende und Tergit-3-Anfang mit einem gelben Band ... 29. *pungens*, spec. nov. (S. 58)

5(4) Tergit-2-Ende mit gelbem Dreieck, Tergit-3-Basis mit gelber Lasche ... 15. *anomalus* Holmgren (S. 54)

6(1) Griffel mit stumpfem Ende

7(18) Gesicht verdunkelt oder geschwärzt

8(9) Schläfe > Augenbreite, Länge 4.5-5.5 mm ... 9. *maximus*, spec. nov. (S. 53)

9(8) Schläfe ≤ Augenbreite, < 4,5 mm

10(13) Stigma dunkelbraun

11(12) Mesopleuren gelbrot ... 2. *scaramozzinoi*, spec. nov. (S. 51)

12(11) Mesopleuren schwarz ... 31. *obscurus*, spec. nov. (S. 58)

13(10) Stigma (bräunlich-)hyalin

14(17) Coxa III verdunkelt

15(16) Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt ... 10. *lanceolatus*, spec. nov. (S. 53)

16(15) Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt ... 3. *larentiae*, spec. nov. (S. 51)

17(14) Coxa III hell ... 32. *luminis*, spec. nov. (S. 58)

18(7) Gesicht hell

19(26) Coxa III verdunkelt

20(21) Stielbasis rot; Schläfe = Augenbreite ... 33. *pizzighettoneus*, spec. nov. (S. 58)

21(20) Stielbasis schwarz; Schläfe < Augenbreite

22(23) Stigma verbreitert, dunkelbraun ... 34. *roccanus*, spec. nov. (S. 59)

23(22) Stigma normal, hyalin

24(25) Griffel > Tarsus III, 2 ... 16. *acuminatus* Thomson (S. 54)

25(24) Griffel = Tarsus III, 2 ... 4. *gibbosus* spec. nov. (S. 52)

26(19) Coxa III hell

27(32) Stielbasis schwarz

28(29) Stigma schwarzbraun ... 35. *sordidus*, spec. nov. (S. 59)

29(28) Stigma hyalin

30(31) Länge 2.2 mm; Gesicht quadratisch ... 36. *inversus*, spec. nov. (S. 59)

31(30) Länge 3.8 mm; Gesicht quer ... 37. *tyroliensis*, spec. nov. (S. 59)

32(27) Stielbasis rot

33(36) Tergit-2-Ende bandförmig gelbrot

34(35) Thorax-Oberseite gelbrot .... 21. *velox* Holmgren (S. 56)

35(34) Thorax-Oberseite schwarz .... 25. *pictilis* Holmgren (S. 57)

36(33) Tergit-2-Ende bogenförmig oder dreieckig, gelbrot

37(40) Schläfe = Augenbreite

38(39) Länge 2.5 mm; Postpetiolus glatt .... 1. *cognatus*, spec. nov. (S. 51)

39(38) Länge 3.3 mm; Postpetiolus längsgefurcht .... 5. *dispar* Brischke (S. 52)

40(37) Schläfe < Augenbreite

41(42) Stigma braun .... 27. *facialis* Bridgman (S. 57)

42(41) Stigma hyalin

43(44) Tergit 1 basal und opikal rot .... 26. *gilvus*, spec. nov. (S. 57)

44(43) Tergit 1 nur basal rot .... 23. *baueri*, spec. nov. (S. 56)

1. *Mesochorus cognatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 2.3-2.6 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Postpetiolus mit Rillen; Bohrer > Tarsus III, 1, schmal, unterseits zum Ende verjüngt; Griffel > Tarsus III, 2, dünn, gleich breit bleibend; Gesicht ♀ verdunkelt, ♂ hell; Prothorax rot; Meso- und Metathorax oberseits schwarz, Seiten rot; Scutellum ♀ braun, ♂ rot; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal dunkelrot; Tergit-2-Ende bogenförmig ½ rotgelb, Tergit 3 basal mit ½ breiter rotgelber Lasche.

Typen. Holotypus: ♀, Gauting, Obb./D, 20.7.88, Ex *Apanteles*, Z 300, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 1♀, 2♂♂, dto.

S-Deutschland.

2. *Mesochorus scaramozzinoi*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.8-4.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Mesopleuren grubig punktiert; Bohrer sehr dünn, am Ende verdünnt und etwas aufgebogen, ≥ Tarsus III, 1; Griffel dünn, > Tarsus III, 2; Gesicht gebräunt; Thorax schwarz, Mesoscutum-Makel + Scutellum + Metanotum-Absturz + Thorax-Seiten rot; Stigma dunkelbraun; Coxa III + Femur III verdunkelt; Tibia-II-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz, mit dunkelroter Basis; Tergit 2 apikal ½ dreieckig gelb; Tergit 3 basal ¾ gelb; danach Abdomen gelb/braun, vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Sacro Monte di Crea (AL), Piemonte/I, 29.7.86, A. Scaramozzino (Scaramozzino). – Paratypen: 3♀♀, 2♂♂, dto.

N-Italien.

3. *Mesochorus larentiae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.5-4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Stigma lang und schmal; Bohrer relativ dick, am Ende aufgebogen, < Tarsus III, 1; Gesicht gebräunt; Thorax schwarz; Stigma haylin; Coxa III gebräunt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Abdomen schwarz, mit gelber Spitze; Tergit 1 basal gelbrot; Tergit-2-Ende ⅕ bandförmig gelb; Tergit 3 von Basis aus ⅔ keilförmig gelbrot; ♂ wie ♀, aber: Thorax Seite rotgelb; Tergit-3-Keil nur ⅓; Abdomen-Spitze dunkel; Griffel dünn, = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Rauchenbühel, Salzburg/A, 10.9.88, M. Schwarz (Schwarz). – Paratypen: 1♂, Timmendorf, Ostsee/D, v. Ghika (ZSM); 1♂, Taufkirchen, Obb./D, 6.67, W. Schwenke (ZSM); 2♂♂, Kassel/D, R. Hinz (ZSM).

Ex *Larentia, Habryntis* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Hz.).
M-Europa.

4. *Mesochorus gibbosus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Kopf kurz und breit; Schläfe < Augenbreite; Gesicht gewölbt, unter den Fühlern mit erhabenem Feld, in der Mitte mit Längsfurche; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht verdunkelt; Thorax schwarz; Stigma bräunlich-hyalin; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal rot; Tergit 2 apikal ⅔ bogenförmig gelb; Tergit 3 basal 1/8 bandförmig gelb, danach ⅓ bandförmig braun.

♂ wie ♀, aber: Gesicht gelbrot; erhabenes Feld unter den Fühlern weniger ausgeprägt; Thorax-Oberseite braunrot, mit gelber Makel; Thorax-Seiten rotgelb; Stigma hyalin; Abdomen schwarz; Tergit 1 apikal mit gelbem Endfleck; Tergit 2 gelb, mit dunklem Seitenfleck; Tergit 3 basal ⅓ bandförmig gelb; Griffel = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Oppach, Thür./D, 2,2 km NNE, 12.8.93, Nr. 294/93, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 1♂, Roßlau/D, via *Microplitis*-Kokon an *Rubus* sp., W. Schwenke (ZSM); 3♂♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

5. *Mesochorus dispar* Brischke

Mesochorus dispar Brischke, 1880: 190, ♀♂.

Diagnose. ♀: 3.2-4.0 mm; s. Sektions-Mermale; Schläfe < Augenbreite; Stigma klein; Postpetiolus mit Längsrillen; Bohrer > Tarsus III, 1. Gesicht geschwärzt; Stigma bräunlich-hyalin; Thorax schwarz; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal dunkelrot; Tergit 2 apikal ½ dreieckig gelb; Tergit 3 basal ½-⅔ bandförmig gelb.

♂ wie ♀, aber: Gesicht gelb; Thorax Seiten gelbrot; Stigma hyalin; Coxa (fast) hell; Griffel etwas > Tarsus III, 2.

Typen. Verschollen.

Ex *Cucullia* (Noctuidae), *Harpyia, Lophopteryx* (Notodontidae) via *Apanteles, Microgaster* (Braconidae), *Smerinthus* (Sphingidae) (Hz., Bri. Schw.).
Fundorte in Polen, Deutschland, Tschechien, Österreich, N-Italien.
M-Europa.

6. *Mesochorus bulgaricus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren grob punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1. Gesicht etwas verdunkelt; Thorax schwarz; Stigma braun; Tibia-III-Ende ⅙ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal dunkelrot; Tergit 2 apikal ½ bogenförmig gelb; Tergit 3 basal ⅔ bandförmig gelb.

Typen. Holotypus: ♀, Batak/Bulg., 2.7.70, R. Hinz (ZSM).

SE-Europa.

7. *Mesochorus albionis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht verdunkelt; Thorax schwarz; Mesoscutum mit braunen Wischen; Tibia-III-Ende ⅓ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis dunkelrot; Tergit-2-Ende mit ⅒ gelbem Band; Tergit 3 basal mit ⅙ gelbem Band, das sich in der Mitte bis ⅓ vorwölbt.

Typen. Holotypus: ♀, Oxford/UK, 8.81, C 12, Denis Owen (AEI). – Paratypen: 2♀♀, dto.

England.

8. *Mesochorus incisus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 2.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Postpetiolus auffallend groß, mit 2 großen divergierenden Gruben; Bohrer gerade, zum Ende verdünnt, > Tarsus III, 1; Gesicht verdunkelt; Thorax und Abdomen schwarz; Tergit 1 basal dunkelrot; Tergit 2 apikal mit ¼ gelbem Band; Tergit 3 basal mit ¾ rötlicher Zunge.

Typen. Holotypus: ♀, Gabcikovo /ČSFR, 9.57, M. Capek (Capek).

Via *Apanteles* (Braconidae) (Cap.).
Tschechien.

9. *Mesochorus maximus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8-5.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Flügelgeäder auffällig dick, braun; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht dunkel; Thorax schwarz; Prothorax und Mesopleuren rot und schwarz; Stigma graubraun; Femur III gebräunt; Abdomen schwarz; Tergit 1 apikal schmal gelbrot; Tergit 2 apikal ½ bogenförmig gelbrot; Tergit 3 basal ½ gelbrot.
♂ wie ♀, aber: Gesicht hell; Prothorax rotgelb; Griffel = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Einbeck/D, 7.7.68, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 2♂♂, Harz/D, 3♂♂, Einbeck/D, R. Hinz (ZSM).

N-Deutschland.

10. *Mesochorus* lanceolatus, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer sehr lang und dünn, = Tarsus III, 1 und ½ 2; Griffel > Tarsus III, 2; Gesicht schwarz (♀), braun (♂), mit breiten roten Orbiten; Thorax und Abdomen schwarz; Stigma bräunlich-hyalin; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Coxa II schwach, Coxa III stark verdunkelt; Tergit 2 apikal ½ bogenförmig gelbrot; Tergit 3 basal ⅔ laschenförmig rötlich.

Typen. Holotypus: ♀ Messaure/S, 22.9.72, K. Müller (AEI). – Paratypen: 1♀, 2♂♂, dto.

Schweden.

11. *Mesochorus dumosus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.1 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Stigma schmal; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht unter den Fühlern verdunkelt; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal (⅒) gelbrot; Tergit 3 basal bogenförmig ⅕ gelbrot.

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 6.7.72, K. Müller (AEI).

Schweden.

12. *Mesochorus sawoniewiczi*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Stigma vergrößert; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Coxa III rot; Abdomen schwarz; Tergit 2 rotbraun; Tergit 3 bis Ende dunkel vespoid (braun/schwarz).

Typen. Holotypus: ♀, Polen, Nr. 258, J. Sawoniewicz (Warschau).

Polen.

13. *Mesochorus perticatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Postpetiolus gerieft; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit breiten rotgelben Orbiten; Thorax schwarz; Stigma dunkelbraun; Coxa III stark gebräunt; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal bandförmig ¼ rotgelb; Tergit 3 basal laschenfrömig ¾ rotgelb.

Typen. Holotypus: ♀, Oxford/UK, 6.80, C 40, Denis Owen (AEI).

England.

14. *Mesochorus jacobus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Postpetiolus und Tergit 2 mit Längs-Eindruck; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit mäßig breiten roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Coxa III geschwärzt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Abdomen schwarz, mit gelbrotem Sanduhr-Fleck von Tergit-2-Endrand bis Tergit-3-Mitte.

Typen. Holotypus: ♀, Vollershof b. St. Jacob, Salzburg/A, 26.9.86, M. Schwarz (Schwarz).

W-Österreich.

15. *Mesochorus anomalus* Holmgren

Mesochorus anomalus Holmgren, 1858: 130, ♀ ♂.

Diagnose. ♀: 3.2-4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht ± gebräunt; Thorax schwarz; Stigma dunkelbraun; Tibia III weiß, apikal ⅓ geschwärzt; Coxa III hell oder leicht verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ½ dreieckig gelbrot; Tergit 3 basal ½-¾ laschenförmig gelbrot.

♂ wie ♀, aber: Gesicht manchmal hell; Thorax-Seiten rotgelb; Coxa III hell; Stigma etwas heller braun; Griffel > Tarsus III, 2, nadelspitz.

Typen. Lectotypus: ♀, Hinz 1962 (Stockholm).

Ex *Cucullia* (Noctuidae) und *Argynnis* (Nymphalidae) via *Microgaster* (Brischke); ex *Euchelia* (Arctiidae) via *Apanteles* (Braconidae) (Schmied.); ex Geometridae-Raupe an *Salix* via *Apanteles* (Schw.); ex *Abraxas* (Geometridae) (Cap.).
Fundorte in Schweden bis Tschechien, N-Italien und N-Frankreich.
N- und M-Europa.

16. *Mesochorus acuminatus* Thomson

Mesochorus acuminatus Thomson, 1885: 343, ♀ ♂.

Diagnose. ♀: 3-4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Stigma verschmälert; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax und Abdomen schwarz; Stigma

schmutzig hyalin; Coxa II schwach-, Coxa III stark-verdunkelt; Tergit-2-Ende ⅓ bogenförmig rotgelb; Tergit 3 basal ⅔ dto

♂ wie ♀, aber: Gesicht und Thorax-Seiten gelbrot; nur Coxa III schwach verdunkelt; Griffel > Tarsus III, 2.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Tschechien, Alpenländer, N-Frankreich.
N- und M-Europa.

17. *Mesochorus betuletus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer < Tarsus III, 1, breit-stabförmig; Gesicht schwarz, mit breiten roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Coxa III geschwärzt; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit-1-Ende mit rotem Mittelfleck; Tergit 2 basal mit je einem gelben Seitenfleck, apikal mit ⅓ gebogener gelber Binde; Tergit 3 braun, mit apikaler Mittellasche bis ½; Tergite 4 und folgende rot/braun vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Etzenricht, Bay./D, 9.66, W. Schwenke (ZSM).

Ex Geometridae-Raupe an *Betula* via Ichneumonidae-Kokon mit schwarz-weiß-schwarzer Mittelbinde (Schw.).
S-Deutschland.

18. *Mesochorus tumidus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Augenränder divergierend; Stigma verbreitert; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht gelb, mit weißen Orbiten; Thorax schwarz, Seiten gelbrot und schwarz; Stigma hyalin; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ⅙ bandförmig gelb; Tergit 3 ganz gelb; ab Tergit 5 bis Ende apikale Hälfte jeweils gelb.

Typen. Holotypus: ♀, Polen, Nr. 151 (Warschau).

Polen.

19. *Mesochorus sulcatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht gelbrot, mit weißen Orbiten; Thorax oben schwarz, seitlich rot + braun; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ⅓ bogenförmig gelb; Tergit-3-Basis ⅔ laschenförmig gelb, sonst braunrot; ab Tergit 4 braun/rot vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 11.73, Jennifer Owen (AEI).

England.

20. *Mesochorus latus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe > Augenbreite; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht weiß; Thorax schwarz, Propleuren gelb; Stigma schmutzig-hyalin; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis dunkelrot; Tergit-2-Ende ⅛ bandförmig gelb; ab Tergit 3 braun, mit schmalen gelben Endrändern.

Typen. Holotypus: ♀, Oxford/UK, 9.81, C 12, Denis Owen (AEI). – Paratypus: 1♀, dto., C 40, 7.81.

England.

21. *Mesochorus velox* Holmgren

Mesochorus velox Holmgren, 1858: 127, ♀ ♂.

Diagnose. ♀: 3-3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Stigma verbreitert; Bohrer > Tarsus III, 1; Prothorax rot; Meso- und Metathorax oben schwarz(-braun), seitlich rot; Mesoscutum mit gelbroter U-förmiger Makel; Scutellum mit 2 gelben Streifen; Metanotum-Absturz rot; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis rot; Tergit-2-Ende mit ⅓ rotem Band; folgende Tergite gelbrot.

♂ wie ♀, aber: Thorax oben rotgelb; Abdomen überwiegend gelblich; Griffel ≥ Tarsus III, 2.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Fundorte in Schweden und Deutschland.
N- und M-Europa.

22. *Mesochorus townesi*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Stigma verbreitert; Postpetiolus gerieft; Bohrer > Tarsus III, 1; Thorax schwarz, nur Prothorax überwiegend rot; Stigma schmutzig-hyalin; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis dunkelrot; Tergit-2-Ende ⅙ bandförmig gelb; Tergit 3 von Basis bis Mitte laschenförmig gelb.

Typen. Holotypus: ♀, Moskau/USSR, 4.8.68, H. & M. Townes (AEI).

Europ. Rußland.

23. *Mesochorus baueri*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Stigma klein, hyalin; Postpetiolus und Tergit 2 mit Längsgrube; Bohrer = Tarsus III, 1; Thorax schwarz(-braun), mit roter Mesoscutum-Makel; Scutellum z.T. rot; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal rot; Tergit 2 apikal ½ bogenförmig gelb; Tergit 3 basal ¾ bandförmig gelb; folgende Tergite braun/gelbrot vespoid.

♂ wie ♀, aber: Pro- und Mesothorax rot; Mesoscutum mit braun gesäumter gelber Makel; Griffel = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Polen (Ort ?), 7.58, Hartmann, Ex *Zygaena* via *Microgaster*, coll. E. Bauer (ZSM). – Paratypen: 7♀♀, 3♂♂, dto; 1♀, Muldenstein/D, H. Zoerner (DEI); 1♀, Rivalta, Piem./I, G. Brussino; 1♀, Condova, Piem./I, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

Polen, Deutschland, N-Italien.

24. *Mesochorus abraxator*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Postpetiolus und Tergit-2-Anfang mit länglicher Grube; Bohrer < Tarsus III, 1, zum Ende unterseits verjüngt; Thorax schwarz, Prothorax rot; Mesoscutum mit 2 roten Striemen; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis rot; Tergit-2-Ende bogenförmig gelb; Tergit 3 bis ½ mit gelber Mittellasche.

Typen. Holotypus: ♀, Gabcikovo/ČSFR, 23.-30.5.57, Capek (Capek). – Paratypus: 1♀, dto.

Ex *Abraxas* (Geometridae) (Cap.)
Tschechien.

25. *Mesochorus pictilis* Holmgren

Mesochorus pictilis Holmgren, 1858: 131, ♀ ♂.

Diagnose. ♀: 3.0-3.7 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; innere Augenränder divergierend; Postpetiolus und Tergit 2 mit flacher Grube; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht weißlich; Thorax-Oberseite schwarz, Seiten rot; Stigma hyalin; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis dunkel; Tergit 2 apikal ⅙ bandförmig gelb; Tergit 3 basal ½ bandförmig gelb; Abdomenspitze gelb.

♂ wie ♀, aber: Tergit 1 basal rot; Tergit 3 fast ganz gelb; Griffel etwas > Tarsus III, 2.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Ex *Taeniocampa* (Lymantriidae) via Braconidae (Hz.); ex Geometridae an *Salix* via *Apanteles* (Braconidae) (Schw.); ex *Bupalus* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Schw.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Österreich.
N- und M-Europa.

26. *Mesochorus gilvus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.3-3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Tergit-2-Mitte flach eingedrückt; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Thorax gelbrot, mit Verdunklungen auf Mesoscutum und Metanotum; Stigma hyalin; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal und apikal rot; Tergit 2 apikal ⅔ bogenförmig gelbrot; Tergit 3 ganz gelbrot; Tergit 4 bis Spitze braun.

Typen. Holotypus: ♀, Guttau, Thür./D, 7.86, Nr. 4295, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 3♀♀, dto.; 1♀, 1♂, Gollnow, Pomm/PL, S. Lüderwald (Warschau); 1♀, Giaglione, To./I, 630 m, R. Bassi (Scaramozzino).

M-Europa (S-Polen bis N-Italien).

27. *Mesochorus facialis* Bridgman

Mesochorus facialis Bridgman, 1884: 431, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 3.5-4 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Mesopleuren grob punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, zum Ende schmaler; Griffel = Tarsus III, 2; Thorax braun(-schwarz); Mesoscutum-Makel, Scutellum, Metanotum-Apikalhälfte und Thorax-Seiten rot; Stigma grau- bis schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼-⅓ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ca. ½ bogenförmig oder dreieckig rotgelb; ab Tergit 3 rotgelb, mit braunen Bändern.

Typen. Verschollen.

Ex *Plutella* (Plutellidae) via *Apanteles* (Braconidae) und *Angitia* (Ichneumonidae), (Delucchi et al. 1954).
Fundorte in Schweden, Dänemark, England, Deutschland, Jugoslawien.
Europa.

28. *Mesochorus arietinus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Bohrer = Tarsus III, 1, etwas säbelförmig; Thorax gelbrot, mit braunem Metanotum und braunen Flecken auf Mesoscutum und Mesopleuren; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit-1-Basis rot; Tergit 2 apikal ⅔ gelblich; Tergit 3 basal ½ rot.

Typen. Holotypus: ♀, Bela/ČSFR, 1970 (Capek).

Ex *Zygaena spinephialtes*. Capec (Capek).
Tschechien.

29. *Mesochorus pungens*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Postpetiolus gerunzelt; Griffel = Tarsus III, 2, nadelspitz; Prothorax gelb; Meso- und Metathorax Oberseite schwarz, Seiten gelb; Mesoscutum mit ausgedehntem roten Fleck; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal mit ⅓ gelbem Band; Tergit 3 basal mit ½ gelbem Band.

Typen. Holotypus: ♂, Dessau/D, Nr. 167/88, 4.7.88, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

30. *Mesochorus aculeatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.2 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Pro- und Mesothorax, seitlich betrachtet, quadratisch; Stigma verlängert; Griffel > Tarsus III, 2, nadelspitz; Prothorax rot, Meso- und Metathorax schwarz; Mesoscutum mit rotem H-Fleck; Stigma hyalin, schwach gebräunt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 1 mit roter Basis und rotem Apikalfleck; Tergit 2 apikal ⅔ bogenförmig gelbrot; Tergit 3 basal ¾ bogenförmig gelbrot.

Typen. Holotypus: ♂, Haut Rhin/F, Chalampi, 10.5.31, A. Seyrig (Paris).

Frankreich.

31. *Mesochorus obscurus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.1 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Griffel > Tarsus III, 2, dünn; Gesicht verdunkelt; Thorax schwarz; Prothorax rot gefleckt; Stigma graubraun; Coxa III verdunkelt; Femur III gebräunt; Tibia-III-Ende ⅛ gebräunt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ⅕ bandförmig gelb; Tergit 3 in Mitte durchgehend rot.

Typen. Holotypus: ♂, Dessau/D, 1,3 km SE, 15.9.93, Nr. 347/93, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

32. *Mesochorus luminis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Griffel etwas > Tarsus III, 2; Thorax gelbrot, mit braunen Flecken auf Mesonotum, Mesopleuren und basalem Teil des Metanotums; Stigma hyalin; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal rot; Tergit 2 apikal ¼ bandförmig gelb; Tergit 3 ganz rotgelb; folgende Tergite dunkelbraun.

Typen. Holotypus: ♂, Wittenberg/D, 10.-30.8.64, Lichtfalle, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

33. *Mesochorus pizzighettoneus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Griffel < Tarsus III, 2; Gesicht gelbweiß; Thorax schwarz; Prothorax gelb; Mesoscutum basal gelb, apikal braun; Stigma hyalin; Coxa III dunkel; Tibia-III-Ende ⅙ gebräunt; Abdomen schwarz; Tergit 1 mit roter Basis; Tergit 2 mit schmalem gelbem apikalem Rand; Tergit 3 mit gelber Lasche.

Typen. Holotypus: ♂, Pizzighettone/I, 5.3.73, F. Frilli (Scaramozzino).

Italien.

34. *Mesochorus roccanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Stigma verbreitert; Tergit 1 durchgehend mit Längsfurche; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelb, mit breiten weißen Orbiten; Prothorax rot; Mesoscutum schwarz, mit rotem Latzfleck; Scutellum rot; Mesopleuren rot, braun gefleckt; Metathorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal ⅕ bogenförmig gelb; Tergit 3 basal ⅔ bogenförmig gelbrot; übriges Abdomen braun/gelbrot vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Garda Rocca/I, VR, 100-250 m, 20.5.83, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Italien.

35. *Mesochorus sordidus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Stigma verbreitert; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht weiß; Thorax schwarz; Prothorax und Mesopleuren rot und schwarz; Mesoscutum mit braunen Wischen; Tibia-III-Ende ¼-⅓ geschwärzt; Stigma schwarzbraun, Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal mit sehr schmalem rotem Band; Tergit 3 gelbrot, mit schwarz-verschwommener Mitte.

Typen. Holotypus: ♂, Oppach, Thür./D, 1,2 km O; 10.6.93, Nr. 174/93, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

36. *Mesochorus inversus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 2.1 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Gesicht quadratisch; Griffel etwas > Tarsus III, 2; Gesicht weißgelb; Thorax rotbraun; Prothorax, Mesopleuren und Scutellum gelbrot; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ¼ gebräunt; Abdomen schwarz; Tergit 1 apikal rot; Tergit 2 apikal mit ⅛ gelbem Band; Tergit 3 basal mit gelbem Dreieck bis zur Mitte; Tergit 4 basal mit ¼ gelber Lasche.

Typen. Holotypus: ♂, Gröbenzeller Moor b. München/D, 8.80, W. Schwenke (ZSM); via *Apantelus*-Kokon an *Betula*-Blatt (Schw.).

S-Deutschland.

37. *Mesochorus tyroliensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe = Augenbreite; Mesopleuren stark punktiert; Postpetiolus mit Längsgrube; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelbrot; Thorax schwarz; Prothorax rot; Mesoscutum und Scutellum schwarz und rot; Meso- und Metapleuren rot; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅐ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal breit, undeutlich rötlich; Tergit 3 basal ½ bogenförmig gelbrot; Abdomenspitze gelb.

Typen. Holotypus: ♂, Walchsee, Tirol/A, 800 m, 4.6.68, E. Haeselbarth (ZSM).

Österr. Alpen.

Sektion 6. *sylvarum*

Diagnose. ♀ Bohrer sehr kurz (= Tarsus III, 1) und breit, zungenförmig. ♂ Griffel robust und nadelspitz, > Tarsus III, 2, (braun-)schwarz (Abb. 2A).

Von den Mesochorinae-♂♂ mit spitzem Griffel und mehr als 4 mm Körperlänge haben nur die ♂♂ der *M.-sylvarum*-Sektion keine schwarzen, sondern rote Metapleuren.
Die Sektion gründet sich auf die von allen *Mesochorus*-Arten grundlegend abweichende Bohrer-Form.

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(2) Stigma weiß irisierend; Ocellen 0,65 der Vertexbrücke; Bohrer-Seiten parallel .... 1. *campestris*, spec. nov. (S. 60)

2(1) Stigma nicht irisierend; Ocellen 0,8-1,0 der Vertexbrücke; Bohrer-Seiten konvex

3(4) Länge 4.2-5.8 mm; Schläfe < Wangenbreite; Stigma gleichseitig .... 2. *sylvarum* Curtis (S. 60)

4(3) Länge 6.3-9.0 mm; Schläfe = Augenbreite; Stigma ungleichseitig

5(6) Körper i. M. kleiner, graziler; Bohrer schmaler, 3.5 mal so lang wie breit (Abb. 2A) .... 3. *anthracinus* Kriechbaumer (S. 61)

6(5) Körper i. M. größer, robust; Bohrer breiter, nur 3 mal so lang wie breit

7(8) Frontalorbiten breit weiß; Abdomen-Mitte rot .... 4. *pini*, spec. nov. (S. 61)

8(7) Frontalorbiten schmal rötlich; Abdomen-Mitte schwarz .... 5. *eichhorni*, spec. nov. (S. 61)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(2) Schläfe < Augenbreite; Stigma gleichseitig .... 2.*sylvarum* Curtis (S. 60)

2(1) Schläfe ≥ Augenbreite; Stigma ungleichseitig

3(4) Frontalorbiten schwarz; Stiel > 4mal so lang wie breit .... 6. *svenssoni*, spec. nov. (S. 61)

4(3) Frontalorbiten weiß; Stiel < 4mal so lang wie breit

5(6) Pro- und Mesonotum schwarz .... 3. *anthracinus* Kriechbaumer (S. 61)

6(5) Pro- und Mesonotum rot und braun

7(8) Abdomen ab Mitte weigehend rot .... 4. *pini*, spec. nov. (S. 61)

8(7) Abdomen schwarz .... 5.*eichhorni*, spec. nov. (S. 61)

1. *Mesochorus campestris*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Ocellen ca. ⅔ der Vertexbrücke; Bohrer parallel-seitig; Gesicht schwarz, Clypeus und Orbiten gelbrot; Thorax schwarz; Pro- und Mesopleuren rot; Mesoscutum mit 2 bräunlichen Längsstreifen; Stigma hyalin, weiß irisierend; Tibia-III-Ende schmal, ca. $1/12$ verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit sehr schmalem gelbem Endrand.

Typen. Holotypus: ♀, Niedzwiady at Miastiko:B., Bsw./PL, 31.3.-8.11.74, IOLID, AR, leg. Ekipa (Warschau).

Polen.

2. *Mesochorus sylvarum* Curtis

Mesochorus sylvarum Curtis, 1833: 404, ♀.
Mesochorus atriventris Cresson, 1872: 262, 21, ♂; syn. Dasch, 1971, Z37.

Diagnose. ♀, ♂: 4.2-5.8 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe < Augenbreite; Ocellen 0,8-1,0 der Vertexbrücke; Bohrer konvex-seitig; Gesicht schwarz (braun) ♀, gelb ♂, Orbiten gelbweiß; Thorax schwarz, beim ♀ mit braun-geflecktem Mesoscutum, beim ♂ mit roten Pleuren; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ca.

$^1/_{12}$ verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal weißlich; die folgenden Tergit-Enden schmal gebräunt.

Typen. Holotypus: ♀, England, Dasch 1971, 237.

Ex *Spilonota* (Tortricidae) via *Campoplex* (Ichneumonidae) an *Sorbus* (Schw.).
Fundorte in allen Teilen Europas und mehreren Teilen Asiens sowie N-Amerikas.
Europa, Asien, N-Amerika.

3. *Mesochorus anthracinus* Kriechbaumer

Mesochorus anthracinus Kriechbaumer, 1890: 484, W.

Diagnose. ♀: 7.4-8.1 mm; s. Sektions-Merkmale; Körper grazil; Schläfe = Augenbreite; Ocellen ¾-1 Vertexbrücke; Bohrer konvex (Abb. 1A); Gesicht geschwärzt, mit weißen Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum und Scutellum mit 2 schwachen rötlichen Wischen; Mesopleuren manchmal ± rötlich; Stigma gelblich- bis bräunlich-hyalin; Tibia-III-Ende ca. $^1/_{12}$ verdunkelt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalen Tergit-Endrändern.

♂ (neu): Griffel s. Abb. 2A; Färbung wie ♀, aber: Gesicht gelb; Pro-, Meso- und Metapleuren rot.

Typen. Holotypus: ♀, St. Egyd, Nieder-Österr./A, 1884, Kriechbaumer (Wien).

Ex *Lobophora* (Geometridae) via *Campoplex* (Ichneumonidae) (Kriech.); ex *Tortrix* (Tortricidae) via *Phytodietus* (Ichneumonidae) (Horstm.).
Europa.

4. *Mesochorus pini*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 7.5-9.0 mm; s. Sektions-Merkmale; Körper etwas robuster als *anthracinus*, doch nicht so kompakt wie bei *eichhorni*; Schläfe ≥ Augenbreite; Ocellen 0,8-1,0 der Vertexbrücke; Area postica groß, rechteckig, glatt; Bohrer ca. 4mal so lang wie breit, Seiten konvex; Färbung wie anthracinus, aber ♀ Mesoscutum-Fleck heller rot; Scutellum fast ganz rot; Stigma bräunlich-hyalin; Tibia-III-Ende ½ geschwärzt; Tergit-2-Ende mit schmalem weißem Rand.
♂ wie ♀, aber Tergite 3 und folgende überwiegend rot.

Typen. Holotypus: ♀, Heideck, N-Bayern/D, 5.72, W. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 3♂♂, dto.

Ex *Panolis flammea* (Noctuidae) via Ichneumonidae (Schw.)
Europa (Kiefernwälder).

5. *Mesochorus eichhorni*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 7.0-7.9 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe ≥ Augenbreite; Ocellen 0,8-1,0 der Vertexbrücke; Area postica kleiner und runder als bei *pini*, gerunzelt; Bohrer ca. 3,5mal so lang wie breit, Seiten konvex; Färbung wie *pini*, aber ♀ Frontalorbiten rot, Tergit-2-Ende mit schmalem rötlichem Band; ♂ Abdomen ganz schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Woringen, Allgäu, Bayern/D, 7.68, W. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 3♀♀, 3♂♂, dto.

Ex *Cephalcia abietis* (Tenthredinidae.) via Ichneumonidae (Eich., Schw.).
Europa (Fichtenwälder).

6. *Mesochorus svenssoni*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 6.0 mm; s. Sektions-Merkmale; Schläfe ≥ Augenbreite; Ocellen = Vertexbrücke; Stiel schmaler als bei den anderen Arten, > 4mal so lang wie breit; Griffel etwas nach oben gebogen; Gesicht

gelb, mit breiten weißen Facialorbiten; Frons schwarz; Thorax rot, Mesonotum überwiegend schwarzbraun; Metanotum schwarz, mit roten Pleuren; Beine rotgelb, mit weißen Tibien und 1/12 apikaler Verdunkelung; Abdomen schwarz; Tergite 2 und folgende schwarz/bräunlich vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Skåne/S, VII 69, Falle 1, Bo Svensson (AEI).

S-Schweden.

Sektion 7. *vitticollis*

Diagnose. Ohne Merkmal-Kombinationen der Sektionen 1-6.

Gruppe 7.1. *orbitalis*

Diagnose. Über den weißen Facial-Orbiten durchgehend breite weiße Frontal-Orbiten bis mindestens zu den Ocellen.

Besimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(8) Abdomen ganz schwarz, nur Tergit-Endränder schmal hell

2(3) Ocellen > Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1 .... 1. *salicis* Thomson (S. 64)

3(2) Ocellen = Vertexbrücke; Bohrer > Tarsus III, 1

4(5) Mesopleuren schwarz, fast glatt .... 2. *orbitalis* Holmgren (S. 64)

5(4) Mesopleuren überwiegend rot, ziemlich stark punktiert

6(7) Gesicht flächig schwarz; Beine rot .... 3. *temporalis* Thomson (S. 64)

7(6) Gesicht zweilappig schwarz; Beine weiß .... 4. *varius*, spec. nov. (S. 64)

8(1) Abdomen schwarz (braun) mit ausgedehnt roter Färbung

9(10) Unterer Mandibelzahn > oberer; Thorax gelbrot .... 5. *monacensis*, spec. nov. (S. 65)

10(9) Beide Mandibelzähne gleich; Thorax anders gefärbt

11(16) Coxa III verdunkelt

12(15) Stigma braun

13(14) Länge 4 mm; Petiolus extrem kurz .... 6. *brevipetiolatus* Ratzeburg (S. 65)

14(13) Länge 5.5 mm; Petiolus normal .... 7. *callis*, spec. nov. (S. 65)

15(12) Stigma hyalin; Länge 3.3 mm .... 8. *fuscicornis* Brischke (S. 66)

16(11) Coxa III hell

17(22) Stiel-Basis gelbrot

18(19) Stigma hyalin .... 9. *hyalinus*, spec. nov. (S. 66)

19(18) Stigma schwarzbraun

20(21) Mesopleuren rotgelb .... 10. *pallidus* Brischke (S. 66)

21(20) Mesopleuren schwarz .... 11. *dessauensis*, spec. nov. (S. 66)

22(17) Stiel-Basis dunkel

23(26) Stigma dunkelbraun bis schwarzbraun

24(25) Tibia-III-Ende ¼-⅕ geschwärzt ... 12. *ibericus*, spec. nov. (S. 67)

25(24) Tibia-III-Ende 1/12 verdunkelt ... 13. *albarascae*, spec. (S. 67)

26(23) Stigma (bräunlich-)hyalin

27(28) Mesopleuren gelbrot; Stigma hyalin ... 14. *samarae*, spec. nov. (S. 67)

28(27) Mesopleuren (überwiegend) schwarz(-braun); Stigma hyalin-braun

29(30) Länge 4 mm; Ocellen viel < Vertexbrücke ... 15. *juranus*, spec. nov. (S. 67)

30(29) Länge 5.5-6.5 mm; Ocellen = Vertexbrücke

31(32) Gesicht schwarz; die 2 weißen Frontalorbiten zusammen schmaler als die schwarze Gesichtsmitte ... 16. *flaemingus*, spec. nov. (S. 67)

32(31) Gesicht braun; die 2 weißen Frontalorbiten zusammen so breit oder breiter als die schwarze Gesichtsmitte ... 17. *zygaenae*, spec. nov. (S. 68)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(4) Griffel nadelspitz

2(3) Abdomen ab Tergit 3 vespoid gebändert ... 2. *orbitalis* Holmgren (S. 64)

3(2) Abdomen ab Tergit 3 schwarz ... 4. *varius*, spec. nov. (S. 64)

4(1) Griffel stumpf

5(6) Petiolus extrem kurz ... 6. *brevipetiolatus* Ratzeburg (S. 65)

6(5) Petiolus normal

7(10) Coxa III verdunkelt

8(9) Griffel kompakt, = Tarsus III, 2 ... 7. *callis*, spec. nov. (S. 65)

9(8) Griffel dünn, > Tarsus III, 2 ... 8. *fuscicornis* Brischke (S. 66)

10(7) Coxa III hell

11(14) Stiel-Basis gelbrot

12(13) Griffel = Tarsus III, 2; Tergit 2 weiß ... 10. *pallidus* Brischke (S. 66)

13(12) Griffel > Tarsus III, 2; Tergit 2 rot und schwarz ... 12 *ibericus*, spec. nov. (S. 67)

14(11) Stiel-Basis dunkel

15(18) Griffel-Querschnitt rechteckig

16(17) Griffel dünn; Tarsi III hell ... 1. *salicis* Thomson (S. 64)

17(16) Griffel klobig; Tarsi III dunkel ... 3. *temporalis* Thomson (S. 64)

18(15) Griffel-Querschnitt kreisförmig

19(22) Stigma schwarzbraun; Mesopleuren stark punktiert

20(21) Mesoscutum in der Mitte in ganzer Länge gelb ... 18. *exquisitus*, spec. nov. (S. 68)

21(20) Mesoscutum basal schwarz, apikal braun ... 19. *scopulus*, spec. nov. (S. 68)

22(19) Stigma hyalin-braun; Mesopleuren nicht stark punktiert

23(24) Länge 5.3-6.4 mm; Postpetiolus schwarz ... 17. *zygaenae*, spec. nov. (S. 68)

24(23) Länge 3.0-3.5 mm; Postpetiolus weitgehend rot ... 20. *albolimbatus*, spec. nov. (S. 68)

1. *Mesochorus salicis* Thomson

Mesochorus salicis Thomson, 1885: 338, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 6-7 mm; Schläfe 0.6 (♀), 0.8 (♂) Augenbreite; Ocellen > Vertexbrücke; Mesopleurum dicht, fein punktiert; Bohrer ⅔ Tarsus III, 1; Griffel kompakt, = Tarsus III, 2; Gesicht etwas (♂) oder stärker (♀) gebräunt bis geschwärzt; Facial- und Frontalorbiten breit weiß; Thorax gelbrot, mit 2 braunen Mesoscutum-Streifen und braunem Metanotum; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende $1/12$ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende sehr schmal gelb; Tergit-3-Mitte und breiter Endrand gelblich.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Depressaria* (Gelechiidae) an *Centaurea* (Schw.)
Fundorte in Schweden und Deutschland.
N- und M-Europa.

2. *Mesochorus orbitalis* Holmgren

Mesochorus orbitalis Holmgren, 1858: 188, ♀.
Mesochorus orbitalis, Brischke 1880: 180, ♂.

Diagnose. ♀: 4.7-5.2 mm; Schläfe ca. 0.6 Augenbreite; Ocellen < Vertexbrücke; Mesopleuren glatt; Tergit 1 mit Mittelfurche; Bohrer relativ breit, > Tarsus III, 1; Gesicht schwarz; Facial-Orbiten schmal weiß, Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅙ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende sehr schmal hell.

♂ wie ♀, aber: Griffel nadelspitz, etwas > Tarsus III, 2; Gesicht weißgelb; Prothorax, Meso- und Metapleuren rotgelb; Meso- und Metanotum schwarz; Mesoscutum und Scutellum mit braunen Wischen; Tergit 2 mit ⅙ rotem Endrand; ab Tergit 3 vespoid.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm).

Ex *Semasia* (Tortricidae) (Schw., Cap.).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Ungarn.
N-, M- und SE-Europa.

3. *Mesochorus temporalis* Thomson

Mesochorus temporalis Thomson, 1885: 336, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5-7.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht flach punktiert; Bohrer > Tarsus III, 1; Griffel kompakt, im Querschnitt rechteckig, = Tarsus III, 2; Gesicht verdunkelt oder geschwärzt; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax rot, nur Metathorax schwarz; Stigma (bräunlich-)hyalin; Abdomen schwarz, mit schmalen hellen Tergit-Endrändern; oder: Tergite 2 + 3 rötlich aufgehellt, folgende Tergite vespoid.

Typen. Syntypus: ♀, in coll. Bridgman (Norwich; lt. Fitton, 1982, 54).

Ex *Zygaena* (Zygaenidae) (Bign., lt. Dalla Torre, 1902).
Fundorte in Schweden, England, Deutschland, Österreich, N-Italien, Pyrenäen.
N-, Mi und W-Europa, südlich bis N-Italien und Pyrenäen.

4. *Mesochorus varius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.8-5.3 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Bohrer > Tarsus III, 1; Griffel im Querschnitt rechteckig, nedelspitz, etwas > Tarsus III, 2; Gesicht ♀ 2lappig geschwärzt, ♂ gelbweiß; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Pro- und Mesothorax rot, Metathorax schwarz; Stigma schmutzig hyalin; Beine weiß; Tibia-III-Ende ⅛-⅙ schwarz; Abdomen schwarz, mit schmalen hellen Segment-Endrändern.

Typen. Holotypus: ♀, Condove, Piem./I, 18.-28.7.79, Malaise-Falle, A. Scaramozzino (Scaramozzino). – Paratypus: 1♂, Mongrando, Piem./I, 400 m, G. Botta (Scaramozzino).

N-Italien.

5. *Mesochorus monacensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 7.0 mm; unterer Mandibelzahn > oberer; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schwach punktiert; Bohrer ca. ½ Tarsus III, 1; Clypeus gelb; Gesicht gelbweiß; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Körper gelbrot; Mesoscutum mit braunen Wischen; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Stiel-Mitte braun; Tergite 2 + 3 basal breit schwärzlich.

Typen. Holotypus: ♀ München/D, Leopold-Palais, 6.6.41 (leg. ?) (ZSM).

M-Europa.

6. *Mesochorus brevipetiolatus* Ratzeburg

Mesochorus brevipetiolatus Ratzeburg, 1844: 148, ♀.
Mesochorus brevipetiolatus, Ratzeburg 1852: 117, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 3.8-4.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Stigma etwas vergrößert; Petiolus extrem kurz; Postpetiolus mit großer Grube; Bohrer dünn, säbelförmig (Ende nach oben gebogen), etwas > Tarsus III, 1; Griffel < Tarsus III, 2; Gesicht stärker (♀) oder schwächer gebräunt (♂); Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax braun gelb- bis schwarzbraun, mit gelber Mesoscutum-Makel und (partiell) gelbem Scutellum; Stigma schwarzbraun, mit hyalinen oberen Ecken; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit schwarz(-braun), mit ⅓ gebogenem gelbem Endsaum; Tergit 3 rotgelb (♂), mit schmaler dunkler Binde im letzten Drittel (♀); folgende Tergite schwarz(-braun).

Typen. Verschollen.

Ex *Tmetocera* (Sphingidae) (Puhl.), *Smerinthus* (Sphingidae) (Noack), *Hibernia* (Geometridae) (Schm.).
Fundorte in Polen, Deutschland, Frankreich.
M-Europa.

7. *Mesochorus callis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren fein dicht punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht gebräunt oder schwarz gefleckt; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Stigma hyalin-braun; Coxa III verdunkelt; Thorax schwarz; Mesoscutum mit schulterumgreifendem gelbem Streifen und gelber H-Zeichnung; Scutellum seitlich gelb; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ⅓ rötlichem Endrand; ab Tergit 3 rot/braun vespoid.

♂: 4.8-5.2 mm; Griffel kompakt, = Tarsus III, 2; Färbung wie ♀, aber: Gesicht nur leicht gebräunt; Tergit-2-Ende schmaler gelbrot; Tergit 3 überwiegend oder ganz rot; ab Tergit 4 braun(-schwarz).

Typen. Holotypus: ♀, Fouesnant (Finistère)/F, 18.8.23, Nr. 927, A. Hémon (Paris). – Paratypen: 2♀♀, 2♂♂, Sent Surains, Val Gronda/CH, Gr., 1.500 m, E. Haeselbarth (ZSM); 1♂, Le Puy/F, H. Maneval (Paris); 1♂, Passiria/A, AD, 1.100 m, F. Hartig (ZSM).

Alpen.

8. *Mesochorus fuscicornis* Brischke

Mesochorus fuscicornis Brischke, 1880: 185, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 3.3-3.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht fein punktiert; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht geschwärzt (♀), hell (♂), Facial-Orbiten schmal, Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax schwarz; ♀ Mesoscutum mit schulterumgreifendem gelbem Streifen und gelbem H-Fleck; Scutellum seitlich gelb; bei ♂ Mesonotum-Zeichnung nur schwach angedeutet; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit $\frac{1}{6}$-$\frac{1}{8}$ gelbem Endband; Tergit 3 fast ganz gelb; Griffel = Tarsus III, 2.

Typen. Verschollen.

Ex *Abraxas* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Bign.).
Fundorte in Polen, Deutschland, England, Frankreich, N-Italien.
M- und W-Europa.

9. *Mesochorus hyalinus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Stigma verlängert; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht rotgelb, mit glasig-weißen breiten durchgehenden Orbiten; Thorax rotgelb, mit dunklen Mesoscutum-Wischen; Stigma hyalin; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal breit rot; Tergit 2 mit apikalem Bogenfleck bis Mitte; ab Tergit 3 gelbrot.

Typen. Holotypus: ♀, Jena, Thür./D, 10 km NE, 19.6.88, Nr. 96/88, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

10. *Mesochorus pallidus* Brischke

Mesochorus pallidus Brischke, 1880: 184, ♀♂.
Mesochorus stigmaticus Thomson, 1885: 341, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1987.
Mesochorus orgyiae Dalla Torre, 1901: 56, ♀♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1987.

Diagnose. ♀, ♂: 4.5-6.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > (♀), = (♂) Vertexbrücke; Stigma verbreitert; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel dünn, = Tarsus III, 2; Gesicht gelbrot; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax gelbrot; Mesoscutum mit weißer H-Zeichnung und braunen Wischen; Scutellum braun, mit gelber Mitte; Stigma schwarzbraun, mit helleren oberen Ecken; Tibia-III-Ende $\frac{1}{8}$-$\frac{1}{10}$ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, mit breiter roter Basis; Tergit 2 braun, mit $\frac{1}{3}$-$\frac{2}{3}$ rotem bogenförmigen Endband; Tergit 3 ganz rot(-gelb); ab Tergit 4 gelb/rot vespoid.

Typen. Verschollen. – *M. stigmaticus* Thomson: Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund.).

Ex *Erannis* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Schw.); ex *Cucullia* (Noctuidae), *Amphidasis* (Geometridae), *Smerinthus* (Sphingidae) via *Microgaster* (Braconidae) (Bri.); ex *Porthesia* (Lymantriidae) via *Rogas* (Braconidae) (Bri.).
Fundorte in Schweden und Deutschland.
N- und M-Europa.

11. *Mesochorus dessauensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.5-4.3 mm; wie *M. pallidus*, aber: kleiner; Frontal-Orbiten viel schmaler weiß; Thorax schwarz, mit heller Mesoscutum-Zeichnung; Bohrer schmaler und länger, > Tarsus III, 1; Tergit 3 nur basale Hälfte rot; Abdomen danach braun(-schwarz)/rot vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 4 km SW, 19.9.85, Nr. 266/85, Taube-Ufer, H. Zoerner (DEI). – Paratypus: 1♀, Dessau/D, H. Zoerner (DEI); (ohne Kopf; Abdomen gesondert geklebt).

M-Deutschland.

12. *Mesochorus ibericus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.5-5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren beim ♀ stärker, beim ♂ schwächer punktiert; Stigma verbreitert; Bohrer relativ breit, < Tarsus III, 1; Griffel lang und dünn, fast Tarsus III, 2 + 3; Gesicht gebräunt (♀), braun gefleckt (♂); Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax rot; Mesoscutum mit braunen Wischen; ♀ Metanotum basal braun; Stigma dunkel-(schwarz-)braun); Tibia-III-Ende ⅕-¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz (♀), braun (♂), mit ½ rotem Endrand (♂); Tergit 3 und folgende rot/braun vespoid (♀); Tergite 3 + 4 rot, folgende braun (♂).

Typen. Holotypus: ♀, Moreira/E, Alicante, 90 m, 14.-20.10.89, Malaise-Falle R. Wahis (Wahis). – Paratypen: 1♀, 1♂, El Soldado/E, Sierra Morena, A. Seyrig (Paris).

Iberische Halbinsel.

13. *Mesochorus albarascae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma etwas verbreitert; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht gebräunt; Facial-Orbiten schmal weiß, Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax rot; Mesoscutum mit schwacher heller H-Zeichnung; oberes Metanotum bräunlich; Stigma schwarzbraun; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, apikal ⅓ rot; ab Tergit 3 rot.

Typen. Holotypus: ♀, Piemonte (AL)/I, Albarasca 519 m, Berio leg. (Scaramozzino). – Paratypus: 1♀, dto.

Nord-Italien.

14. *Mesochorus samarae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht stark gebräunt; Facial-Orbiten schmal weiß, Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax rot; Mesoscutum mit gelber H-Zeichnung; Metanotum basal braun; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅐ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, apikal ¼-⅓ rot; ab Tergit 3 rot.

Typen. Holotypus: ♀, Samara/USSR, 1.9.29, leg. Lubischew; coll. A. Seyrig (Paris). – Paratypus: 1♀, dto.

Rußland.

15. *Mesochorus juranus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellen klein; Bohrer relativ breit, = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz; Facial-Orbiten schmaler, Frontal-Orbiten breiter weiß; Prothorax gelbrot; Mesothorax schwarz; Mesoscutum mit weißlicher H-Zeichnung; Scutellum rot; Mesopleuren oben etwas rot, sonst schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ⅛ gelbem Endrand; Tergit 3 in der Mitte durchgehend gelb; ab Tergit 4 braun.

Typen. Holotypus: ♀, Eichstätt, Bay./D, 7.80, W. Schwenke (ZSM).

S-Deutschland.

16. *Mesochorus flaemingus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus II, 1 + 2 (Tarsi III fehlend); Gesicht schwarz; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Zeichnung; Scutellum seitlich braun; Stigma bräunlich-hyalin; Tibia-III-Ende ⅕ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛ rotem Endrand; ab Tergit 3 rot, mit Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Wiesenburg, Fläming/D, 6.85, W. Schwenke (ZSM).

Östl. Deutschland.

17. *Mesochorus zygaenae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.3-6.4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Postpetiolus mit Längsgrube; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht gebräunt; Facial-Orbiten mäßig breit, Frontal-Orbiten übermäßig breit weiß; Thorax schwarz; Prothorax seitlich rotgelb; Mesoscutum mit gelber H-Zeichnung; Scutellum seitlich gelblich; Mesopleuren schwarz und rot und gelblich; Metanotum unten rötlich; Tibia-III-Ende ⅛-⅒ gebräunt; Tergite 1 + 2 schwarz, letzteres apikal ⅕-¼ gelbrot; ab Tergit 3 rot.

Typen. Holotypus: ♀, Umgeb. Bremen/D, 14.7.04, Pfankuch (Krefeld). – Paratypus: ♀ Celle/D (leg. ?) "ex *Zygaena filipendula*". Bohrer beschädigt (ZSM).

M-Europa.

18. *Mesochorus exquisitus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4.7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Stigma verbreitert; Postpetiolus mit 3 Längsgruben; Griffel lang, = ½ Tibia II, am Ende etwas verbreitert (Tibiae und Tarsi III fehlend); Gesicht gelb; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax schwarz; Prothorax rot; Mesoscutum gelbrot, mit 2 breiten schwarzen Seitenbändern; Scutellum und Postscutellum rot; Metanotum basal ⅔ schwarz, apikal rot; Meso- und Metapleuren rot; Stigma schwarzbraun, mit helleren oberen Ecken; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ½ apikaler gelber Binde; Tergit 3 fast ganz rot; ab Tergit 4 braun/gelbrot vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Alpes mar./F, Peira cava 1.500-2.000 m, 1931, A. Seyrig (Paris).

Französ. Alpen.

19. *Mesochorus scopulus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 7.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Radialzelle lang und spitz; Griffel lang und dünn, fast Tarsus III, 2 + 3; Gesicht gelb, unter den Fühlern braun gefleckt; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Zeichnung; Scutellum seitlich braun; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ weißgelbem Endband; Tergit 3 gelbrot, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4 braun/gelbrot vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Ramosch, 1.650 m, Graubünden/CH, 4.8.73, E. Haeselbarth (ZSM).

Schweizer Alpen.

20. *Mesochorus albolimbatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht gelb; Facial- und Frontal-Orbiten breit weiß; Stigma hellbraun; Thorax rotgelb; Mesoscutum mit je einem braunen breiten Randstreifen; Tergit 1 basal dunkelbraun, apikal rot; Tergit 2 und 3 rot, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4 rot, schwach vespoid.

Typen. Holotypus: ♂, Alpes mar./F, Peira cava, 1.500-2.000 m, 1931, A. Seyrig (Abdomen angeklebt) (Paris). – Paratypen: 2♂♂, dto., ohne Abdomen.

Französ. Alpen.

Gruppe 7.2. *fulvus*

Diagnose. Abdomen ganz rot: H (höchstens mit schwachen Bräunungen).

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(2)	Stigma dunkelbraun	1. *lapponicus* Thomson (S. 69)
2(1)	Stigma hyalin, gelblich oder hyalin-braun	
3(4)	Unterer Mandibelzahn > oberer	2. *fulgurans* Curtis (S. 70)
4(3)	Beide Mandibelzähne gleich	
5(10)	Klauen ungezähnt	
6(7)	Tergit 3 verdunkelt; Klauenglieder etwas ballonförmig	3. *agnellonis*, spec. nov. (S. 70)
7(6)	Tergit 3 unverdunkelt; Klauenglieder normal	
8(9)	Bohrer dick, rot; Gesicht quer	4. *fulvus* Thomson (S. 70)
9(8)	Bohrer schlank, schwarz; Gesicht quadratisch	5. *macrophyae*, spec. nov. (S. 70)
10(5)	Klauen gezähnt	
11(12)	Klauen lang gezähnt; Bohrer gerade	6. *suecicus* D.T. (S. 71)
12(11)	Klauen kurz gezähnt; Bohrer-Ende nach oben gebogen	7. *britannicus*, spec. nov. (S. 71)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂)

1(2)	Stigma schwarzbraun	1. *lapponicus* Thomson (S. 69)
2(1)	Stigma hyalin bis hyalin-braun	
3(6)	Klauen verlängert und sichelförmig gekrümmt	
4(5)	Ocellus = Vertexbrücke; Mandibeln rot	8. *falcatus*, spec. nov. (S. 71)
5(4)	Ocellus > Vertexbrücke; Mandibeln weiß	9. *hamatus*, spec. nov. (S. 71)
6(3)	Klauen normal	
7(8)	Schläfe = Augenbreite	2. *fulgurans* Curtis (S. 70)
8(7)	Schläfe < Augenbreite	
9(10)	Schläfe > ½ Augenbreite; Gesicht quer	4. *fulvus* Thomson (S. 70)
10(9)	Schläfe = ½ Augenbreite; Gesicht quadratisch	
11(12)	Tergit 3 gelbrot; Griffel parallel	6. *suecicus* D.T. (S. 71)
12(11)	Tergit 3 verdunkelt; Griffel gebogen und gekreuzt	3. *agnellonis*, spec. nov. (S. 70)

1. *Mesochorus lapponicus* Thomson

Mesochorus lapponicus Thomson, 1885: 336, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 7-8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus etwas > Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel dünn, zur Spitze verjüngt, etwas > Tarsus III, 2; Körper gelbrot; Stigma in auffälligem Gegensatz dazu schwarzbraun.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Mehrere Fundorte in Lappland.
N-Europa.

2. *Mesochorus fulgurans* Curtis

Mesochorus fulgurans Curtis, 1833: 464, ♀.
Mesochorus laricis Hartig, 1838: 273, ♀ (syn. Schmiedeknecht 1910, 1976).
Mesochorus laricis Ratzeburg, 1844: 149, ♀♂ (syn. Schmiedeknecht, s.o.).

Diagnose. ♀, ♂: 5-7 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus viel < Vertexbrücke; unterer Mandibelzahn > oberer; Gesicht ♀ quer, ♂ quadratisch; Bohrer ca. ⅔ von Tarsus III, 1; Griffel > Tarsus III, 2; Körper gelbrot; Stigma gelblich-hyalin.

Typen. Verschollen.

Häufiger Sekundärparasit bei Diprionidae.
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, England, Tschechien, Österreich; offenbar stets in Kiefernwäldern.
N-, M- und W-Europa.

3. *Mesochorus agnellonis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.8-5.0 mm; Schläfe < ½ Augenbreite; Gesicht quadratisch; Ocellus > Vertexbrücke; Radialzelle auffällig lang; Klauen-Glieder etwas ballonförmig; Bohrer = ¾ Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2, nach innen gekrümmt, gekreuzt; Stigma fast hyalin; Körper rot, mit Verdunklungen in Abdomen-Mitte.

Typen. Holotypus: ♀, Pontecchianale, CN, Piem./I, Colle Agnello 2.050 m, 2.8.86 A. Scaramozzino (Scaramozzino). – Paratypus: 1♂, dto.

Ital. Alpen.

4. *Mesochorus fulvus* Thomson

Mesochorus fulvus Thomson, 1885: 336, ♀♂.

Diagnose. ♀, ♂: 6.7-8.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Gesicht quer; Mesopleuren dicht flach punktiert; Bohrer = ⅔ Tarsus III, 1; Griffel dünner werdend, ≥ Tarsus III, 2; Körper gelbrot; Stigma bräunlich-hyalin.

Typen. Lectotypus: ♀, Townes, Momoi & Townes 1965 (UZI Lund).

Häufiger Sekundär-Parasit bei Diprionidae (Tenthredinidae.).
Fundorte in allen Teilen Europas.
Europa.

5. *Mesochorus macrophyae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Gesicht quadratisch; Mesopleuren dicht flach punktiert; Bohrer schlank, = Tarsus III, 1; Körper gelbrot; Tibia-III-Ende $1/12$ verdunkelt; Tergit-1-Ende und Tergit-2-Anfang etwas verdunkelt.

Typen. Holotypus: ♀, Ahlfeld, Hannover/D, 30.8.61, ex *Macrophya punctum album* (Tenthr.), K. Hinz (ZSM).

Deutschland.

6. *Mesochorus suecicus* Dalla Torre

Mesochorus suecicus Dalla Torre, 1901: 58, ♀♂.
Mesochorus pectinipes Thomson, 1885: 336, ♀♂ (non Bridgman, 1883). Da der Name durch Bridgman okkupiert wurde, benannte Dalla Torre die Art neu.

Diagnose. ♀, ♂: 6-7.5 mm; Schläfe = ½ Augenbreite; Gesicht quadratisch; Ocellus > Vertexbrücke; Klauen ♀ lang gezähnt; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Körper gelbrot; Stigma schmutzig-hyalin.

Typen. Verschollen. – *M. pectinipes* Thomson: Lectotypus; ♀, Townes, Momoi & Townes 1965 (UZI Lund).

Ex Lepidoptera: *Abraxas* (Geometridae) (Schmied.), *Lygris* (Geometridae) (Haes.), *Cymatophora* (Cymatophoridae) via *Rogas* (Braconidae) (Schw.).
Fundorte in Schweden, Deutschland, N-Italien.
N- und M-Europa.

7. *Mesochorus britannicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Gesicht quer; Ocellus = Vertexbrücke; Klauen kurz gezähnt; Mesopleuren fein punktiert; Bohrer am Ende aufgebogen, viel < Tarsus III, 1; Körper rot; Stigma bräunlich-hyalin, Unterseite weiß schillernd; Gesicht 2farbig: weiß = Mandibeln, untere Wangen und untere Facial-Orbiten, sonst rot.

Typen. Holotypus: ♀, Oxford/UK, 7.81, C 12, Denis Owen (AEI).

England.

8. *Mesochorus falcatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 7.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Gesicht quer; Ocellus = Vertexbrücke; Stigma verlängert und verbreitert; Mesopleuren stark punktiert; Klauen auffällig schmal, lang, sichelförmig gebogen; Griffel = Tarsus III, 2 mit langen Basalkörpern, fast spitz endend; Körper rot; Stigma hyalin.

Typen. Holotypus: ♂, Dessau/D, 4 km SSW, 7.8.86, Nr. 100/86, Taube-Ufer, H. Zoerner (DEI).

M-Europa.

9. *Mesochorus hamatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 6.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Gesicht quer; Ocellus > Vertexbrücke; Mesoscutum mit großer flacher Grube; Klauen sichelförmig wie *M. falcatus*; Mandibeln weiß; Griffel = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♂, Riva rocchetta, E-Italien, 400-600 m, 20.5.82, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Italien.

Gruppe 7.3. *angustatus*

Diagnose. Ganzes Abdomen dunkel (schwarz): D (höchstens mit schmalen helleren Tergit-Endrändern; zuweilen Abdomen-Mitte mit rötlichem Schimmer).

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(32)	Coxa III hell	
2(13)	Ocellus > Vertexbrücke	
3(6)	Stigma hyalin	
4(5)	Mesopleurum rot, glatt	1. *oppacheus*, spec. nov. (S. 73)
5(4)	Mesopleurum schwarz, stark punktiert	2. *argus*, spec. nov. (S. 74)
6(3)	Stigma braun	
7(10)	Thorax (überwiegend) schwarz; Länge 4.5-7.5 mm	
8(9)	Schwarzes Gesicht ohne helle Facial-Orbiten	3. *opacus*, spec. nov. (S. 74)
9(8)	Schwarzes Gesicht mit hellen Facial-Orbiten	4. *rubeculus* Hartig (S. 74)
10(7)	Thorax (partiell) rot; Länge 8.8-9.3 mm	
11(12)	Thorax rot; Tibia-III-Ende ⅛-⅒ verdunkelt	5. *bavaricus*, spec. nov. (S. 74)
12(11)	Thorax rot und schwarz; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt	6. *procerus*, spec. nov. (S. 75)
13(2)	Ocellus ≤ Vertexbrücke	
14(23)	Bohrer > Tarsus III, 1	
15(18)	Stigma hyalin	
16(17)	Tibia-III-Ende ⅛ geschwärzt	7. *giberius* Thunberg (S. 75)
17(16)	Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt	8. *discolor*, spec. nov. (S. 75)
18(15)	Stigma braun	
19(20)	Länge 6.8 mm; Nervulus postfurkal	9. *piceanus*, spec. nov. (S. 75)
20(19)	Länge 4-5 mm; Nervulus interstitial	
21(22)	Postpetiolus mit langer breiter Furche	10. *canalis*, spec. nov. (S. 76)
22(21)	Postpetiolus ohne lange Furche [Indiv. mit hellen Coxae III	16. *tetricus* Holmgren] (S. 76)
23(14)	Bohrer ≤ Tarsus III, 1	
24(25)	[Stigma (gelb-)hyalin (Indiv. mit kürzerem Bohrer)	7. *giberius* Thunberg] (S. 75)
25(24)	Stigma braun	
26(29)	Tibia-III-Ende ¼ undeutlich	11. *fraterculus*, spec. nov. (S. 76)
27(28)	Tibia-III-Ende max. ⅙ geschwärzt	
28(27)	Tibia-III-Ende hell; Gesicht verdunkelt	12. *fulvipes*, spec. nov. (S. 76)
29(26)	Tibia-III-Ende ⅕-⅙ geschwärzt; Gesicht schwarz	
30(31)	Stigma schwarzbraun	13. *sublimis*, spec. nov. (S. 76)
31(30)	Stigma hellbraun	14. *pyrenaeus*, spec. nov. (S. 77)
32(1)	Coxae III verdunkelt	
33(36)	Bohrer viel > Tarsus III, 1	
34(35)	Bohrer nach unten gebogen (Abb. 1C)	15. *curvicaudus* Thomson (S. 77)
35(34)	Bohrer gerade	16. *tetricus* Holmgren (S. 77)

36(33) Bohrer ≤ Tarsus III, 1

37(42) Tibia-III-Ende ¼-⅕ schwarz

38(39) Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Bohrer = Tarsus III, 1 .... 17. *perugianus*, spec. nov. (S. 77)

39(38) Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Bohrer < Tarsus III, 1

40(41) Mesoscutum rot; Bohrer-Ende relativ breit.................................. 18. *mirabilis*, spec. nov. (S. 78)

41(40) Mesoscutum dunkelbraun und rot; Bohrer-Ende fast spitz ....
....19. *plebejanus*, spec. nov. (S. 78)

42(37) Tibia-III-Ende hell oder undeutlich verdunkelt

43(44) Ocellus = Vertexbrücke ....20. *angustatus* Thomson (S. 78)

44(43) Ocellus < Vertexbrücke

45(46) Länge 6 mm ....21. *caliginosus*, spec. nov. (S. 78)

46(45) Länge 3.5 mm .... 22. *parvioculatus*, spec. nov. (S. 79)

Bestimmungstabelle der Arten (♂♂) mit durchgehend schwarzem Abdomen
(♂♂ mit partiell rotem Abdomen s. S. 115)

1(8) Mesopleuren schwarz

2(5) Ocellus < Vertexbrücke

3(4) Stigma hyalin .... 7. *giberius* Thunberg (S. 75)

4(3) Stigma dunkelbraun .... 11. *fraterculus*, spec. nov. (S. 76)

5(2) Ocellus > Vertexbrücke

6(7) Griffel dünn stabförmig .... 4. *rubeculus* Hartig (S. 74)

7(6) Griffel kompakt ....3. *opacus*, spec. nov. (S. 74)

8(1) Mesopleuren (partiell) rot

9(10) Mesopleuren rot; Schläfe = Augenbreite .... 12. *fulvipes*, spec. nov. (S. 76)

10(9) Mesopleuren rot und schwarz(-braun); Schläfe < Augenbreite

11(12) Gesicht gelbweiß; Griffel stumpf .... 23. *albifacies*, spec. nov. (S. 79)

12(11) Gesicht rot und schwarz; Griffel spitz .... 24. *trentinus*, spec. nov. (S. 79)

1. *Mesochorus oppacheus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.1 mm; Schläfe viel < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Gesicht quadratisch; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit schmalen gelblichen Facial-Orbiten; Prothorax rot und schwarz; übriger Thorax rot, mit undeutlicher brauner Mesoscutum-Zeichnung; Stigma schmutzig-hyalin; Tibia-III-Ende ¼ verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergite 2 und 3 mit rotem Schimmer.

Typen. Holotypus: ♀, Oppach, Thür./D, 15.8.93, Nr. 304/93, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

2. *Mesochorus argus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5 mm; Schläfe viel < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Tergit 1 apikal und Tergit 2 basal mit Längseindruck; Bohrer < Tarsus III, 1, am Ende aufgebogen; Gesicht schwarz, mit rötlichen Facial-Orbiten; zwischen Augenrand und Fühlern gelber Fleck; Thorax-Seiten rot; Mesoscutum hellbraun, mit schwacher gelblicher H-Zeichnung; Mesonotum schwarz; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ca. 1/10 geschwärzt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalem hellem Tergit-2-Endrand.

Typen. Holotypus: ♀, Piemonte (AL)/I, Albarasca, 519 m (Datum ?), Berio leg. (Scaramozzino). – Paratypen: 2♀♀, Ardeche/F, St. Thome, R. Wahis (AEI).

N-Italien, Frankreich.

3. *Mesochorus opacus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.5-5.0 mm; Schläfe viel < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel < Tarsus III, 2; Gesicht ♀ ganz schwarz ohne hellere Facial-Orbiten, ♂ nur in der Mitte schwarzbraun; Thorax schwarz, ♂ Prothorax überwiegend rot; Stigma braun; Coxae rot; Tibia-III-Ende 1/5 geschwärzt; Abdomen schwarz, mit schmalem hellem Tergit-2-Endrand, beim ♂ Tergit 2 apikal und Tergit 3 basal mit Rotschimmer.

Typen. Holotypus: ♀, Oppach, Thür./D, 1,3 km 0, 3.8.93, Nr. 275/93, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 1♀, 2♂♂, dto.; 1♀, Niedis/PL, Al., Bioc. (leg. ?) (Warschau); 1♂, Nürnberg/D, Schwenke (ZSM).

Via Braconidae-Kokon an jg. Kiefer (Schw.)
M-Europa.

4. *Mesochorus rubeculus* Hartig

Mesochorus rubeculus Hartig, 1838: 273, ♀.
Mesochorus ocellatus Brischke, 1880: 187, ♂; **syn. nov.** nach Beschreibung.

Diagnose. ♀, ♂: 4.8-7.5 mm; Schläfe viel < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Bohrer 1/2-2/3 Tarsus III, 1; Griffel dünn < Tarsus III, 2; Gesicht schwarz, mit helleren Facial-Orbiten (♀) oder gebräunt (♂); Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Zeichnung; Stigma (schwarz-)braun; Tibia-III-Ende 1/4 (oft undeutlich) geschwärzt; Abdomen schwarz, mit schmalem hellem Tergit-2-Endrand; ♂: Tergit 2 apikal und Tergit 3 basal mit Rotschimmer.

Typen. Holotypus: ♀, "*rubeculus* HTG.", coll. Hartig (ZSM).

Ex *Bupalus* (Geometridae) via *Campoplex* (Ichneumonidae); ex *Semiothisa* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae); ex *Panolis* (Noctuidae) via *Meteorus* (Braconidae) (Schw.).
Aus allen Teilen Europas bekannt.
Europa.

5. *Mesochorus bavaricus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 8.8-9.5 mm; Schläfe viel < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Bohrer ca. 3/4 Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit schmalen hellen Facial-Orbiten; Thorax rot, mit gelblicher Mesoscutum H-Zeichnung; Stigma rotbraun; Tibia-III-Ende 1/8-1/10 geschwärzt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalem hellem Tergit-2-Endrand.

Typen. Holotypus: ♀, Ellmau, Obb./D, 600 u. 700 m; E. Bauer (ZSM). – Paratypen: 2♀♀, Garmisch, Obb./D, 600 und 700 m; E. Bauer (ZSM).

Bayer. Alpen.

6. *Mesochorus procerus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 9 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Mesopleuren dicht flach punktiert; Tergit 1 apikal mit Furche, die sich, verflacht, bis zu Tergit 3 fortsetzt; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, ohne helle Orbiten; Stigma dunkelbraun; Thorax rot, nur Metanotum basal dunkelbraun; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalen hellen Segmentgrenzen.

Typen. Holotypus: ♀, Italien, IM, Renaldo, Colla Sanson, 26.7.86, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

N-Italien.

7. *Mesochorus giberius* Thunberg

Mesochorus giberius Thunberg, 1822: 263, ♀♂.
Mesochorus thoracicus Gravenhorst, 1829: 971, ♀♂; syn. Roman 1912.
Mesochorus marginatus Thomson, 1885: 339, ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 5-7.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Gesicht quer, mit divergierenden Augenrändern; Mesopleuren stark punktiert; Klauen gekämmt; Postpetiolus gerieft, wobei eine *Astiphromma*-ähnliche Steitenleiste vorgetäuscht werden kann; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel etwas > Tarsus III, 2, klobig, am Ende etwas aufgebogen; Gesicht verdunkelt bis schwarz, mit breiten gelbweißen Facial-Orbiten und weißem Dreiecksfleck neben den Fühlern; Thorax farblich variierend von überwiegend schwarz bis überwiegend rot; Stigma gelb-hyalin; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Abdomen schwarz, mit schmalen weißlichen Tergit-Endrändern, bei ♀♀ selten, bei ♂♂ überwiegend Tergite 2 + 3 mehr oder weniger rot gefärbt.

Typen. Verschollen. – *M. marginatus* Thomson: Lectotypus: ♀, Aubert 1966 (UZI Lund).

Ex *Zygaena* (Zygaenidae) (Gir. lt. Schmiedeknecht 1910). Angaben über diverse adulte Coleoptera als Primär-Parasiten (s. Schmiedeknecht 1910) sind nicht glaubhaft.
Fundorte in allen Teilen Europas.
Europa.

8. *Mesochorus discolor*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Stigma etwas verbreitert; Nervulus postfurkal; Postpetiolus mit Furche; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit breiten roten Facial-Orbiten; Frontal-Orbiten neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; Mesopleuren, Mesoscutum-Zeichnung und Scutellum-Seiten rot; Stigma hyalin, untere Ecke dunkelbraun; Tibia III weiß, am Ende ⅙ schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 7.74, Jennifer Owen (AEI).

England.

9. *Mesochorus piceanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Nervulus postfurkal; Postpetiolus mit Mittelfurche, diese, abgeflacht, bis Tergit 3; Bohrer am Ende breit, > Tarsus III, 1 (Tarsus III + ½ Tarsus III, 2); Gesicht schwarz, mit rötlichen Facial-Orbiten; Stigma tiefbraun; Thorax schwarz; Mesoscutum flächig gelb; Scutellum seitlich rot; Tibia III weiß, mit ⅓ schwarzem Ende; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende schmal hell, apikal ca. ⅕ mit rotem Schimmer.

Typen. Holotypus: ♀, Zborov/ČSFR, 4.3.65, Capec (Capek).

Ex *Cacoecia piceana* (Tortricidae) (Cap.).
Östl. M-Europa.

10. *Mesochorus canalis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.0 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Stigma verlängert; im linken Vorderflügel (rechts fehlend) Außenrand der 3. Discoidal-Zelle winklig eingezogen (wahrscheinlich individuelle Aberration); Petiolus kurz; Postpetiolus breit, kastenförmig, mit sehr großer wulstiger Längsfurche; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Tibia-III-Ende ⅓ unscharf verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal rötlich.

Typen. Holotypus: ♀, Oppach, Thür./D, 1,3 km ONO; 8.6.93, Nr. 165/93, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

11. *Mesochorus fraterculus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.5-4.9 mm; Schläfe = Augenbreit; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Stigma gleichschenklig; Bohrer = Tarsus III, 1, zur Spitze stark verjüngt; Gesicht schwarz, Orbiten bis Ocellen heller; Thorax schwarz; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ⅛ verdunkelt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalen hellen Tergit-Endrändern (♀), Tergit 3 sanduhrförmig gelblich (♂).

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 1.7.71, K. Müller (AEI). – Paratypen: 2♀♀, 2♂♂, dto.

Schweden.

12. *Mesochorus fulvipes*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 6-6.7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, am Ende relativ stark verjüngt; Gesicht gebräunt; Orbiten gelbweiß; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende hell; Abdomen schwarz, mit sehr schmalem hellem Tergit-2-Endband.

♂: 5.7-6.4 mm; wie ♀, aber: Gesicht gelbweiß; Thorax-Seite gelbrot; Mesoscutum-Zeichnung und Scutellum-Seiten rot; Griffel schmal, zur Spitze dünner, = Tarsus III, 2.

Typen. Holotypus: ♀, Hildesheim/D, 25.7.52, E. Bauer (ZSM). – Paratypen: 1♀, 1♂, Dessau/D, Nr. 121/88 und 86/92 sowie 1♂, Jena/D, Nr. 115/88, H. Zoerner (DEI); 1♀, Luko, Fläming/D, W. Schwenke (ZSM).

Ex *Pachyprotasis* (Tenthredinidae) via *Stiphrosomus* (Ichneumonidae) (Bauer).
Deutschland.

13. *Mesochorus sublimis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5-5.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Postpetiolus mit großer Längsgrube und einigen Längsrippen; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit hellen schmalen Facial- und breiteren Frontal-Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum und Scutellum-Seiten mit verwaschen-brauner Zeichnung; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅕-⅙ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit schmalem, folgende Tergite mit sehr schmalem hellem Endrand.

Typen. Holotypus: ♀, Graubünden/CH, Sent Surains, Val Gronda, 1.500 m, 30.7.73, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 1♀, dto; 1♀, Limonetto, CH, Piem./I, 1.700 m, A. Scaramozzino; 3♀♀, Schweizer Jura/CH, A. Seyrig (Paris).

Westalpen.

14. *Mesochorus pyrenaeus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit rötlichen schmalen Facial- und breiteren Frontal-Orbiten; Thorax schwarz; Scutellum-Seiten verwaschen braun; Stigma hellbraun; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit schmalem hellem Endrand.

Typen. Holotypus: ♀, Eyne-Tal, Pyren./F, 18.7.62, ? leg. (Paris).

Pyrenäen.

15. *Mesochorus curvicaudus* Thomson

Mesochorus curvicaudus Thomson, 1885: 335, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5.5-5.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellen < Vertexbrücke; Mesopleuren ziemlich stark punktiert; Stigma vergrößert und verbreitert; Postpetiolus mit Delle; Bohrer sehr lang (= Tarsus III, 1 + 2) und breit, auffällig nach unten gebogen (Abb. 1C); Gesicht und Clypeus schwarz, mit rötlichen Facial-Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum und Scutellum mit braunen Wischen; Stigma schwarzbraun; Thorax schwarz; Coxa III rot, braun gefleckt; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt.

♂ wie ♀, aber: Gesicht über rotem Clypeus nur gebräunt; Thorax ganz schwarz; Mesopleuren nur schütter punktiert; Tergit-2-Endrand ca. 1/12 weiß; Tergit 3 von Basis bis Mitte mit weißlicher Lasche; Griffel schlank, etwas > Tarsus III, 2.

Typen. Lectotypus: ♀, W. Schwenke 1968 (UZI Lund).-1♀, 1♂, Schweden, coll. Thomson; 1♀, Halle/D ("Lett. Moor") (ZSM); 1♂, Pyrenäen/F, Col. Pourtalet (Paris).

Fundorte in Schweden, Deutschland, Frankreich (Pyrenäen).
N-, M- und SW-Europa.

16. *Mesochorus tetricus* Holmgren

Mesochorus tetricus Holmgren, 1858: 122, ♀ ♂.
Mesochorus macrurus Thomson, 1885: 342, ♂; **syn nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 5-5.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer sehr lang (= Tarsus III, 1 + 2), breit; Gesicht und Clypeus schwarz, mit schmalen hellen Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum und Scutellum meist mit braunen Wischen; Mesopleuren manchmal schwarz und rot; Stigma schwarzbraun; Coxa III braun gefleckt; Tibia-III-Ende ⅓ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal hell, zuweilen Tergit 2 apikal mit Rotschimmer; ♂ wie ♀, aber: Gesicht gelbweiß; Prothorax und Mesopleuren rot und schwarz; Stigma heller braun; Coxa III hell; Tergit-2-Endrand breiter hell; Tergit-3-Basalrand gelblich.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm). – *M. macrurus* Thomson: Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Laspeyresia* (Gauss), *Zeiraphera* (Del.), *Epiblema* (Füh.) (alle Tortricidae).
Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Tschechien, Österreich, Schweiz, Frankreich, N-Italien.
Europa außer England und E-Europa.

17. *Mesochorus perugianus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Stigma klein; Area petiolus sehr groß; Postpetiolus mit Delle; Bohrer zur Spitze verdünnt, = Tarsus III, 1; Gesicht und Clypeus schwarz; Facial-Orbiten schmal, heller; Pro- und Mesothorax schwarz und rot; Metathorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Coxa III dunkelbraun; Femur III außen stark gebräunt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalen hellen Segmentgrenzen.

Typen. Holotypus: ♀, Perugia/I, Mte de Peglia, 550 m, 1.-9.11.78, leg. F. Bin (Scaramozzino).

E-Italien.

18. *Mesochorus mirabilis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Postpetiolus mit Delle; Bohrer am Ende mäßig verdünnt, < Tarsus III, 1; Gesicht und Clypeus schwarz; Facial-Orbiten relativ breit, weiß; Frontal-Orbiten neben Fühlern mit weißem Dreieck; Thorax schwarz; Mesoscutum und Scutellum rot, mit undeutlichen braunen Wischen; auch Pronotum und Mesopleuren rot; Stigma schwarzbraun; Coxa III rot, braun gefleckt; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Alpes mar./F, Peira Cava, 1.500-2.000 m, 1931, A. Seyrig (Paris).

Französ. Alpen.

19. *Mesochorus plebejanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8-5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer fast spitz, < Tarsus III, 1; Clypeus und Gesicht schwarz, mit schmalen hellen Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit rotbrauner H-Zeichnung; Scutellum seitlich rot; Stigma schwarzbraun; Coxa III braun verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal, heller.

Typen. Holotypus: ♀, Margetshöchheim b. Würzburg/D, 19.7./4.8.92, K. Fiedler (Horstmann), Ex *Polyommatus* (Zygaenidae) via *Campoplegini* (Ichneumonidae) (Fied.). – Paratypus: 1♀, dto.

Deutschland.

20. *Mesochorus angustatus* Thomson

Mesochorus angustatus Thomson, 1885: 343, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 3.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, am Ende aufgebogen; Gesicht rot, Clypeus braun-fleckig; Facial- und Frontal-Orbiten heller; Thorax schwarz, mit brauner Zeichnung auf Mesoscutum und Scutellum; Stigma hyalin; Coxa III braun verdunkelt; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalen hellen Endrändern, selten: Tergit 2 und folgende mit Rotschimmer.

♂ wie ♀, aber: Gesicht nur gebräunt; Abdomen ab Tergit 3 mit Rotfärbungen auf den Segmenten; Griffel > Tarsus III, 2.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Österreich, N-Italien.
N- und M-Europa.

21. *Mesochorus caliginosus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 6.2-6.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel etwas > Tarsus III, 2; Postpetiolus mit Furche; Gesicht schwarz (♀), gebräunt (♂); Facial-Orbiten schmal rot, Frontal-Orbiten breiter rot, neben Fühlern dreieckig weiß; Stigma bräunlich(-hyalin); Coxa III stark verdunkelt; Tibia-III-Ende unscharf schmal gebräunt; Thorax und Abdomen schwarz, beim ♂ Tergite 3 + 4 apikal rötlich.

Typen. Holotypus: ♀, Mittenwald, Obb./D, Ferchensee, 8.67, W. Schwenke (ZSM). – Paratypus: 1♂, Glonn, Obb./D, 7.71, W. Schwenke (ZSM).

Nördl. Alpen und bayer. Alpenvorland.

22. *Mesochorus parvioculatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus sehr klein; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit schmalen rötlichen Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; Stigma schmutzig hyalin; Coxa III schwarz; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz, mit sehr schmalen hellen Segment-Endrändern; Tergit 3 mit Rotschimmer.

Typen. Holotypus: ♀, Piemonte, To./I, Pietrabianca di Bussoleno, 900 m, 6.81, G. Boffa (Scaramozzino). – Paratypus; 1♀, dto.

N-Italien.

23. *Mesochorus albifacies*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus viel < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht flach punktiert; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht weiß; Thorax schwarz; Mesopleuren oben (¼) schwarz, unten (¾) rot; Stigma braunschwarz; Coxa III rot; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit schmalem rötlichem Endrand.

Typen. Holotypus: ♂, Eisenberg, Thür./D, Nr. 196/88, 19.8.88, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

24. *Mesochorus trentinus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Griffel = Tarsus III, 2, kurz-nadelspitz; Gesicht rot, mit schwarzen Flecken; Thorax rot; Mesoscutum braun, mit gelber H-Makel; Metanotum basal ¾ braun; Mesopleuren rot, braun gefleckt; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit 1 schwarzbraun, mit roter Basis; Tergit 2 schwarzbraun, mit ⅕ rötlichem Apikalsaum; Tergit 3 dunkelrot, mit dunkelbraunen Seiten; folgende Tergite schwarzbraun.

Typen. Holotypus: ♂, Tiarno de Sopra, Trentino/I, 850 m, 28.4.66, E. Haeselbarth (ZSM).

Ital. Alpen.

25. *Mesochorus kirunae*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4.8 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma fast gleichschenklig; Nervulus praefurkal; Postpetiolus mit Furche, Tergit 2 basal mit Längseindruck; Griffel > Tarsus III, 2, etwas nach unten gebogen; Gesicht gelb, etwas braun gefleckt, mit weißen Orbiten; Prothorax gelbrot, übriger Thorax schwarz; Mesosternum mit roter H-Zeichnung; Scutellum seitlich rot; Coxa III schwach gebräunt; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 apikal und Tergit 3 basal verwaschen rot.

Typen. Holotypus: ♂, Kiruna/S, 2.8.68, H. Hinz (ZSM).

N-Schweden.

26. *Mesochorus rupesus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 5.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Griffel dünn, = Tarsus III, 2; Gesicht gebräunt, mit helleren Orbiten; Thorax schwarz; Stigma (oben hyalin, unten:) graubraun; Coxa III gelbrot, Oberseite verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende schmal weiß; Tergit 3 mit rotem Schimmer.

Typen. Holotypus: ♂, Oberfennberg, Kurtasch/I, 1.300 m, 1.6.76, E. Diller (ZSM). – Paratypus: 1♀, ohne Abdomen, dto.

SE-Alpen.

Gruppe 7.4. *rufopetiolatus*

Diagnose. Abdomen: Hell-Dunkel (HD)

Mesochorus rufopetiolatus, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.5-4.5 mm; Schläfe viel < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Stigma lang und schmal; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel < Tarsus III, 2; Kopf schwarz, mit schmalen helleren Orbiten; Thorax rot, mit braunen Mesoscutum-Wischen; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ¼-⅓ unscharf verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergite 1 + 2 + Basis 3 rot.

Typen. Holotypus: ♀, Arzberg, Bay./D, 6.68, via *Apanteles*-Kokon an *Pinus*-Nadel, W. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 1♀, dto; 1♀, Kassel/D, E. Führer (ZSM); 1♂, Piemysl/PL, J. Sawoniewicz (Warschau).

Ex *Semiothisa* (Geometridae) (Füh.).
Deutschland, Polen.

Gruppe 7.5. *declinans*

Diagnose. Abdomen: Dunkel-Hell (DH) [auch helle (gelbe, rote) Tergite mit seitlichen Verdunklungen gelten als hell].

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(32) Stigma (überwiegend) hyalin, gelb oder weiß

2(17) Bohrer ≥ Tarsus III, 1

3(8) Tibia-III-Ende breit (min. ⅙) dunkel

4(5) Stigma weiß; Tergit 2 ganz rot .... 1. *malaiseus*, spec. nov. (S. 83)

5(4) Stigma hyalin; Tergit 2 schwarz + rot (-gelb)

6(7) [Tergit 2 mit weißem Endband (Exemplar mit Rotfärbung ab Tergit 4) .... p4. *septentrionalis*, spec. nov.] (S. 99)

7(6) Tergit 2 mit rotem Dreieck .... 2. *veluminis*, spec. nov. (S. 83)

8(3) Tibia-III-Ende schmal (max. ⅐) dunkel

9(10) Ocellus > Vertexbrücke .... 3. *pharaonis*, spec. nov. (S. 83)

10(9) Ocellus ≤ Vertexbrücke

11(12) Schläfe > Augenbreite .... 4. *robustus*, spec. nov. (S. 84)

12(11) Schläfe ≤ Augenbreite

13(16) Bohrer = Tarsus III, 1

14(15) [Postpetiolus längsgerieft (Exemplar mit roter Abdomen-Mitte) .... a9. *giberius* Thunberg] (S. 75)

15(14) Postpetiolus glatt .... 5. *aquilonis*, spec. nov. (S. 84)

16(13) Bohrer > Tarsus III, 1 .... 6. *clarus*, spec. nov. (S. 84)

17(2) Bohrer < Tarsus III, 1

18(19) Untere Mandibelzahn > oberer .... 7. *vitticollis* Holmgren (S. 84)

19(18) Beide Mandibelzähne gleich

20(21) Tarsen-Endglieder verbreitert .... 8. *globulatur* Thunnerg (S. 85)

21(20) Tarsen-Endglieder normal

22(27) Tibia-III-Ende breit (min. ⅙) dunkel

23(24) Gesicht gelbrot .... 9. *alveus*, spec. nov. (S. 85)

24(23) Gesicht braun verdunkelt

25(26) Mesoscutum + Scutellum schwarz .... 10. *lacus*, spec. nov. (S. 85)

26(25) Mesoscutum + Scutellum schwarz + rot .... 11. *prothoracicus*, spec. (S. 85)

27(22) Tibia-III-Ende schmal (max. ⅐) dunkel

28(29) Mesopleuren schwarz .... 12. *castellanus*, spec. nov. (S. 86)

29(28) Mesopleuren rot oder braun

30(31) Tergit 1 basal schwarz .... 13. *pallipes* Brischke (S. 86)

31(30) Tergit 1 basal rot .... 14. *boreomontanus*, spec. nov. (S. 86)

32(1) Stigma (überwiegend) braun

33(48) Bohrer ≥ Tarsus III, 1

34(35) Tibia-III-Ende schmal (max. ⅐) verdunkelt; Gesichtsränder divergierend .... 15. *dimidiator* Aubert (S. 86)

35(34) Tibia-III-Ende breit (min. ⅙) dunkel

36(37) Schläfe > Augenbreite .... 16. *caligator*, spec. nov. (S. 87)

37(36) Schläfe < Augenbreite

38(41) Tibia-III-Ende ⅕-⅙ geschwärzt

39(40) Tergite 1 + 2 sehr lang und schmal .... 17. *tenuis*, spec. nov. (S. 87)

40(39) Tergite 1 + 2 kürzer und breiter .... 18. *columbinus*, spec. nov. (S. 87)

41(38) Tibia-III-Ende ¼-⅓ geschwärzt

42(45) Gesicht gelb oder rot

43(44) Ocellus = Vertexbrücke .... 19. *confusus* Holmgren (S. 87)

44(43) Ocellus < Vertexbrücke .... 20. *calidus*, spec. nov. (S. 88)

45(42) Gesicht braun oder schwarz

46(47) Tergit 2 rot .... 21. *valdierius*, spec. nov. (S. 88)

47(46) [Tergit 2 schwarz + rot (Indiv. mit Bohrer = Tarsus III, 1) .... 30. *semirufus* Holmgren] (S. 90)

48(33) Bohrer < Tarsus III, 1

49(84) Tibia-III-Ende breit (min. ⅙) dunkel

50(59) Schläfe ≥ Augenbreite

51(52) Areola-Nerv a3 fehlend … 22. *obliterator* Aubert (S. 88)

52(51) a3 vorhanden

53(54) Nervulus postfurkal … 23. *extraordinarius*, spec. nov. (S. 89)

54(53) Nervulus interstitial

55(56) Mesopleuren (überwiegend) rot … 24. *tenthredinidis*, spec. nov. (S. 89)

56(55) Mesopleuren schwarz

57(58) Bohrer-Ende breit … 25. *slawicus*, spec. nov. (S. 89)

58(57) Bohrer-Ende fast spitz … 26. *longurius*, spec. nov. (S. 89)

59(50) Schläfe < Augenbreite

60(61) Areola-Nerv a4 + ableitender Nerv unterbrochen … 27. *intermissus*, spec. nov. (S. 90)

61(60) Nerven vollständig

62(63) Femur III + Tibia III extrem (ca. ½) geschwärzt … 28. *declinans* Habermehl (S. 90)

63(62) Femur III und Tibia III weniger geschwärzt

64(65) Tergit 2 mit dreieckigem rotem Fleck … 29. *triangulus*, spec. nov. (S. 90)

65(64) Tergit 2 anders gefärbt

66(73) Scutellum schwarz

67(68) Tergit-2-Ende ⅕ rot … 30. *semirufus* Holmgren (S. 90)

68(67) Tergit-2-Ende ca. ⅒ weißgelb

69(70) Tergit 3 ganz rot … 31. *suomiensis*, spec. nov. (S. 91)

70(69) Tergit 3 schwarz + rot

71(72) Prothorax schwarz … 32. *acutus*, spec. nov. (S. 91)

72(71) Prothorax rot … 33. *iburganus*, spec. nov. (S. 91)

73(66) Scutellum rot, braun oder schwarz + rot

74(77) Scutellum rot oder braun

75(76) Scutellum rot; Stigma schwarzbraun … 34. *mellis*, spec. nov. (S. 91)

76(75) Scutellum braun; Stigma hellbraun … 35. *skaneus*, spec. nov. (S. 92)

77(74) Scutellum schwarz + rot(-braun)

78(81) Mesopleuren schwarz

79(80) Klauen gezähnt … 36. *vittator* Zetterstedt (S. 92

80(79) Klauen ungezähnt … 37. *zyganaus*, spec. nov. (S. 92)

81(78) Mesopleuren (überwiegend) rot

82(83) Stigma hyalin-braun … 38. *orbis*, spec. nov. (S. 92)

83(82) Stigma schwarzbraun … 39. *anglicus*, spec. nov. (S. 93)

84(49) Tibia-III-Ende schmal (max. ⅐) dunkel

85(90) Gesicht schwarz oder verdunkelt

86(87) Ocellus > Vertexbrücke … 40. *artus*, spec. nov. (S. 93)

87(86) Ocellus < Vertexbrücke

88(89) Stigma dunkelbraun; Mesopleuren dicht punktiert .... 41. *rufoniger* Brischke (S. 93)

89(88) Stigma hellbraun; Mesopleuren glatt oder schütter punktiert .... 42. *doleri*, spec. nov. (S. 93)

90(85) Gesicht (gelb-)rot

91(94) Mesopleuren (gelb-)rot

92(93) Beine rot; Postpetiolus gefurcht .... 43. *fennicus*, spec. nov. (S. 94)

93(92) Beine weiß; Postpetiolus glatt .... 44. *moskwanus*, spec. (S. 94)

94(91) Mesopleuren (rot +)schwarz(-braun); unterer Mandibelzahn > oberer ....
.... 45. *testaceus* Gravenhorst (S. 94)

Die ♂♂ der Gruppe *declinans* Habermehl sind wegen farblicher Überschneidungen mit einem Teil der ♂♂ der Gruppe *angustatus* Thomson sowie mit den ♂♂ der Gruppe *pectoralis* Ratzeburg zum Schlüssel "♂♂ mit Rotfärbung im mittleren oder/und hinteren Abdomen" zusammengefaßt (S. 115).

1. *Mesochorus malaiseus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer > Tarsus III, 1, schmal; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma weiß, schillernd; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal rot; Tergit 2 ganz rot; Tergit-3-Spitze rot; folgende Tergite rot.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, 8.69, Falle 1, Bo Svensson (AEI) (verloren).

S-Schweden.

2. *Mesochorus veluminis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal; Gesicht gelbrot; Prothorax rot und schwarz, übriger Thorax schwarz; Mesoscutum mit flächiger roter Makel; Scutellum fast ganz gelbrot; Stigma schmutzig-hyalin; Tibia III weiß, am Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 1 basal dunkelrot; Tergit-2-Endrand ⅙ gelb, von ihm aus zur Tergit-Mitte ein schmales gelbes Dreieck, vorhangartig (Name); Tergit 3 gelbrot, mit seitlichen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Polen, Nr. 925 (Warschau).

Polen.

3. *Mesochorus pharaonis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4-4.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus extrem groß (2mal Vertexbrücke); Nervulus praefurkal; Bohrer = Tarsus III, 1, breit; Griffel kurz und breit, < Tarsus III, 2; Gesicht rot, mit Verdunklungen; Thorax rot, größter Teil des Mesoscutum und Metanotum basal braun; Mesoscutum mit 4 schmalen Längsstreifen; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende unverdunkelt; Petiolus 1 Basalhälfte dunkelrot, Apikalhälfte ½ braun, ½ gelb; Tergite 2 + 3 braun, mit je einem gelben Dreieck von der Basis zur Tergit-Mitte; ab Tergit 4 gelb/braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Wadi Katara, Niltal/Ägypten, 10 km nördl. Assuan, 23.3.88, M. Schwarz, Abdomen auf Fundort-Etikett geklebt (Schwarz). – Paratypus: 1♂, dto.

Ägypten.

4. *Mesochorus robustus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert und gerunzelt; Stigma schmal; Postpetiolus und Tergit 2 mit Rinne; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende dünner; Gesicht rot, dunkel gefleckt; Vertexbrücke gelbweiß Thorax schwarz; Stigma überwiegend hyalin; Coxa III verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Endrand schmal weiß, von diesem undeutliche Rotförbung bis ⅓ der Länge; Tergit 3 rot, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4 rot.

Typen. Holotypus: ♀, Kiruna/S, 19.7.64, R. Hinz (ZSM).

N-Schweden.

5. *Mesochorus aquilonis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.8-5.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren ziemlich dicht punktiert; Tergite 1 + 2 + 3 beim ♂ lang und schmal; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal; Griffel > Tarsus III, 2, dünn, unverjüngt; Gesicht gebräunt; Facial-Orbiten weißlich; Pro- und Mesothorax schwarz und rot, Metathorax schwarz; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅙-⅐ verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit breitem roten Endrand oder -fleck; ab Tergit 3 rot, beim ♀ mit seitlichen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Abisko/S, 16.7.64, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 5♀♀, 3♂♂, Schweden, Bo Svensson (AEI); Polen, J. Sawoniewicz (Warschau); Deutschland, H. Zoerner (DEI).

Schweden, Polen, östl. Deutschland.

6. *Mesochorus clarus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5-7.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer > Tarsus III, 1, breit, etwas gebogen; Gesicht verdunkelt, Orbiten heller, neben Fühlern kleines weißes Dreieck; Prothorax und Mesoscutum schwarz und rot, übriger Thorax schwarz; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙-⅛ rotem Endrand; folgende Tergite gelbrot, mit leichten Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Courmajor/I, 6.7.76; E 670000/N 454800, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 3♀♀, Piemonte Cuneo/I (Scaramozzino); 2♀♀, Col des Montets/F, 1♀, Kandersteg/CH, R. Hinz (ZSM).

W- und S-Alpen.

7. *Mesochorus vitticollis* Holmgren

Mesochorus vitticollis Holmgren, 1858: 128, ♀ ♂.
Mesochorus hungaricus Szépligeti, 1914: 184♀; **syn. nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 6.8-9.3 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; unterer Mandibelzahn > oberer; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel > Tarsus III, 2, klobig; Gesicht gelb, mit weißen Orbiten; Thorax schwarz und rot; rot bei ♀: Prothorax und meist Mesopleuren, Mesoscutum und Scutellum, bei ♂: ganzer Thorax, außer schwarzer Metanotum-Basalhälfte; Stigma hyalingelb; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz, Tergit 2 schwarz, mit ¼ bogenförmigem roten Ende, ab Tergit 3 gelbrot, mit Verdunklungen. Beim ♂ Rotfärbung dunkler, ab Tergit 4 rot oder heller/dunkler vespoid.

Typen. Coll. Holmgren (Stockholm). – *M. hungaricus* Szépligeti: Lectotypus: ♀, Moczár 1968, 124 (Budapest).

Häufige Art; trotzdem kaum Wirtsnachweise.
Ex *Fidonia* (Geometridae) via *Campoplex* (Ichneumonidae) und ex *Cucullia* (Noctuidae) via *Microgaster* (Braconidae) (Schmied.).

In allen Teilen Europas; Türkei, Rußland.
Europa, Asien.

8. *Mesochorus globulator* (Thunberg)

Ichneumon globulator Thunberg, 1822: 266, ♀.
Mesochorus dimidiatus Holmgren, 1858: 118, ♂; syn. Roman 1912, 229-293.
Mesochorus crassimanus Holmgren, 1858: 125, ♂♀; syn. Roman 1912, 229-293.

Diagnose. ♀, ♂: 5.1-6.7 mm; Schläfe < Wangenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; ♀ Klauenendglieder etwas ballonförmig aufgebläht, ♂ normal; Bohrer < Tarsus III, 1, dick; Gesicht gelbrot, in der Mitte gebräunt; Thorax schwarz; Stigma schmutzig hyalin; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛-⅙ gelbrotem Endrand; ab Tergit 3 rot, mit schwachen (♀) bzw. stärkeren (♂) Verdunklungen; ♂ Mittelstreifen rot, seitlich dunkel.

Typen. Verschollen. – *M. crassimanus* Holmgren: Lectotypus: ♀, Aubert 1962 (Stockholm). – *M. dimidiatus* Holmgren: Lectotypus: ♂, Hinz 1962 "Lp. Bhn. 30/6" (Stockholm).

Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, Alpenländern.
N- und M-Europa einschl. Alpen.

9. *Mesochorus alveus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma gleichschenklig; Postpetiolus mit Delle und Furchen; Bohrer < Tarsus III, 1, dünn; Gesicht rot; Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner Makel; Scutellum mit roten Seiten; Stigma oben hyalin; Tibia-III-Ende mit ¼-⅓ schwarzem Ende; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ¼ gelbem Endband; folgende Tergite gelbrot.

Typen. Holotypus:♀, Hamernia at Warszawa/PL, 27.5.77, c2, IZ PAN Ekipa (Warschau).

Polen.

10. *Mesochorus lacus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4-4.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, dick; Griffel = Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht ♂ gelb, ♀ rot, mit braunen Flecken; Thorax schwarz; beim ♂ Prothorax rotgelb; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum seitlich rot; beim ♂ Mesopleuren braun und rot; Stigma trüb-hyalin; Femur III gebräunt; Tibia-III-Ende ⅓ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, mit roter Basis; Tergit 2 schwarz, mit schmalem weißen Endband; übrige Tergite rot, beim ♂ dunkler als beim ♀, seitlich etwas verdunkelt.

Typen. Holotypus: ♀, Campi Riva Garda/I, 1.500 m, 7.9.67, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypus: 1♂, Brunnsee/A, (leg. ?) (ZSM).

Ex *Pristiphora* (Tenthredinidae) (leg. ?).
Deutschland, Österreich.

11. *Mesochorus prothoracicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, dick, am Ende stark verjüngt; Gesicht gebräunt, Orbiten breit gelbweiß, neben Fühlern dreieckig weiß; Prothorax rot, übriger Thorax schwarz; Stigma hyalin; Tibia III weiß, Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit-2-Ende 1/12 weiß; folgende Tergite gelbrot, mit leichten Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne /S, 9.69, Falle 4, Bo Svensson (AEI).

Schweden.

12. *Mesochorus castellanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.3-5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2, stabförmig, am Ende etwas verbreitert; Gesicht rot, in der Mitte gebräunt; Thorax schwarz; Stigma trüb-hyalin; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙-⅛ roter Endbinde; ab Tergit 3 rot (♀), vespoid (♂).

Typen. Holotypus: ♀, Wittenberg/D, 10.-30.8.64, Lichtfalle H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 1♀, Wittenberg, 1♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI); 1♀, (ohne Bohrer) Berlin-Wannsee/D, W. Schwenke (ZSM); 1♂, Harz/D, Eikertal, 30.5.37, E. Bauer (ZSM).

M-Europa.

13. *Mesochorus pallipes* Brischke

Mesochorus pallipes Brischke, 1880: 190, ♂.
Mesochorus albipes Thomson, 1886: 341, ♀; **syn. nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 5-7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, dick; Griffel ≥ Tarsus III, 2, zum Ende gleichmäßig verdünnt; Gesicht gelbrot bis braunrot, aber nicht verdunkelt; Orbiten gelbweiß; Thorax gelbrot, Mesoscutum mit brauner Makel; basale Hälfte des Metanotum braun; Stigma hyalin; Tibiae weiß, III-Ende ⅙ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ¼-⅕ rotem Endrand; ab Tergit 3 rot, z.T. seitlich verdunkelt.

Typen. Verschollen. – *M. albipes* Thomson: Lectotypus: ♀, Hinz 1962 (UZI Lund).

Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, England, Frankreich, Alpenländern.
N-, Mi und W-Europa, inkl. Alpen.

14. *Mesochorus boreomontanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.6-5.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Nervulus postfurkal; Mesopleuren dicht, aber flach punktiert; Bohrer £ Tarsus III, 1, zum Ende dünner und etwas aufgebogen; Gesicht rot, braun verdunkelt; Thorax braun; Mesoscutum-Makel, Scutellum-Seiten und Mesopleuren rot; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz, mit roter Basis; Tergit 2 mit variierend breitem rotem Apikalteil; ab Tergit 3 rot, mit schwachen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Hinteres Sonnwendjoch/A, 1.300-1.500 m, 21.6.59, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 1♀, Valdieri, Piem./I, 980 m, G. Della-Beffa (Scaramozzino); 1♀, Oshobotria/SF, R. Müller (AEI); 1♀, Schnett, Thür. Wald/D, H. Zoerner (DEI).

N-Europa, mitteleurop. Mittelgebirge, Alpen.

15. *Mesochorus dimidiator* Aubert

Mesochorus dimidiator Aubert, 1970: 73, ♀ ♂.
Mesochorus dimidiatus Brischke, 1880: ♀ ♂. Da dieser Name okkupiert ist von *M. dimidiatus* Holmgren, 1858, ♂, und dieser synonym ist zu *M. globulator* Thunberg, 1822, ♀ (s. Nr. 8), schuf Aubert den neuen Namen *M. dimidiator*.

Diagnose. ♀, ♂: 5.5-7.3 mm; Schläfe = Augenbreite; Gesicht stark quer, mit divergierenden Augenrändern; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren ± stark punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel viel > Tarsus III, 2, zum Ende stark verjüngt, fast spitz; Gesicht gelbweiß, mit breiten weißen Orbiten; Prothorax gelbrot; übriger Thorax schwarz, Meso- und Metapleuren sowie Metanotum apikales Drittel rot; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz, mit roter Basis; Tergit 2 schwarz, mit ⅙ rotem Endrand; Tergit 3 rot, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4♀ rot, ♂ schwarzbraun, Mittel-Längsband undeutlich rot.

Typen. *M. dimidiatus* Holmgren, Lectotypus: ♀, Hinz 1962, "Lp Bhn. 30/6" StockHolmgren

Ex *Pristiphora, Pteronidea, Macrophya* (Tenthredinidae) via *Olesicampe* (Ichneumonidae) (Hz., Psch.W.). Fundorte in Schweden, Polen, Deutschland, N-Frankreich.
N- und M-Europa.

16. *Mesochorus caligator*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 7 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Postpetiolus mit Längsgruben; Bohrer = Tarsus III, 1, breit stabförmig; Gesicht gelbrot, Orbiten weiß, neben Fühlern weißes dreieck; Thorax gelbrot, nur obere ⅔ des Metanotums schwarz; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz, mit rotem Apikalfleck; Tergit 2 schwarz, mit ⅓ rotem Endband; folgende Tergite rot, mit schwachen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Frankavilla, Basilicato/I, 6.6.84, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

Italien.

17. *Mesochorus tenuis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Tergite 1 + 2 sehr schmal, langgestreckt; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht gelbrot, braun gefleckt; Prothorax gelbrot, Mesothorax rot und braun, Metathorax schwarz; Stigma hyalin-graubraun; Tibia-III-Ende ¼-⅕ verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ¼ gelbem Endrand; ab Tergit 3 rot, schwach vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 6.9.71, K. Müller (AEI). – Paratypen: 6♀♀, dto.

Schweden.

18. *Mesochorus columbinus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5-6.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel viel > Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht gelbrot, Orbiten gelbweiß, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax gelbrot, mit Bräunungen auf Meso- und Metanotum; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅕-⅙ verdunkelt; Tergit 1 braun; Tergit 2 basal ⅔ braun, apikal ⅓ gelbrot; ab Tergit 3 gelbrot.

Typen. Holotypus: ♀, Taubenberg, Obb./D, 7.77, W. Schwenke (ZSM). – Paratypus: 1♂, Umg. Mittenwald, Karwendel, Obb./D, 19.7.58, E. Haeselbarth (ZSM).

S-Deutschland.

19. *Mesochorus confusus* Holmgren

Mesochorus splendidulus Ratzeburg, 1844: 148, ♀♂ partim; syn. Schmiedeknecht 1910: 1988.
Mesochorus splendidulus Holmgren, 1854: 59, ♀♂ partim; syn. Schmiedeknecht 1910: 1988.
Mesochorus confusus Holmgren, 1858: 129, ♀♂.
Mesochorus sulphuripes Brischke, 1880: 188, ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1989.
Mesochorus sericeus Brischke, 1880: 188, ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1989.
Mesochorus gracilentus Brischke, 1880: 188, ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1990.
Mesochorus rufipes Brischke, 1880: 189, ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1990.
Mesochorus crassicrus Thomson ,1885: 330, ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.
Mesochorus longicaudus Thomson, 1885: 338, ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.
Mesochorus picticrus Thomson, 1885: 340, ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.
Mesochorus gallicator Aubert, 1963: ♀♂; **syn. nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 5.4-7.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Areola sehr schief (a1 sehr kurz); Mesopleuren dicht flach punktiert; Bohrer dick und lang, = Tarsus III, 1; Griffel > Tarsus III, 2, dünn; Gesicht gelbrot, weiße Orbiten bis neben Fühlern; ♀ Pro- und Mesothorax gelbrot, Mesoscutum mit brauner H-Makel; Metanotum schwarz(-braun); ♂ Thorax ganz rot; braune H-Zeichnung auf Mesoscutum angedeutet; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼-⅓ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergite 2 + 3 in unterschiedlichem Maße schwarz und/oder rot, am häufigsten: Tergit 2 schwarz, mit ⅕-⅓ rotem Endband; Tergit 3 rot, mit schwachen Verdunklungen; ab Tergit 4 rotgelb.

Typen. Lectotypus: ♀, Aubert 1968 (Stockholm). – *M. crassicrus* Thomson: Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund). – *M. longicaudus* Thomson:; Lectotypus: ♀, Aubert 1972 (UZI Lund). – *M. picticrus* Thomson: Lectotypus: ♀, Hinz 1962 (UZI Lund).

Ex *Yponomauta* (Yponomeutidae) via *Angitia* (Braconidae) (Vukasovic, 1928); ex *Lymantria* (Lymantriidae) via *Apanteles* (Braconidae) (Schedl 1936); ex *Gonapterys* (Pieridae) via *Eulimneria* (Ichneumonidae) (Bri.); ex *Eupithecia* (Geometridae) (Schmied.).
In allen Teilen Europas nachgewiesen.
Europa.

20. *Mesochorus calidus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal; Gesicht rot, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax rot, mit brauner Mesoscutum-H-Makel; Stigma schwarzbraun; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz(-braun); Tergit 2 braun, in rot übergehend; Tergit 3 und folgende Tergite rot.

Typen. Holotypus: ♀, Alicante/E, Moreira, 900 m, 14.-22.5.89, Malaise-Falle, R. Wahis (Wahis).

Iberische Halbinsel.

21. *Mesochorus valdierius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Griffel > Tarsus III, 2, stabförmig; Mesopleuren dicht punktiert; Bohrer ≥ Tarsus III, 1; Gesicht rot, in Mitte stark gebräunt; Thorax rot, mit braunen Wischen auf Mesoscutum und Mesopleuren; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 und folgende: mit durchgehend roter Mitte, seitlich gebräunt.

Typen. Holotypus: ♀, Valdieri, Piem./I, 980 m, 8.8.-23.9.88, G. Della Beffa (AEI). – Paratypus: 1♂, dto.

N-Italien.

22. *Mesochorus obliterator* Aubert

Mesochorus obliterator Aubert, 1965: 22, ♀.

Diagnose. ♀: 7.4 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Augenränder divergierend; Areola-Nerv a3 unvollständig; Femur-III-Sporn auffällig kurz, < ½ Tarsus III, 1; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht gelb; Thorax gelbrot; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Tergit 1 schwarz, mit breiter roter Basis und breitem rotem Endsaum; Tergit 2 schwarz, mit ⅔ gelbem Dreieck; Tergit 3 und folgende Tergite rot.

Typen. Holotypus: ♀, St. Imoges, Marne, 22.5.54, leg. Caruel (Aubert).

Frankreich.

23. *Mesochorus extraordinarius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.8 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Stigma verschmälert; Nervulus postfurkal; Postpetiolus gefurcht; Bohrer etwas < Tarsus III, 1, schmal; Gesicht gelbrot; Thorax gelbrot; Mesoscutum + Scutellum + Metanotum + Fleck auf Mesopleuren schwarz; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅕-¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ½ bogenförmigem rotem Endband; Tergit 3 rotbraun, schwach vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Harzburg/D, Radau-Tal, 9.9.56, E. Bauer (ZSM).

M-Europa.

24. *Mesochorus tenthredinidis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.3-7.2 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren deutlich punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, zum Ende unterseits lang verdünnt; Griffel = Tarsus III, 2, schlank; Gesicht gelbrot; Thorax ♀ schwarz, Prothorax + Mesopleuren + Metapleuren rot, Mesoscutum mit brauner H-Makel und partiell rotem Schildchen; Thorax ♂ gelbrot, mit brauner H-Makel auf Mesoscutum und schwarzer Basal-Hälfte des Metanotums; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit breitem rotem Endband; ab Tergit 3 rot, meist mit Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Garmisch, Obb./D, 700 m, 20.8.1950, E. Bauer (ZSM). – Paratypen: 14♀♀, 15♂♂, aus verschiedenen Teilen N- und M-Europas [Bauer (ZSM), Hinz (ZSM), Pschorn-Walcher (ZSM), Seyrig (Paris), Ulbrich (Krefeld)].

Ex *Pteronidea, Caliroa* (Psch.W.), *Arge, Phymatocera* (Hz.) (Tenthredinidae) via *Ipectorhinus* (Ichneumonidae) (Hz.).
N- und M-Europa bis N-Italien.

25. *Mesochorus slawicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.6-6.0 mm; Schläfe ≤ Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Griffel sehr lang, = Tarsus III, 2 + 3, rot, stark verjüngt; Gesicht gelbrot; Thorax ♀ schwarz, ♂ Oberseite schwarz, Seiten braunrot; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕-⅙ gelblichem Endrand; ab Tergit 3♀ braun/gelb gebändert, mit durchgehend roter Mitte; ♂ gelbrot.

Typen. Holotypus: ♀, Durmitor, Jugoslaw., Zabljak, LJM, 16.6.88 (ZSM). – Paratypen: 3♀♀, dto; Goszieradów/PL, J. Sawoniewicz (Warschau).

Polen, Balkan.

26. *Mesochorus longurius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren deutlich punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, stabförmig, dünn, zum Ende verjüngt; Gesicht rot; Thorax schwarz; Tibia-III-Ende ¼-⅓ schwarz; Stigma überwiegend trüb-hyalin; Tergit 1 schwarz, mit schmalem weißem Endband; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ gelbem Endband; folgende Tergite in der Mitte durchgehend rot, Seiten verdunkelt.

Typen. Holotypus: ♀, Kochelsee, Obb./D, 650-1.150 m, 12.7.85, E. Haeselbarth (ZSM).

Bayer. Alpen.

27. *Mesochorus intermissus*, spec. nov.

Beschreibung ♀: 5.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; mehrere Nerven in und um Areola unterbrochen; Bohrer < Tarsus III, 1, dick, bauchig; Gesicht schwarz, mit rotem Clypeus und breiten roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma hyalin-graubraun; Tibia-III-Ende ⅕-¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛ gelbweißem Endband; Tergit 3 schwarz, mit gelber Sanduhr-Zeichnung; folgende Tergite rot.

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 1.8.71, K. Müller (AEI).

Schweden.

28. *Mesochorus declinans* Habermehl

Mesochorus declinans Habermehl, 1922: 348-359, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4.6-8.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren ± punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel < Tarsus III, 2; Gesicht gelbrot, meist gebräunt bis geschwärzt; Thorax schwarz oder schwarz + rot in unterschiedlicher Verteilung, meist Oberseite schwarz, Seiten rot; Stigma graubraun; Femur III auffällig stark verdunkelt; Tibia III ⅓ bis 1/1 geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 mit schmalem, bis ⅙ breitem gelbem Endband; folgende Tergite gelbrot, mit Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Neugraben, 20.6.13, Habermehl (Senck.).

Ex Diprionini und Nematini.
Fundorte in Deutschland, Tschechien, Österreich, Schweiz, N-Italien.
M-Europa mit Alpengebiet.

29. *Mesochorus triangulus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8-5.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren flach punktiert; Stigma verlängert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Gesicht gelbrot, mit breiten gelbweißen Orbiten; Prothorax schwarz + rot; übriger Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Metanotum-Absturz ± rot; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ¼-⅓ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/1 rotem Mittel-Dreieck; folgende Tergite rot, schwach vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Harzburg, Radau-Tal/D, 19.8.43, E. Bauer (ZSM). – Paratypen: 4♀♀, Harz/D, E. Bauer (ZSM); 1♀, östl. Deutschland, H. Zoerner (DEI); 1♀, Polen (?) (Warschau).

Polen, Deutschland.

30. *Mesochorus semirufus* Holmgren

Mesochorus semirufus Holmgren, 1858: 125, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4,8-6,5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren ♀ deutlich, ♂ schwach punktiert; Bohrer < (selten =) Tarsus III, 1, schmal, am Ende verjüngt; Griffel ≥ Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht gelbrot, meist in der Mitte gebräunt bis geschwärzt, mit breiten gelbweißen Orbiten; Thorax schwarz; Prothorax vor allem beim ♂ oft partiell rot; Mesopleuren selten partiell rot; Mesoscutum mit ± deutlicher brauner H-Zeichnung; Stigma heller oder dunkler braun; Tibia-III-Ende ♀ ¼-⅓, ♂ ⅕-¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ± breitem rotem Endband; ab Tergit 3 mit roter Mitte und seitlichen Verdunklungen, selten ganz rot.

Typen. Lectotypus: ♀, Aubert 1961, Coll. Holmgren (Stockholm).

Ex *Arge* (Psch.W.), *Eulimneria* (Hz.) (Tenthredinidae).
Fundorte in Schweden, Deutschland, Tschechien, Österreich, Schweiz, Frankreich, N-Italien.
N-, M- und W-Europa bis N-Italien.

31. *Mesochorus suomiensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren punktiert und gerunzelt; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, fast spitz; Gesicht rotbraun, mit gelbweißen Orbiten; Thorax schwarz, Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼-⅕ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 dto., mit sehr schmalem weißem Endrand; folgende Tergite rot.

Typen. Holotypus: ♀, Oshobotria bor./SF, 6.82, K. Müller (AEI).

Finnland.

32. *Mesochorus acutus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5-6.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Augenränder etwas divergierend; Mesopleuren fein punktiert; Stigma verlängert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Griffel sehr lang (Tarsus III, 2 + 3), nadelspitz; Gesicht ♀ schwarz, mit breiten gelbweißen Orbiten, ♂: gelbweiß; Thorax schwarz, ♂ mit gelbrotem Prothorax und roten (+ schwarzen) Seiten, ♀ selten mit rot + schwarzem Prothorax und Mesopleuren; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ⅕-¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 dto., mit schmalem rötlichem Endrand; folgende Tergite rot, mit Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Garmisch, Obb./D, Kreuzeckweg 1.400-1.600 m, E. Bauer (ZSM). – Paratypen: 1♂, Col des Mosses/CH, R. Hinz (ZSM); 8♀♀, 7♂♂, Österreich, Schweiz, Deutschland. [Haeselbarth (ZSM), Hinz (ZSM), Schwarz (Schwarz), Zoerner (DEI)].

Ex *Lartentia* (Geometridae) via *Eulimneria* (Ichneumonidae) (Hz.); ex *Eurois* (Geometridae) via *Microgaster* (Braconidae) (Hz.).
Deutschland, Österreich, Schweiz.

33. *Mesochorus iburganus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.9 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, kaum verjüngt; Gesicht-Mitte gebräunt; Prothorax rot, übriger Thorax schwarz; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 dto., mit 1/12 gelbweißem Endband; Tergit 3 rot, mit seitlichen Verdunklungen; folgende Tergite rot.

Typen. Holotypus: ♀, Iburg/D, 9.50, R. Hinz (ZSM).

Ex *Larentia* (Geometridae) via *Eulimneria* (Ichneumonidae) (Hz.).
Deutschland.

34. *Mesochorus mellis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Postpetiolus mit mehreren Furchen; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Gesicht rot + schwarz, mit breiten weißen Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Prothorax rot; übriger Thorax schwarz; Mesoscutum mit großem rotem Fleck; Scutellum rot; Mesopleuren schwarz + rot; apikale Hälfte des Metanotums rot; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit 1 mit schmaler roter Endbinde; Tergit 2 schwarz, mit ¼ roter bogenförmiger Endbinde; ab Tergit 3 honigfarbig.

Typen. Holotypus: ♀, Hohenschwangau, Bay./D, 830-1.050 m, 16.7.74, E. Haeselbarth (ZSM).

Bayer. Alpen.

35. *Mesochorus skaneus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.5-5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Postpetiolus mit Furchen; Bohrer < Tarsus III, 1, deutlich verjüngt; Griffel = Tarsus III, 2, am Ende etwas breiter; Gesicht gelbrot, mit helleren Orbiten; Thorax schwarz; Prothorax und Mesopleuren rot + schwarz, Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum-Seiten rot; Stigma (hyalin-)braun; Tibia-III-Ende ♀ ⅕ schwarz, ♂ ⅙ verdunkelt; Tergit 1 schwarz, mit dunkelroter Basis; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ rotem Endrand; ♀ Tergite 3 + 4 rot, mit dunklen Seiten, danach rot; ♂ ab Tergit 3 rot.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, 9.69, Falle 4, Bo Svenssen (AEI). – Paratypen: 1♂, dto., Falle 3; 1♂, dto., Falle 1.

Schweden.

36. *Mesochorus vittator* (Zetterstedt)

Tryphon (*Mesoleptus*) *vittator* Zetterstedt, 1838: 387, ♂.
Mesochorus vittator, Holmgren 1858: 126, ♀♂.
Mesochorus brunneus Brischke, 1880: 184; syn. Schmiedeknecht 1910: 1988.

Diagnose. ♀, ♂: 4.2-6.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Hinterklauen gezähnt; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel > Tarsus III, 2; Gesicht rot, selten etwas gebräunt; Prothorax ♀ rot + schwarz, ♂ gelbrot; übriger Thorax schwarz; beim ♀ Mesoscutum mit ± deutlicher brauner H-Makel; Scutellum seitlich rot; beim ♂ gelbrote Mesoscutum- und Scutellum-Färbung ausgeprägt; Meso- und Metapleuren rot; Stigma heller oder dunkler braun; Tibia-III-Ende ⅕-⅙ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit schmalem gelbem Endrand; ab Tergit 3 rot, mit seitlichen Verdunklungen, diese beim ♂ ausgedehnter.

Typen. Verschollen.

Häufigste Art der Mesochorinae. Primärwirte vornehmlich Microlepidoptera (*Yponomeuta*, *Plutella*, *Tortrix* u.a.).
Fundorte in allen Teilen Europas.
Europa, Asien.

37. *Mesochorus zyganaus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.5-6.1 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, fast spitz; Griffel dünn, = Tarsus III, 2; Gesicht gelbrot; Prothorax ♀ rot + schwarz, ♂ schwarz; übriger Thorax schwarz; Scutellum ♀ mit roten Seiten; Stigma ♀ dunkelbraun, ♂ braun; Coxa III verdunkelt Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙ gelbrotem Endrand; Tergit 3♀ rot, mit breitem schwarzbraunem Mittel-Querband, ♂ gelbrot, mit schwärzlichen Seiten; ab Tergit 4♀ rot, ♂ vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Zygana-Paß/Türkei, 26.7.73, E 393100, N 404100, R. Hinz (ZSM). – Paratypus: 1♂, dto.

Türkei.

38. *Mesochorus orbis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4-5.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, am Ende etwas aufgebogen; Gesicht gelbrot, schwach gebräunt; Prothorax rot; Mesothorax-Oberseite schwarz, Mesopleuren rot + schwarz, Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum rot, basal schwarz; Metathorax schwarz; Stigma hyalin-braun; Tibia-III-Ende ¼ unscharf schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕-⅙ rötlichem Endsaum, zur Mitte vorgezogen; Tergit-3-Mitte rot, Seiten schwarz; ab Tergit 4 rot, mit seitlichen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Kiruna/S, 15.7.69, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 10♀♀, dto.

N-Schweden.

39. *Mesochorus anglicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.1-6.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Griffel > Tarsus III, 2, dünn; Prothorax ♀ gelbbraun, ♂ gelbweiß; Mesothorax schwarz; Mesoscutum bei ♀ mit roter H-Makel, beim ♂ flächig rot; Scutellum-Seiten rot; Mesopleuren gelbbraun, manchmal oben schwarz gefleckt; untere Mesopleuren und Mesosternum weißlich; Beine gelbrot (♀), weiß (♂); Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅕-¼ schwarz; Metathorax schwarz, mit roten Seiten und rotem Metanotum-Absturz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛ gelbweißem Endsaum; folgende Tergite gelbbraun bis gelbweiß, seitlich verdunkelt.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 6.73, Jennifer Owen (AEI). – Paratypen: 1♂, 23♀♀, dto.

England.

40. *Mesochorus artus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.9-6.1 mm; Schläfe extrem schmal; Ocellus > Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht braun bis schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz(-braun); Mesoscutum + Scutellum mit helleren Wischen; Stigma dunkler (♀) oder heller (♂) braun; Tibia-III-Ende undeutlich schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz(-braun), mit ⅓-⅔ rötlicher Endaufhellung; Tergit 3 und folgende rot (♀) oder braun bis schwarz (♂).

Typen. Holotypus: ♀, Niedis/PL, 13 v, 21.-26.7.77, J. Sawoniewicz (Warschau). – Paratypen: 1♀, ex *Zygaena* sp. (Burgeff); 1♂, Niedzwiady/PL, leg. Ekipa, IOLID AR (Warschau); 1♂, (Kopf auf Etikett geklebt), Roßlau/D, Nr. 45/92, H. Zoerner (DEI).

Polen, Deutschland.

41. *Mesochorus rufoniger* Brischke

Mesochorus rufoniger Brischke, 1880: 185, ♀.
Mesoschorus brevigenas Thomson, 1885: 338, ♀ ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1981.

Diagnose. ♀, ♂: 5.4-6.6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht fein punktiert; Petiolus mit Furchen und Runzeln; Bohrer < Tarsus III, 1, etwas bauchig; Griffel < Tarsus III, 2; Gesicht ♀ schwarz(-braun), mit weißen Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß, ♂ gelbrot; Thorax ♀ schwarz, mit braunen Wischen auf Mesoscutum und Scutellum, Mesopleuren schwarz + rot; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ⅛ undeutlich schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ gelbrotem Endrand; folgende Tergite rot, mit schwachen Verdunklungen.

Typen. Verschollen. – *M. brevigena* Thomson: Lectotypus: ♀, Horstmann 1966 (UZI Lund).

Ex *Laspeyresia* (Tortricidae) (Puhl.), *Zygaena* (Zygaenidae) (Bur.), *Leucoma* (Lymantriidae) (Brischke). Fundorte in Schweden, Rußland, Polen, Deutschland.
N-, E- und M-Europa.

42. *Mesochorus doleri*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.0-6.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren (fast) glatt; Postpetiolus mit Delle; Bohrer < Tarsus III, 1, stabförmig, dünn; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht braun(-schwarz), mit roten Orbiten, neben den Fühlern dreieckig rot; Prothorax schwarz + rot, übriger Thorax schwarz; Mesoscutum + Scutellum mit braunen Wischen, bei ♂ Mesopleuren rot + schwarz; Stigma hellbraun; Tibia-III-Ende ⅛-1/10 geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ rotem Endband; folgende Tergite ♀ rot, ♂ Tergit 3 (+ 4) rot, danach verdunkelt.

Typen. Holotypus: ♀, Einbeck/D, 28.8.59, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 1♀, Harz/D; 1♂, Zwiesel, Bay./D; 1♂, Kassel/D – alle R. Hinz (ZSM); 2♂♂, Tomna Stas./PL, J. Sawoniewicz (Warschau).

Ex *Dolerus vertigalis* (Tenthredinidae) via *Trematopygum* (Ichneumonidae) (Hz.); ex *Loderus* sp. (Tenthredinidae) (Hz.).
M-Europa.

43. *Mesochorus fennicus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht fein punktiert; Stigma verbreitert; Tergit 1 mit 2 Längsfurchen; Bohrer < Tarsus III, 1, ziemlich breit, Ende gerundet; Kopf und Thorax schwarz, Metathorax rot; Mesoscutum mit braunen Striemen; Stigma braun; Tibia-III-Ende ⅙-⅐ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅓ rotem Endrand, dieser in der Mitte dreieckig bis ½ Tergitlänge; folgende Tergite rot, mit seitlichen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Utsjoki/SF, Nr. 190, 1986, Rinohomäki (Rinohomäki). – Paratypus: 1♀, dto, (ohne Abdomen).

Ex *Dineura virid.* (Tenthredinidae) (Rin.).
Finnland.

44. *Mesochorus moskwanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mespleuren dicht flach punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, fast spitz; Gesicht gelbweiß; Prothorax sowie Seiten von Meso- und Metathorax rot; Mesoscutum mit rotem H-Fleck; Scutellum überwiegend rot; Stigma schwarzbraun; Coxae und Beine weiß; Tibia-III-Ende ⅙ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ¼ gelbem Endrand; folgende Tergite rot, mit schwachen seitlichen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Moskau/USSR, 9.8.68, H. & M. Townes (AEI).

Rußland.

45. *Mesochorus testaceus* Gravenhorst

Mesochorus testaceus Gravenhorst, 1829: 1973, ♂.
Mesochorus testaceus Holmgren, 1858: 128, ♀ ♂. (?????)

Diagnose. ♀, ♂: 6-8 mm; Schläfe ≥ Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; unterer Mandibelzahn > oberer; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, stabförmig; Griffel ≥ Tarsus III, 2, dünn; Gesicht gelbrot; Thorax ♀ rot, mit schwarzem Mesonotum und Metathorax, Mesoscutum mit rotem H-Fleck; Scutellum partiell rot, selten schwarz; selten Prothorax und Mesopleuren (partiell) schwarz; ♂ Thorax ganz rot, mit braunen Flecken oberseits; Stigma braun; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz, selten schwarz + rot; Tergit 2 schwarz, mit ⅕-⅐ gelbrotem Endrand; folgende Tergite rot, mit seitlichen Verdunklungen.

Typen. Verschollen.

Ex *Seytropia* (Yponomeutidae) (Jä.); ex *Olethreutes* (Tortricidae) via *Apanteles* (Braconidae) (Schw.).
Fundorte in Finnland und Schweden bis N-Frankreich und Tschechien.
N- und M-Europa.

46. *Mesochorus schwarzi*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht fein punktiert; Griffel > Tarsus III, 2; Gesicht über Clypeus stark verdunkelt; Prothorax schwarz + rot; übriger Thorax schwarz; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/16 weißem Endrand; Tergit 3 schmal gelbweiß, ⅚ schwarz, ⅙ rot; folgende Tergite rot, mit Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♂, Zellreit b. Krispl, Salzburg/A, 29.7.88, M. Schwarz (Schwarz).

Salzburger Alpen.

47. *Mesochorus minutulus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 2.4 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma verbreitert; Postpetiolus mit Gruben und Runzeln; Griffel > Tarsus III, 2, zum Ende verbreitert; Gesicht gelbrot; Prothorax rot, übriger Thorax schwarz; Mesopleuren mit roten Flecken; Stigma braun; Tibia-III-Ende 1/6 undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz mit 1/10 weißem Endrand; Tergit 3 rotbraun, basal 1/8 gelbweiß, mit 1/4 gelbweißer Zunge; folgende Tergite hellrot, mit dunkelroten Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♂, Werneck/D, 29.9.66, K. Horstmann (Horstmann).

Deutschland.

Gruppe 7.6. *pectoralis*

Diagnose. Abdomen: Dunkel-Hell-Dunkel (DHD). Tergit 1 schwarz(-braun); Abdomen-Mitte = Tergite (2 +) 3 (+ 4) hell (gelb, rot, hellbraun); folgende Tergite dunkel (schwarz, grau, dunkelbraun) oder hell/dunkel gebändert (vespoid).

Bestimmungstabelle der Arten (♀♀)

1(44) Stigma (überwiegend) hyalin, gelb oder weiß

2(29) Bohrer ≥ Tarsus III, 1

3(12) Tibia-III-Ende breit (min. 1/6) verdunkelt

4(9) Bohrer > Tarsus III, 1

5(6) Gesicht rot .... 1. *virgatus*, spec. nov. (S. 99)

6(5) Gesicht schwarz

7(8) Länge 6 mm; Bohrer-Ende aufgebogen .... 2. *alternus*, spec. nov. (S. 99)

8(7) Länge 3 mm; Bohrer gerade .... 3. *rapae*, spec. nov. (S. 99)

9(4) Bohrer = Tarsus III, 1

10(11) Tergit-1-Basis schwarz .... 4. *septentrionalis*, spec. nov. (S. 99)

11(10) Tergit-1-Basis rot .... 5. *provocator* Aubert (S. 100)

12(3) Tibia-III-Ende schmal (max. 1/7) verdunkelt

13(18) Bohrer > Tarsus III, 1

14(15) Tergit-2-Ende 1/12 weißgelb .... 6. *bucculentus*, spec. nov. (S. 100)

15(14) Tergit-2-Ende 1/3-1/6 rot

16(17) Gesicht hell .... 7. *tenebricosus*, spec. nov. (S. 100)

17(16) [Gesicht verdunkelt (Exemplar mit gebänd. Abdomen-Hinterhälfte) *clarus*, spec. nov.] (S. 84)

18(13) Bohrer = Tarsus III, 1

19(20) Stigma weiß, schillernd .... 8. *versicolor*, spec. nov. (S. 100)

20(19) Stigma hyalin oder gelb

21(24) Mesopleuren ganz oder teilweise rot

22(23) Mesopleuren rot .... 9. *extremus*, spec. nov. (S. 101)

23(22) Mesopleuren rot + schwarz .... 10. *bicolor*, spec. nov. (S. 101)

24(21) Mesopleuren schwarz

25(26) Tergit-2-Ende $\frac{1}{3}$ rot .... 11. *morenator*, spec. nov. (S. 101)

26(25) Tergit-2-Ende $\frac{1}{8}$-$\frac{1}{10}$ gelblich

27(28) Mesopleuren (fast) glatt .... 12. *norrbyneus*, spec. nov. (S. 101)

28(27) Mesopleuren stark punktiert .... 13. *boreus*, spec. nov. (S. 102)

29(2) Bohrer < Tarsus III, 1

30(37) Tibia-III-Ende breit (min. $\frac{1}{6}$) verdunkelt

31(32) Tibia-III-Ende $\frac{1}{3}$ schwarz .... 14. *sardegnae*, spec. nov. (S. 102)

32(31) Tibia-III-Ende $\frac{1}{6}$ schwarz

33(36) Tergit-2-Ende $\frac{1}{2}$ weiß

34(35) Schläfe < Augenbreite .... 15. *tenuiscapus*, spec. nov. (S. 102)

35(34) Schläfe > Augenbreite .... 16. *myrtilli*, spec. nov. (S. 102)

36(33) Tergit-2-Ende $\frac{1}{4}$ rot .... 17. *tarnabyanus*, spec. nov. (S. 102)

37(30) Tibia-III-Ende schmal (max. $\frac{1}{7}$) verdunkelt oder hell

38(41) Tibia-III-Ende hell oder max. $\frac{1}{10}$ verdunkelt

39(40) Ocellus < Vertexbrücke .... 18. *subfuscus*, spec. nov. (S. 103)

40(39) Ocellus > Vertexbrücke .... 19. *luridipes*, spec. nov. (S. 103)

41(38) Tibia-III-Ende $\frac{1}{7}$-$\frac{1}{8}$ geschwärzt

42(43) Coxa III verdunkelt .... 20. *riparius*, spec. nov. (S. 103)

43(42) Coxa III hell .... 21. *nitidus* , spec. nov. (S. 103)

44(1) Stigma (heller oder dunkler) braun

45(108) Bohrer ≥ Tarsus III, 1

46(93) Tibia-III-Ende breit (min. $\frac{1}{6}$) verdunkelt

47(54) Schläfe ≥ Augenbreite

48(49) Schläfe > Augenbreite .... 22. *superbus*, spec. nov. (S. 104)

49(48) Schläfe = Augenbreite

50(51) Stigma schwarzbraun .... 23. *arduus*, spec. nov. (S. 104)

51(50) Stigma heller braun

52(53) Mesopleuren glatt .... 24. *bellus*, spec. nov. (S. 104)

53(52) Mesopleuren stark punktiert .... 25. *sufflatus*, spec. nov. (S. 104)

54(47) Schläfe < Augenbreite

55(62) Mesopleuren schwarz(-braun) + rot

56(57) Tergit-2-Ende 1/10 weiß .... 26. *lunarius*, spec. nov. (S. 105)

57(56) Tergit-2-Ende 1/4-1/1 rot

58(59) Tergit-2-Ende mit 1/1 rotem Dreieck .... 27. *messaureus*, spec. nov. (S. 105)

59(58) Tergit-2-Ende 1/4-1/3 rot

60(61) Tergit-2-Endband 1/4 rot .... 28. *venerandus*, spec. nov. (S. 105)

61(60) Tergit-2-Endband 1/3 rot .... 29. *dilobatus*, spec. nov. (S. 105)

62(55) Mesopleuren schwarz

63(64) Mesosternum rot .... 30. *sternalis*, spec. nov. (S. 106)

64(63) Mesosternum schwarz

65(76) Tergit-2-Endband 1/10-1/12 weiß

66(67) Gesicht gelbrot .... 31. *pumilionis*, spec. nov. (S. 106)

67(66) Gesicht gebräunt oder geschwärzt

68(69) Gesicht gebräunt .... 32. *bracatus*, spec. nov. (S. 106)

69(68) Gesicht geschwärzt

70(71) Bohrer fast spitz .... 33. *olitorius*, spec. nov. (S. 106)

71(70) Bohrer-Ende stumpf

72(73) Stigma hyalin-braungrau .... 34. *hortensis*, spec. nov. (S. 106)

73(72) Stigma schwarzbraun

74(75) Gesichtsmitte mit erhöhtem Kiel .... 35. *carinatus*, spec. nov. (S. 107)

75(74) Gesichtsmitte ohne Kiel .... 36. *insularis*, spec. nov. (S. 107)

76(65) Tergit-2-Endband 1/4-1/7 rot

77(84) Tergit-2-Endband 1/4-1/5 rot

78(79) Gesicht gebräunt .... 37. *martinus*, spec. nov. (S. 107)

79(78) Gesicht geschwärzt

80(81) Stigma hellbraun .... 38. *aranealis*, spec. nov. (S. 107)

81(80) Stigma schwarzbraun

82(83) Länge 4.5 mm; Bohrer schmal, schwarz .... 39. *iniquus*, spec. nov. (S. 108)

83(82) Länge 6.5 mm; Bohrer breit, rot .... 40. *canaveseus*, spec. nov. (S. 108)

84(77) Tergit-2-Endband 1/6-1/7 rot

85(88) Mesopleuren stark punktiert

86(87) Tibia-III-Ende 1/3 schwarz .... 41. *cacuminis*, spec. nov. (S. 108)

87(86) Tibia-III-Ende 1/4 verdunkelt .... 42. *gladiator*, spec. nov. (S. 108)

88(85) Mesopleuren (fast) glatt

89(90) Neben Fühlern dreieckig weiß .... 43. *gemellus*, spec. nov. (S. 108)

90(89) Neben Fühlern anders gefärbt

91(92) Coxa III schwarz .... 44. *piemontensis*, spec. nov. (S. 109)

92(91) Coxa III rot ... 45. *ovimaculatus*, spec. nov. (S. 109)

93(46) Tibia-III-Ende schmal (max. 1/7) dunkel

95(105) Mesopleuren schwarz

95(98) Gesicht (z.T.) schwarz

96(97) Bohrer gerade ... 46. *pullus*, spec. nov. (S. 109)

97(96) Bohrer gebogen ... 47. *terebratus*, spec. nov. (S. 109)

98(95) Gesicht hell oder gebräunt

99(102) Stigma hyalin-braun

100(101) Länge 4.5 mm; Klauen gekämmt ... 48. *pectinipes* Bridgman (S. 110)

101(100) 4 mm; Klauen ungekämmt ... 49. *amnicolaris*, spec. nov. (S. 110)

102(99) Stigma schwarzbraun

103(104) Coxa III rot ... 50. *mülleri*, spec. nov. (S. 110)

104(103) Coxa III geschwärzt ... 51. *horstmanni*, spec. (S. 111)

105(94) Mesopleuren rot + schwarz

106(107) Schläfe > Augenbreite ... 52. *inflatus*, spec. nov. (S. 111)

107(106) Schläfe < Augenbreite ... 53. *meridionator* Aubert (S. 111)

108(45) Bohrer < Tarsus III, 1

109(126) Tibia-III-Ende breit (min. 1/6) dunkel

110(117) Schläfe ≥ Augenbreite

111(112) Schläfe > Augenbreite ... 54. *pascuus*, spec. nov. (S. 111)

112(111) Schläfe = Augenbreite

113(114) Tergit-2-Endrand 1/5 rot ... 55. *zwettleus*, spec. nov. (S. 112)

114(113) Tergit-2-Endrand ca. 1/12 weiß

115(116) Abdomen-Hinterhälfte schwarz ... 56. *chasseralis*, spec. nov. (S. 112)

116(115) Abdomen-Hinterhälfte gebändert ... 57. *oxfordensis*, spec. nov. (S. 112)

117(110) Schläfe < Augenbreite

118(119) Tergit 2 mit ½ gelbweißem Dreieck ... 58. *pyramideus*, spec. nov. (S. 112)

119(118) Tergit 2 mit 1/4-1/12 hellem Endband

120(121) Tergit 2 mit 1/10-1/12 weißem Endband ... 59. *solus*, spec. nov. (S. 112)

121(120) Tergit 2 mit 1/4-1/7 gelbrotem Endband

122(123) Mesopleuren rot ... 60. *tenuigenae*, spec. nov. (S. 113)

123(122) Mesopleuren schwarz

124(125) Neben Fühlern weißes Dreieck ... 61. *pectoralis* Ratzeburg (S. 113)

125(124) Neben Fühlern anders gefärbt ... 62. *diluvius*, spec. nov. (S. 113)

126(109) Tibia-III-Ende schmal (max. 1/7) dunkel ... 63. *versuranus*, spec. (S. 113)

1. *Mesochorus virgatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.2 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Stigma verbreitert; Bohrer sehr lang (Tarsus III, 1 + 2), schmal, stark verjüngt; Gesicht gelblich, mit 3 braunen Flecken, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax-Oberseite braun; Mesoscutum mit hellerer H-Makel; Thorax-Seiten gelbrot; Stigma trüb-hyalin; Tibia-III-Ende ¼-⅕ schwarz; Tergit 1 schwarzbraun; Tergit 2 braun, mit ¼ rotem Endband; folgende Tergite rotbraun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 4 km SSE, 18.6.88, Nr. 12/88, Mulde-Auenwald, H. Zoerner (DEI).

Östl. Deutschland.

2. *Mesochorus alternus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren flach punktiert; Nervulus postfurkal; Bohrer < Tarsus III, 1, breit stabförmig; Gesicht geschwärzt, mit breiten gelbroten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma hyalin, mit Gelbstich; Tibia-III-Ende ⅕ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛ weißlichem Endband; Tergit 3 dreifarbig: ½ bogenförmiger roter Basalsaum, braunschwarzes und braunes Band; Tergit 4 dunkel-hellbraun gebändert; ab Tergit 5 schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Umgebung Linz/A, 19.5.27, H. Priesner (ZSM).

Österreich.

3. *Mesochorus rapae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3 mm; Schläfe ♀ <, ♂ = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, relativ breit; Griffel = Tarsus III, 2, dünn; Gesicht stark gebräunt, mit schmalen (♀), breiteren (♂) gelbroten Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit ± deutlicher brauner H-Makel; Stigma trüb-hyalin; Coxa III gebräunt; Tibia-III-Ende ¼-⅓ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 dto., mit ⅙-⅛ gelbrotem Endsaum; Tergit 3 längs der Mitte rot, seitlich schwarz; folgende Tergite schwarz(-braun).

Typen. Holotypus: ♀, Warszawa/PL, 9.8.71, T. Plenica (Warschau). – Paratypen: 2♂♂, Messaure/S; K. Müller (AEI).

Ex *Pieris* via *Apanteles* (Plen.).
Schweden, Polen.

4. *Mesochorus septentrionalis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.1 mm; Schläfe = Wangenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Stigma verkleinert; Postpetiolus mit Furche und Rillen; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende etwas aufgebogen; Gesicht gebräunt; Thorax schwarz; Mesoscutum mit schwacher brauner H-Makel; Scutellum mit braunen Seiten; Stigma hyalin; Coxa III schwach verdunkelt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, mit dunkelroter Basis; Tergit 2 schwarz, mit schmalem hellen Endrand; folgende Tergite rot, mit braunen Bändern (selten in der Mitte durchgehend rot (s. Schlüssel DHH).

Typen. Holotypus: ♀, Kiruna/S, 3.8.68, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 1♀, dto.; 1♀, Abisko/S, R. Hinz (ZSM); 1♀, Thorsarver/Isl., Falle B 21, E. Olavsson (AEI).

Island, N-Schweden.

5. *Mesochorus provocator* Aubert

Mesochorus provocator Aubert, 1965: 21, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 3.5-4.6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > (♀), ≤ (♂) Vertexbrücke; Postpetiolus mit Längsrillen; Bohrer = Tarsus III, 1, stabförmig; Griffel > Tarsus III, 2, am Ende verbreitert; Gesicht gebräunt bis geschwärzt; Thorax schwarz, mit brauner H-Makel und braunen Scutellum-Seiten; Prothorax und Mesopleuren partiell rot; Stigma hyalin; Coxa III gebräunt; Tibia-III-Ende $1/7$ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, mit roter Basis; Tergit 2 schwarz, mit $1/3$ gelbrotem Endband; Tergit 3 basale Hälfte gelbrot, apikale schwarz, selten rotgelb; folgende Tergite rot, mit dunklen Bändern oder ganz dunkel.

Typen. Holotypus ♀, Bernay (Eure) (F., 7.54), J. F. Aubert (Aubert).

Ex *Porthesia* (Lymantriidae) (Aubert); ex *Ephyra* (Geometridae) via *Apanteles* (Cap.); ex Geometridae an Kiefer via *Apanteles* (Schw.).
M-Europa.

6. *Mesochorus bucculentus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht punktiert; Stigma schmal; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht gelbrot, mit breiten weißen Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Stigma überwiegend hyalin; Prothorax schwarz + rot, übriger Thorax schwarz; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/12$ weißem Endrand; ab Tergit 3 rot/dunkelbraun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Nichelino, TO/I, Stupinigi, 9.-14.5.88, A. Scaramozzino (Scaramozzino); nach der Beschreibung Abdomen verloren.

N-Italien.

7. *Mesochorus tenebricosus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.6-5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, zum Ende stark verjüngt; Gesicht rot; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende $1/6$ unscharf verdunkelt; Tergit 1 schwarz, Tergit 2 schwarz, mit $1/4$ gelbrotem Endsaum; Tergit-3-Mitte rot, Seiten schwärzlich; folgende Tergite schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Col. d'Ornon/F, E 055900, N 450200, 10.7.75, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 1♀, Les Deux Alpes/F, 1♀, Kandersteg/CH, R. Hinz (ZSM).

Französ. und Schweizer Alpen.

8. *Mesochorus versicolor*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.6-5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren fein punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, relativ breit, am Ende etwas aufgebogen; Griffel = Tarsus III, 2, dünn, nadelspitz; Gesicht ♀ rotgelb, mit weißen Orbiten, ♂ gelbweiß; Thorax ♀ rot, mit braunen Wischen auf Mesoscutum, Scutellum und Mesopleuren; ♂ Prothorax gelbweiß, übriger Thorax braunrot; Mesoscutum mit gelbroter H-Makel; Scutellum rot; Stigma hyalin, weiß schillernd; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 braunschwarz, mit roter Basis; Tergit 2 schwarzbraun, mit schmalem weißem Endsaum; Tergit 3♀ rotbraun, ♂ weiß, mit braunen Seiten; Tergit 4 basal $1/8$ weiß, danach $7/8$ rotbraun; folgende Tergite rotbraun, mit feinen weißen Grenzsäumen.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, Falle 4, Bo Svensson, 7.69 (AEI). – Paratypus: 1♂, Polen, Nr. 916 (Warschau).

S-Schweden, Polen.

9. *Mesochorus extremus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.8 mm; Schläfe extrem schmal; Ocellus > Vertexbrücke; Gesicht quadratisch; Stigma verbreitert; Postpetiolus mit Rillen; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal; Gesicht rot, mit Verdunklungen; Prothorax rot, übriger Thorax schwarz; Mesoscutum mit flächiger gelber Zeichnung; Scutellum überwiegend rot; Mesopleuren oben etwas rot; Stigma trüb-hyalin; Coxa III gebräunt; Tibia III weiß, am Ende $1/7$ schwarz; Tergit 1 schwarz, mit dunkelroter Basis; ab Tergit 4 dunkel/hell gebändert.

Typen. Holotypus:♀, Polen, Nr. 927 (Warschau).

Polen.

10. *Mesochorus bicolor*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.0-6.9 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus £ Vertexbrücke; Postpetiolus mit Delle; Bohrer = Tarsus III, 1, relativ breit; Griffel = Tarsus III, schlank, stabförmig; Gesicht ♀ schwarz, ♂ gebräunt, mit hellen Orbiten; Prothorax ♀ rot + braun, ♂ gelbbraun; Mesothorax ♀ braun, mit gelblicher H-Makel auf Mesoscutum, roten Scutellum-Seiten und zweifarbigen Mesopleuren: oben rot, unten schwarz; Mesothorax ♂ ganz rot; Metathorax ♀ schwarz, ♂ oben (rot +) braun, seitlich rot; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende $1/8$-$1/10$ verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende mit $1/8$-$1/12$ gelbweißem Endrand; Tergit 3 rot, mit seitlichen Verdunklungen (selten auch Tergite 4 + 5 rot); ab Tergit 4 schwarz/braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Gröbenzell, Bay./D, 6.7.78, W. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 12♀♀, (Ryrholm/S, Hinz/D, Schwenke/D, Zoerner/D, Schwarz/A) und 10♂♂, (Schwenke/D, Ryrholm/S, Hinz/D, Haeselbarth/D; (Haeselbarth, Hinz, Schwenke: ZSM).

Ex *Operophthera* (Geometridae) via *Apanteles* (Braconidae) (Hz.); ex *Leucoma* (Lymantriidae) (Ryr.). N- und M-Europa.

11. *Mesochorus morenator*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma vergrößert; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht gebräunt, mit gelbroten Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; Mesoscutum mit braunem H-Fleck; Scutellum-Seiten rot; Stigma schmutzig-hyalin; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/3$ rotem Endsaum; folgende Tergite rot/braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, El-Soldado, Sierra Morena/E, 21.5.26, Seyrig (Paris). Kopf gesondert geklebt.

Iberische Halbinsel.

12. *Mesochorus norrbyneus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.5 mm; Schläfe schmal; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma schmal; Petiolus mit 3 Furchen; Tergit 2 basal mit Grube; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht stark gebräunt; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Thorax schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/16$ weißem Endband; Tergit 3 rotbraun, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4 vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Norrbyn/S, 20.9.80, K. Müller (AEI)

Schweden.

13. *Mesochorus boreus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, zum Ende verdünnt; Gesicht schwach verdunkelt; Thorax schwarz, mit roter H-Makel auf Mesoscutum und roten Scutellum-Seiten; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende sehr schmal verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende ca. ⅛ gelblich; Tergit 3 mit rotgelber Mittellasche bis ⅔; ab Tergit 4 dunkler-vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Kvikkiokk/S, 1.7.64, R. Hinz (ZSM).

Schweden.

14. *Mesochorus sardegnae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.5 mm; Schläfe sehr schmal; Ocellus > Vertexbrücke; Stigma lang und schmal; Bohrer < Tarsus III, 1, dick; Gesicht schwarz, mit gelbweißen Orbiten, die, sich verschmälernd, in Fühlerhöhe enden; Thorax rot; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Stigma überwiegend hyalin; Tibia-III-Ende ¼-⅓ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergite 2 + 3 dunkelrot; ab Tergit 4 schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Sardegna/I, Rio Piscinas, Marina di Arbus (CA), 25.5.82, A. Scaramozzino (Scaramozzino).

Italien.

15. *Mesochorus tenuiscapus* Thomson

Mesochorus tenuiscapus Thomson, 1885: 341, ♀ ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 4,2 – 5,7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren dicht punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2, nadelspitz; Gesicht rot; Prothorax rotgelb; übriger Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum-Seiten rot; Mesopleuren rot + braun; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅙ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙-⅛ rotem Endrand; Tergit 3 rot, seitlich geschwärzt; folgende Tergite schwarz.

Typen. Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Taeniocampa* (Noctuidae) via Braconidae (Hz.); ex *Larentia* (Geometridae) via Braconidae (Hz.).
Zahlreiche Fundorte in Schweden,Deutschland, Österreich und N-Italien.
N- und M-Europa.

16. *Mesochorus myrtilli*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma klein und schmal; Bohrer < Tarsus III, 1, am Ende kaum verjüngt; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma größtenteils hyalin; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit schmalem weißem Endsaum; Tergit 3 längs der Mitte gelbrot, Seiten schwarzbraun; folgende Tergite schwarzbraun, mit schmalen apikalen Aufhellungen.

Typen. Holotypus: ♀, Reither-Alm/D, 850 m, 26.5.71, an Heidelbeeren, E. Haeselbarth (ZSM).

Dt. Alpen.

17. *Mesochorus tarnabyanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren grob punktiert; Nervulus praefurkal; Postpetiolus mit feinen Rillen; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Gesicht leicht

gebräunt; Prothorax rot; übriger Thorax schwarz; Mesoscutum mit angedeuteter brauner H-Makel; Scutellum-Seiten braun; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ¼ gelbweißem Endsaum; Tergit 3 rot, mit verdunkelten Seiten; folgende Tergite schwarzbraun.

Typen. Holotypus: ♀, Tarnaby/S, 21.7.69, R. Hinz (ZSM).

Schweden.

18. *Mesochorus subfuscus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.6-5.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren fein punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, am Ende etwas aufgebogen; Griffel = Tarsus III, 2, mit großen Basalkörpern (Abb. 2C); Gesicht schwach gebräunt; ganzer Körper rot und hellbraun; dunkelbraune Teile: Schulterstreifen; Tergit 1, außer hellroter Basis; bei Exemplar aus Schweden und Thüringen auch Metanotum, aus Thüringen auch Mesopleuren partiell dunkelbraun; Tergit 2 dunkelbraun, außer schmalem hellerem Endband; ab Tergit 3 dunkelbraun/hellbraun, vespoid.

Typen. Holotypus: ♀, Kelchsau/A, 1.850 m, 22.7.71, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 3♀♀, Haeselbarth, Österr. Alpen + Dt. Alpen; 1♂, Scaramozzino, Ital. Alpen; 2♂♂, Österr. Alpen, Schwarz, Hartig; 1♂, Thüring. Wald/D, Zoerner; (Haeselbarth, Hartig: ZSM; H. Zoerner: DEI)).

Ex *Lygris* (Geometridae) via *Rogas* (Braconidae) (Haes.); ex Geometridae-Raupe an *Vaccinium myrtillus* (Geometridae) (Haes.).
M-Europa, montan und alpin.

19. *Mesochorus luridipes*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus > Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, breit, gerade, zum Ende kaum verjüngt; Gesicht rotbraun, mit breiten rotgelben Orbiten; Prothorax gelb; Mesothorax gelbrot; Mesoscutum mit braunen Wischen; Scutellum partiell braun; Mesopleuren basal ⅔ braun; Metathorax schwarz; Beine weiß; Tibia-III-Ende schmal schwach verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit 1/12 weißem Endband; Tergit 3 längs der Mitte gelbrot, Seiten braun; Tergit 4 braun, mit von der Basis-Mitte ausgehender breiter gelber Zunge bis Segment-Mitte; folgende Tergite braun.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, 8.69, Falle 1, Bo Svensson (AEI).

Schweden.

20. *Mesochorus riparius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.1 mm; Schläfe sehr schmal; Ocellus > Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Tergit 1 mit langer Mittelfurche; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Gesicht geschwärzt, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma hyalin; Coxa III stark gebräunt; Tibia-III-Ende ca. ⅒ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙ gelbweißem Endband; Tergit 3 basale Hälfte gelbrot, apikale Hälfte schwarz; folgende Tergite schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 4 km SSW, 19.9.85, Nr. 267/85, Taube-Ufer, H. Zoerner (DEI).

Deutschland.

21. *Mesochorus nitidus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, breit, am Ende etwas aufgebogen; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma überwiegend

hyalin; Coxa III und Femur III gebräunt; Tibia-III-Ende $1/6$ verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/7$ gelbem Endrand; Tergit 3 rot, Seiten verdunkelt; folgende Tergite braun/rot gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Grünten b. Sonthofen, Obb./D, 1.450-1.600 m, 15.8.83, E. Haeselbarth (ZSM).

Bayer. Alpen.

22. *Mesochorus superbus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.0-6.5 mm; Schläfe viel > Augenbreite; Ocellen extrem klein; Gesicht stark aufgebläht; Mesopleuren dicht und tief punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, stabförmig; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht ♀ schwarz, mit breiten roten Orbiten, ♂ gelbrot; Thorax ♀ schwarz, mit braunen Wischen auf Mesoscutum und Scutellum; ♂ Prothorax rot, Mesopleuren rot + schwarz, Mesoscutum mit flächiger rotgelber H-Makel; Scutellum-Seiten rot; Stigma hyalin-braun; Coxa III oben stark gebräunt; Tibia-III-Ende $1/4$ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/8$ (♀), $1/6$ (♂) gelbrotem Endsaum; Tergit 3 rot, beim ♂ mit Verdunklungen; folgende Tergite schwarzbraun.

Typen. Holotypus: ♀, Fischen, Allgäu/D, 25.8.80, W. Schwenke (ZSM). – Paratypen: 2♂♂, Tirol/A, E. Haeselbarth (ZSM); 1♂, Harz/D, E. Bauer (ZSM); 1♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

M-Europa.

23. *Mesochorus arduus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.8-5.2 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Metanotum-Absturz auffallend steil; Area post. auffallend groß; Bohrer viel > Tarsus III, 1, etwas nach unten gebogen; Griffel = Tarsus III, 2, dünn, etwas nach oben gebogen; Gesichtsmitte geschwärzt (♀) oder gebräunt (♂), mit weißgelben Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; Mesoscutum mit schwacher brauner H-Makel; Stigma schwarzbraun; Coxa III oben geschwärzt; Tibia-III-Ende $1/6$ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit sehr schmalem weißgelbem Endsaum; Tergit 3 rotgelb, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4 braun/gelb gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, 6.69, Falle 2, B. Svensson (AEI). – Paratypen: 3♂♂, dto.

Schweden.

24. *Mesochorus bellus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.5-3.6 mm; Schläfe ≥ Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Abdomen ♀ fast spitzeiförmig; Bohrer = Tarsus III, 1, stabförmig dünn; Griffel < Tarsus III, 2, relativ klobig; Gesicht gelbrot, leicht verdunkelt; Thorax schwarz; Stigma hyalin-bräunlich; Coxa III stark verdunkelt; Tibia-III-Ende $1/5$ schwarz; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit ca. $1/12$ weißem Endsaum; Tergit 3 mit schmalem gelbem Basalsaum.

Typen. Holotypus: ♀, Viechtach, Bayer. Wald/D, 8.71, W. Schwenke (ZSM). – Paratypus: 1♂, (ohne nähere Angaben) (ZSM).

M-Europa.

25. *Mesochorus sufflatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; unter jedem Fühler eine flache Grube; Mesopleuren dicht grob punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1, stabförmig; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit roter H-Makel; Scutellum-Seiten rot; Stigma hyalin-braun; Coxa III oben verdunkelt; Tibia-III-Ende $1/4$ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/4$ gelbrotem Endsaum; Tergit 3 hellrot, am Ende seitlich verdunkelt; folgende Tergite schwarzbraun.

Typen. Holotypus: ♀, Griesenau, Tirol/A, 700 m, 4.6.68, E. Haeselbarth (ZSM).

Ost-Alpen.

26. *Mesochorus lunarius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe < Wangesbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht rot; Stirnseiten halbmondförmig weiß; Thorax rot, mit braunen Verdunklungen; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Stiel dunkelbraun, mit roter Basis und Spitze; Tergit 2 schwarzbraun, mit schmalem hellem Endband; folgende Tergite rot, mit dunklen Querbändern.

Typen. Holotypus: ♀, Sierra Morena/E, El Soldado, 23.7.26, Seyrig (Paris). – Paratypus: 1♀, dto (ohne Abdomen, Hinterbeine und rechten Vorderflügel).

Iberische Halbinsel.

27. *Mesochorus messaureus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma gleichschenklig; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, fast spitz; Gesicht rot; Thorax rot; Mesoscutum braun, mit gelber H-Makel; Basal-Hälfte des Metanotums braun; Stigma hell-graubraun; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit 1 dreifarbig: rot-braun-rot; Tergit 2 braun, mit 1/1 unscharfem rotem Dreieck; folgende Tergite rot + braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 9.71, K. Müller (AEI).

Schweden.

28. *Mesochorus venerandus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 7,6 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma vergrößert; Flügelgeäder stark dunkel gefärbt; Bohrer = Tarsus III, 1, breit; Gesicht rot, mit weißen Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax gelbrot, nur Mesoscutum-Makel und basale Hälfte des Metanotums braun; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz + ⅓ apikal gelb; ab Tergit 3 rot, mit dominanten braunen Verdunklungen.

Typen. Holotypus: ♀, Ochrid, S.H.S., Macedonia, 6.1835 (!), R. Wolfschläger (ZSM).

Balkan.

29. *Mesochorus dilobatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.0-3.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus = Vertexbrücke; Stigma verbreitert; Bohrer < Tarsus III, 1, stabförmig; Griffel > Tarsus III, 2, dünn; Gesicht gelbrot, mit gelbweißen Orbiten; Stigma graubraun, mit hyalinen oberen Ecken; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, mit hellroter Basis; Tergit 2 schwarz, mit ⅓ gelbrotem Endsaum; Tergit 3: ½ gelbrot, ½ schwarzbraun; folgende Tergite schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Krailling/D, 6.52, Esch (ZSM). – Paratypen: 7♀♀, 2♂♂, Polen, J. Sawoniewicz (Warschau).

Ex *Diloba* (Noctuidae) via *Apanteles* (Braconidae) (Esch).
Deutschland, Polen.

30. *Mesochorus sternalis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer ≥ Tarsus III, 1, sehr schmal; Gesicht rot, mit gelbweißen Orbiten; Thorax schwarz, Pro- und Mesosternum auffallend rot; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2: ⅔ schwarz, ⅓ rötlich; Tergit 3 Mittelstreifen rot, Seiten schwärzlich; folgende Tergite braun.

Typen. Holotypus: ♀, Zwiesel, Bayer. Wald/D, 20.7.68, W. Schwenke (ZSM).

SE-Deutschland.

31. *Mesochorus pumilionis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma vergrößert; Bohrer = Tarsus III, 1, breit; Gesicht rot, leicht gebräunt; Thorax schwarz; Mesoscutum mit angedeuteter brauner H-Makel; Scutellum-Seiten braun; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit schmalem weißlichem Endsaum; Tergit 3 Mittelstreifen rot, seitlich braun; folgende Tergite rot, mit breiten braunen Querbändern.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 8.73, Jennifer Owen (AEI). – Paratypus: 1♀, dto.

England.

32. *Mesochorus bracatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Femur III verdickt; Bohrer = Tarsus III, 1, kurz, stabförmig; Gesicht rot, mit Verdunklungen; Thorax schwarz; Stigma hyalinbraun; Coxa III stark verdunkelt; Femur III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕-¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit schmalem weißlichem Endsaum; Tergit 3 längs der Mitte rot, seitlich verdunkelt; ab Tergit 4 dunkelbraun.

Typen. Holotypus: ♀, Kerry Eire Beirne/Irland, 6.8.40 (leg. ?) (AEI).

Irland.

33. *Mesochorus olitorius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.1-3.3 mm; Schläfe < (♀), = (♂) Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma schmal; Bohrer > Tarsus III, 1, schlank, zur Spitze stark verjüngt; Griffel = Tarsus III, 2, dünn; Gesicht schwarz (♀) oder braun (♂), mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit verschwommener H-Makel; Scutellum seitlich braun; ♂ Prothorax schwarz + rot; Stigma braun; Coxa III verdunkelt (♀), hell (♂); Tibia-III-Ende ¼ verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ¼ gelbrotem Endsaum; Tergit 3 basal ¼ rotgelb; folgende Tergite braun-schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Apfelbach/D, 25.8.89, G. Peters (ZSM). – Paratypen: 5♂♂, dto.

Ex *Cerostoma xylostellum* (Plutellidae) (Pet.).
Deutschland.

34. *Mesochorus hortensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.3-5.1 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma schmal; Bohrer = Tarsus III, 1, breit; Griffel ≤ Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht schwarz (♀) oder gebräunt (♂); Thorax schwarz; Mesoscutum mit schwacher brauner H-Makel; Scutellum-Seiten schwach braun; Stigma hyalin-braungrau; Tibia-III-Ende ⅕ unscharf geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ca. ⅒ weißlichem Endsaum; Tergit 3 rot, seitlich verdunkelt; folgende Tergite braun(-schwarz).

Typen. Holotypus: ♀, Reither-Alm, Bay./D, 850 m, 26.5.72, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypen: 7♀♀, 6♂♂, Polen, J. Sawoniewicz (Warschau); Österreich, M. Schwarz (Schwarz); Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

Von *Vaccinium myrtillus* gekeschert (Haes.).
M-Europa.

35. *Mesochorus carinatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Gesichtsmitte mit erhöhtem Kiel; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht lackschwarz, mit schmalen roten Orbiten; Frontal-Orbiten neben Fühlern auffällig zweiteilig weiß; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende $1/10$ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/10$ weißem Endrand; Tergit 3 rot, mit seitlichen Verdunklungen; folgende Tergite braunschwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Oxford/UK, 7.81, C 12, Denis Owen (AEI). – Paratypen: 2♀♀, dto.

England.

36. *Mesochorus insularis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.5-4.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Bohrer ≥ Tarsus III, 1, schmal, stark verjüngt; Griffel = Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht schwarz (♀), braun (♂), Orbiten schmal gelbrot; Thorax schwarz; Mesoscutum mit undeutlicher brauner H-Makel; Stigma schwarzbraun; Coxa III oben verdunkelt; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit sehr schmalem weißgelbem Endsaum; Tergit 3 schwarz, in der Mitte sanduhrförmig gelb; folgende Tergite gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Leicester/UK, 10.73, Jennifer Owen (AEI). – Paratypen: 265♀♀, 13♂♂, dto.

England.

37. *Mesochorus martinus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, am Ende stark verjüngt; Gesicht gebräunt; Thorax schwarz; Prothorax schwarz + rot; Mesopleuren oben rot, zum größten Teil schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum-Seiten braun; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit $1/8$ rotem Endsaum; Tergit 3 rot, seitlich braun; folgende Tergite überwiegend braun.

Typen. Holotypus: ♀, Lutherstadt Wittenberg/D, 7.64, Lichtfalle, H. Zoerner (DEI).

M-Europa.

38. *Mesochorus aranealis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.1-5.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Hinterbeine auffallend lang; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht rot, bräunlich verdunkelt; Thorax schwarz; bei ♂ Prothorax z.T. rot und Mesoscutum-Makel schwach braun; Stigma braun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙-¼ rötlichem Endsaum; Tergit 3 rot, mit verdunkelten Seiten; folgende Tergite schwarz(-braun).

Typen. Holotypus: ♀, Warszawa/PL, 20.9.71, J. Sawoniewicz (Warschau). – Paratypen: 5♂♂, östl. Deutschland, H. Zoerner (DEI), 1♂, Polen, J. Sawoniewicz (Warschau).

Polen, Deutschland.

39. *Mesochorus iniquus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.8-4.8 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Postpetiolus mit Rillen; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2, dünn; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten (♀), rot + braun, mit gelben Orbiten (♂); Thorax schwarz, bei ♂ mit rotem Prothorax und brauner Mesoscutum-Makel; Stigma schwarzbraun; Femur III geschwärzt; Tibia-III-Ende ¼-⅓ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙-⅛ gelbrotem Endsaum; Tergit 3 Basalhälfte rotgelb, Apikalhälfte geschwärzt; folgende Tergite schwarz(-braun).

Typen. Holotypus: ♀, Retzbach, Main/D, 7.6.95, Baumgarten (Baumgarten). – Paratypen: 1♀, 2♂♂, dto.

Ex *Polyommatus* (Lycaenidae) via *Aleiodes* und *Cotesia* (Braconidae) (Bauer).
M-Europa.

40. *Mesochorus canaveseus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 5.7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren schütter punktiert; Postpetiolus apikal gerieft; Bohrer = Tarsus III, 1, am Ende kaum verdünnt; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Zeichnung; Scutellum-Seiten braun; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende ⅓ undeutlich geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 rot, mit seitlichen Verdunklungen; ab Tergit 3 rot/braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Bienca Canavese, Piem./I, 400 m; 20.9.-19.10.85, A. Casale (Casale).

N-Italien.

41. *Mesochorus cacuminis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.8-6 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma schmal; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal, fast spitz; Griffel = Tarsus, nach innen gebogen; Gesicht gebräunt; Thorax schwarz; Stigma hyalin-graubraun; Tibia-III-Ende ⅓ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛-⅒ weißgelbem Endrand; Tergit 3 rot, seitlich dunkel; folgende Tergite braunschwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Brandenberg, Tir./A, 1.200-1.400 m, 20.6.84, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypus: 1♂, Freilassing/D; in Falle, *Picea abies*-Kultur mit starkem *Pristiphora*-(Tenthredinidae)-Befall.

S-Deutschland.

42. *Mesochorus gladiator*, spec. nov.

Beschreibung. ♀ 6.4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Stigma vergößert; Bohrer sehr lang, > Tarsus III, 1, stabförmig; Gesicht schwarz, Orbiten rot; Thorax schwarz; Mesoscutum mit angedeuteter brauner H-Makel; Stigma braun; Coxa III stark verdunkelt; Tibia-III-Ende undeutlich ¼ verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙ rotem Endband; Tergit 3: ½ rot, ½ schwarz; folgende Tergite gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Sonthofen, Obb./D, 7.9.85, W. Schwenke (ZSM).

Bayer. Alpen.

43. *Mesochorus gemellus* Holmgren

Mesochorus gemellus Holmgren, 1858: 123, ♀ ♂.
Mesochorus tachypus Holmgren, 1858: 130, ♀ ♂; **syn. nov.** (aus Vergleich *M. gemellus* Holmgren det. J. F. Aubert nach Lectotypus mit *M. tachypus* Holmgren, Beschreibung.
Mesochorus brevicollis Thomson, 1885: 340, ♀ ♂, **syn. nov.** nach Lectotypus.

Diagnose. ♀, ♂: 4.0-6.5 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren fast glatt; Bohrer ≥ Tarsus III, 1, breit stabförmig; Griffel > Tarsus III, 2, dünn; Gesicht schwarz (♀), braun (♂), mit schmalen weißlichen Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; Stigma mittel- bis dunkelbraun; Tibia-III-Ende 1/7-1/8 geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/6 rötlichem Endsaum; Tergit 3 schwarz, mit rötlicher Lasche (♀) oder ganz rot (♂); folgende schwarz(-braun).

Typen. Lectotypus: ♀, Aubert 1966 (Stockholm). – *M. brevicollis* Thomson: Lectotypus: ♀, Schwenke 1968 (UZI Lund).

Ex *Pieris* (Pieridae) (Zah.); ex *Malacosoma* (Lasiocampidae) (Cap.); ex *Cidaria* (Geometridae) (Hz.); ex *Larentia* (Geometridae) via Campopleginae (Hz.).
Fundorte in allen Teilen Europas.
Europa.

44. *Mesochorus piemontensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, Orbiten rot; Thorax schwarz, mit undeutlicher brauner H-Makel auf Mesoscutum; Scutellum-Seiten braun; Stigma hyalin-braun; Coxa III geschwärzt; Tibia-III-Ende 1/5 geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit schmalem weißlichem Endsaum; Tergit 3 rot, Seiten verdunkelt; ab Tergit 4 gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Valdieri, Piem./I, 980 m; 9.-11.86, G. Della Beffa (AEI).

N-Italien.

45. *Mesochorus ovimaculatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 3.3-4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht rot, leicht gebräunt oder gefleckt; Thorax schwarz; Mesoscutum mit undeutlicher brauner H-Makel; Scutellum seitlich braun; Stigma graubraun; Tibia-III-Ende 1/5 geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/8-1/10 hellem Endband; Tergit 3 rot, seitlich verdunkelt; folgende Tergite schwarz; bei ♀ letztes und vorletztes Tergit mit auffallendem gelbem eiförmigem Fleck.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 5,3 km S, Auwald, 26.8.85, Nr. 220/85, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 5♀♀, 4♂♂, Dessau Umgeb., Dübener Heide, H. Zoerner (DEI).

M-Europa.

46. *Mesochorus pullus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Postpetiolus mit feinen Rippen; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, am Ende verjüngt und etwas aufgebogen; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende 1/4-1/3 schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/6 rotem Endsaum; Tergite 3 + 4 rot, seitlich verdunkelt; ab Tergit 5 überwiegend braun.

Typen. Holotypus: ♀, Bienca Canavese, To., Piem./I, 400 m, 7.85, A. Casale (Casale).

N-Italien.

47. *Mesochorus terebratus* , spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5.2-5.8 mm; Schläfe = (♀), < (♂) Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma etwas vergrößert; Bohrer sehr lang und dick, viel > Tarsus III, 1, leicht nach unten gebogen; Griffel >

Tarsus III, 2, dünn; Gesicht schwarz, mit breiten roten Orbiten, bei ♂ nur gebräunt; Stigma dunkel- bis schwarzbraun, obere Ecken hyalin; Coxa III stark verdunkelt; Tibia III 1/7-1/8 verdunkelt; Thorax schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/6 rötlichem Endsaum; Tergit 3 schwarz, mit 1/6 rötlichem Basalsaum, in der Mitte laschenförmig erweitert; ab Tergit 4 schwarz(-braun).

Typen. Holotypus: ♀, Zigana-Paß/Türkei, E 393100/N 404100, 24.7.73, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 2♀♀, Dessau/D, H. Zoerner (DEI), Salzburg/A, R. Hinz (ZSM); 3♂♂, Dessau/D, H. Zoerner (DEI); Salzburg/A, R. Hinz (ZSM); Zwettl/Ober-Österr., M. Schwarz (Schwarz).

M- und SE-Europa, Türkei.

48. *Mesochorus pectinipes* Bridgman

Mesochorus pectinipes Bridgman, 1883: 166, ♂.

Diagnose. ♀, ♂: 5.3-6.3 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren ♀ relativ stark punktiert; Scutellum ♀ ♂, seitlich betrachtet, mit kleiner waagrechter Spitze; Klauen lang und dicht gekämmt; Bohrer sehr groß und breit, > Tarsus III, 1, etwas nach unten gebogen; Griffel etwas > Tarsus III, 2, dünn; Gesicht rot, ± stark gebräunt; Thorax schwarz, Mesoscutum mit undeutlicher brauner H-Makel, oben trüb-hyalin, unten (größerer Teil) graubraun; Coxa III stark gebräunt; Tibia-III-Ende unscharf schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/6-1/8 rotem Endsaum; Tergit 3 braun, in der Mitte sanduhrförmig gelb; folgende Tergite überwiegend braun.

Typen. Holotypus: ♂, Norwich, Bridgman, 5.82 (Norwich).

Fundorte (♀♀ neu, ♂♂) in Polen, England, Deutschland und Österreich.
M- und W-Europa.

49. *Mesochorus amnicolaris*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 2.8-3.1 mm; Schläfe = (♂), < (♀) Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer ≥ Tarsus III, 1, stabförmig, verjüngt; Griffel < Tarsus III, 2, klobig; Gesicht gelb, mit weißen Orbiten (♀), etwas bräunlich (♂); Thorax schwarz; Stigma hyalin-graubraun; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende schmal undeutlich verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit 1/8-1/10 gelbrotem Endsaum; Tergit 3 schwarz, mit 1/8-1/10 gelbrotem Basalsaum, in Mitte verbreitert; folgende Tergite schwarz.

Typen. Holotypus: ♀, Sebnitz/ČSFR, 9 km N, 8.8.93, Nr. 283/93, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 5♀♀, 13♂♂, Oppach, Thür./D, Dessau/D, H. Zoerner (DEI).

M-Europa.

50. *Mesochorus mülleri*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.0 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren stark punktiert; Bohrer > Tarsus III, 1, schmal, stark verjüngt, fast spitz; Gesicht leicht gebräunt, mit gelben Orbiten, neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende undeutlich schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz, mit hellroter Basis; Tergit 2 schwarz, mit 1/4 gelbrotem Endsaum; ab Tergit 3 hellbraun/dunkelbraun (dominierend) gebräunt.

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 28.7.72, K. Müller (AEI).

Schweden.

51. *Mesochorus horstmanni*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 6.4-6.6 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Bohrer > Tarsus III, 1, breit; Griffel etwas > Tarsus III, 2, dünn; Gesicht gebräunt bis geschwärzt, mit breiten roten Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum-Seiten braun; Coxa III stark verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ undeutlich geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit sehr schmalem rötlichem Endsaum; Tergit 3 rot, mit seitlichen Verdunklungen, folgende Tergite schwarz(-braun), mit dunkelroten Mittelteilen.

Typen. Holotypus: ♀, Mellum, Nordsee-Insel/D, FS8/G, 3.5.-7.6.86, V. Haeseler (Horstmann)). – Paratypen: 3♀♀, 1♂, dto.

N-Deutschland.

52. *Mesochorus inflatus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 3.3 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma verbreitert, die zwei Schenkel wie 1 : 1; Bohrer > Tarsus III, 1, schmal; Gesicht gelbrot, mit weißlichen Orbiten, neben Fühlern mit weißem Dreieck; Prothorax rot, Meso- und Metathorax schwarz; Mesoscutum mit brauner H-Makel; Scutellum braun; Mesopleuren braunschwarz und rot; Stigma schwarzbraun; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙ gelbem Endsaum; Tergit 3 rot, Seiten schwarzbraun; folgende Tergite rot, mit breiten braunen Basalbändern.

Typen. Holotypus: ♀, Messaure/S, 22.7.72, K. Müller (AEI).

Schweden.

53. *Mesochorus meridionator* Aubert

Mesochorus meridionator Aubert, 1969: 69, ♀.

Diagnose. ♀: 3.2-3.6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer > Tarsus III, 1; Gesicht rot, mit weißen Orbiten, neben Augen dreieckig weiß; Thorax gelbrot; Mesoscutum und Scutellum mit undeutlichen braunen Wischen; Metanotum dunkelbraun; Stigma rotbraun; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, mit dunkelroter Basis und gelbrotem Endsaum; Tergit 2 schwarz, mit ⅐ rotem Endsaum; Tergit 3 rot, seitlich etwas verdunkelt; folgende Tergite überwiegend dunkelbraun.

Typen. Holotypus ♀, La Mole/F, 8.61 J. F. Aubert (Aubert).

Fundorte in Südfrankreich, Spanien und N-Afrika.
SW-Europa.

54. *Mesochorus pascuus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.2-4.7 mm; Schläfe > (♀), = (♂) Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, parallelseitig, am Ende etwas aufgebogen; Griffel = Tarsus III, 2, stabförmig; Gesicht ♀ geschwärzt, mit roten Orbiten, ♂ gebräunt, mit weißen Orbiten, bei ♂ neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax ♀ schwarz; ♂ Oberseite schwarz, Seite schwarz und rot gefleckt; ♂ Mesoscutum mit flächiger rotgelber H-Makel, Scutellum-Seiten rot; Stigma ♀ dunkelbraun, ♂ heller braun; Tibia-III-Ende ♀ ⅔, ♂ ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ (♀), ⅛ (♂) rotgelbem Endsaum; Tergit 3 rot, seitlich schwarzbraun; ab Tergit 4 mit breiten schwarzbraunen/schmalen roten Bändern.

Typen. Holotypus: ♀, Insterberg, Tir./A, 1.250 m, 25.6.83, E. Haeselbarth (ZSM). – Paratypus: 1♂, dto.

N-Alpen.

55. *Mesochorus zwettleus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.2 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, bauchig; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma hyalin-graubraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz, Tergit 2 schwarz, mit ⅕ rötlichem Endsaum; Tergit 3 rot, seitlich geschwärzt; folgende Tergite schwarzbraun.

Typen. Holotypus: ♀, Langzwettl bei Zwettl/Ober-Österr., 24.6.88, M. Schwarz (Schwarz).

Österreich.

56. *Mesochorus chasseralis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 6.5-6.7 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Gesicht gewölbt; Mesopleuren dicht fein punktiert; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma grau- bis schwarzbraun; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕-¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ca. 1/12 gelblichem Endsaum; Tergit 3 rot, seitlich geschwärzt; folgende Tergite schwarz(-braun).

Typen. Holotypus: ♀, Chasseral/CH, 28.7.91/6.4.92, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 3♀♀, dto.

Ex *Rhabdinoina* (Tenthr.) (Hz.).
Schweizer Alpen.

57. *Mesochorus oxfordensis*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1, breit; Gesicht schwarz, mit schmalen roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma schwarzbraun; Coxa III verdunkelt; Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit schmalem gelbweißem Endsaum; ab Tergit 3 schwarzbraun, je Segment mit einem umgekehrten roten Dreieck.

Typen. Holotypus:♀, Oxford/UK, 7.81, Denis Owen (AEI).

England.

58. *Mesochorus pyramideus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.3 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, am Ende etwas aufgebogen; Gesicht rot, mit gelbroten Orbiten; Thorax schwarz; Mesoscutum mit undeutlicher brauner H-Makel; Stigma graubraun; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Coxa III leicht gebräunt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅓ gelbem apikalem Dreieck; Tergit 3 schwarz, mit gelber Mittellasche bis ⅘ der Länge; ab Tergit 4 rot/dunkelbraun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Skåne/S, Falle 4, 7.69, Bo Svensson (AEI).

Schweden.

59. *Mesochorus solus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1; Gesicht rot, gebräunt; Thorax schwarz; Stigma graubraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅛ gelbweißem Endsaum; Tergit 3 längs der Mitte rot, seitlich schwarz; folgende Tergite schwarzbraun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Dessau/D, 1,7 km NW, 29.9.93, Nr. 395/93, H. Zoerner (DEI); Kopf gesondert geklebt.

M-Deutschland

60. *Mesochorus tenuigenae*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 5-6 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus ≥ Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, am Ende etwas aufgebogen; Griffel = Tarsus III, 2, dünn; Gesicht gebräunt, mit schmalen gelbroten Orbiten; Thorax rot; Meso- und Metathorax-Oberseite schwarz; Mesoscutum mit roter H-Makel; Scutellum seitlich rot; Stigma dunkelbraun; Tibia-III-Ende ¼ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅙-⅛ gelbrotem Endsaum; Tergit 3 längs der Mitte rot, Seiten schwarz; folgende Tergite schwarz(-braun).

Typen. Holotypus: ♀, Sirnitz/A, 9.7.82, E 135730/N 465100, R. Hinz (ZSM). – Paratypen: 1♂, dto; 7♀♀, 3♂♂, Österreich, E. Haeselbarth (ZSM); N-Italien, A. Scaramozzino (Scaramozzino); Französ. Alpen, R. Hinz (ZSM).

Alpen.

61. *Mesochorus pectoralis* Ratzeburg

Mesochorus pectoralis Ratzeburg, 1844: 1, 149, ♀ ♂.
Meoschorus stigmaticus Brischke, 1880: 183, ♀ ♂; syn. Schmiedeknecht 1910: 1994.

Diagnose. ♀, ♂: 4.1-6.1 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer = Tarsus III, 1, schmal, am Ende stark verjüngt; Griffel = Tarsus III, 2, dünn; Gesicht schwarz (♀), verdunkelt (♂), mit gelbroten Orbiten; neben Fühlern dreieckig weiß; Thorax schwarz; ♂ Prothorax partiell rot; Mesoscutum mit ± deutlicher brauner H-Makel; Scutellum seitlich undeutlich braun; Stigma heller oder dunkler braun; Coxa III verdunkelt bis schwarz; Tibia-III-Ende ¼ schwarz; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 mit ⅙-⅛ rötlichem Endsaum; Tergit 3 überwiegend rot, an den Seiten verdunkelt; ab Tergit 4 überwiegend schwarz(-braun), selten überwiegend rot (s. *declinans*-Gr.).

Typen. Verschollen.

Ex Noctuidae, Geometridae, Plutellidae via Braconidae (Hz., Pet., Schw.).
In allen Teilen Europas nachgewiesen.
Europa.

62. *Mesochorus diluvius*, spec. nov.

Beschreibung. ♀, ♂: 4.0-4.5 mm; Schläfe £ Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Bohrer < Tarsus III, 1, schmal; Griffel = Tarsus III, 2; Gesicht ♀ stärker, ♂ schwacher geschwärzt, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; ♂ Prothorax rot; Mesoscutum ♂ mit schwacher brauner H-Makel; Stigma graubraun; Tibia-III-Ende ⅙ geschwärzt; Tergit 1 schwarz; Tergite 2 schwarz, mit ⅙-⅛ gelbrotem Endsaum; Tergit 3 gelbrot, mit braunen Seiten; folgende Tergite schmal-rot/breit-braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Köthen/D, 19.5.88, Nr. 46/88, H. Zoerner (DEI). – Paratypen: 1♂, Dessau/D, Nr. 110/87; 1♀, Löbau/D, Nr. 298/93, H. Zoerner (DEI); 1♀, Polen, Nr. 371 (Warschau).

E-Deutschland, Polen.

63. *Mesochorus versuranus*, spec. nov.

Beschreibung. ♀: 4.8 mm; Schläfe > Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren relativ stark punktiert; Postpetiolus mit Rillen; Bohrer < Tarsus III, 1; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma hell graubraun, mit hyalinen oberen Ecken; Coxa III gebräunt; Tibia-III-Ende hell; Tergit 1 schwarz; Tergit 2 schwarz, mit ⅕ rotem Endsaum; folgende Tergite rot/braun gebändert.

Typen. Holotypus: ♀, Partschins, Südtirol/I, 1.000 m, 31.8.67, E. Haeselbarth (ZSM).

Ital. Alpen.

64. *Mesochorus gravis*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 4.7 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Mesopleuren ziemlich stark punktiert; Stigma verbreitert; Postpetiolus mit Rillen; Griffel > Tarsus III, 2, stabförmig, gleich breit; Gesicht gebräunt, Orbiten weiß, neben Fühlern breit dreieckig weiß; Pro- und Mesothorax rot; Mesoscutum braun, mit gelber H-Makel; Scutellum seitlich rot; Metanotum schwarzbraun, Metapleuren dunkelrot; Stigma schwarzbraun, mit hellen oberen Ecken; Tibia-III-Ende schmal, unscharf verdunkelt; Abdomen schwarzbraun; Tergit 1 apikal rötlich; Tergit 2 mit ⅓ gelbem Endsaum; Tergit 3 basal ¾ gelbrot; folgende Tergite mit undeutlichen breiten rötlichen Endsäumen.

Typen. Holotypus: ♂, Dessau/D, 2,2 km SE, Nr. 130/92, H. Zoerner (DEI).

M-Deutschland.

65. *Mesochorus gardanus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.1 mm; Schläfe < Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Stigma verbreitert und gleichschenklig; Griffel kurz stabförmig, = Tarsus III, 2, gleich breit; Gesicht und Prothorax gelbweiß; Mesothorax braunschwarz, Mesopleuren gelbrot, Mesoscutum mit roter H-Makel; Scutellum seitlich braun; Metathorax schwarzbraun, Absturz und Metapleuren rot; Beine weiß; Tergit 1 schwarzbraun; Tergit 2 schwarzbraun, mit ¼ gelbweißem Endsaum; Tergit 3 längs Mitte breit gelbweiß, Seiten verdunkelt; Tergite 4 und folgende: Basalhälfte braun, Apikalhälfte rot.

Typen. Holotypus: ♂, Garda Rocca/I, 100-250 m, 20.5.83, E. Haeselbarth (ZSM).

N-Italien.

66. *Mesochorus giaglioneus*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 3.5 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Postpetiolus mit Mittelfurche und einigen Rillen; Griffel etwas > Tarsus III, 2, am Ende leicht verbreitert; Gesicht schwarz, mit roten Orbiten; Thorax schwarz; Stigma graubraun; Coxa III geschwärzt; Tibia-III-Ende ¼-⅓ geschwärzt; Abdomen schwarz; Tergit 2 mit sehr schmalem weißem Endsaum; Tergit 3 schwarz, mit sanduhrförmiger weißer Zeichnung; ab Tergit 4 schwarzbraun.

Typen. Holotypus: ♂, Giaglione/I, To., 630 m, 8/9.88 R. Bassi (Bassi).

N-Italien.

67. *Mesochorus dilleri*, spec. nov.

Beschreibung. ♂: 8.0 mm; Schläfe = Augenbreite; Ocellus < Vertexbrücke; Gesicht quer, mit nach vorn divergierenden Augenrändern; Mesopleuren stark punktiert; Nervulus praefurkal; Areola-Nerv a1 kaum sichtbar; Postpetiolus mit Längsrillen; Griffel = Tarsus III, 2, dünn stabförmig; Gesicht-Mitte rot, seitlich mit sehr breiten weißen Orbiten; Thorax rot, mit 3 braunen Wischen auf Mesoscutum; Stigma hyalin; Tibia-III-Ende schmal verdunkelt; Abdomen schwarz; Tergit-2-Ende sehr schmal weißlich; Tergit 3 zu ⅔ rot.

Typen. Holotypus: ♂, Korsika, Furiani-Tal, Kulturland, 250 m, 4.5.61, E. Diller (ZSM).

Korsika.

Bestimmungstabelle der ♂♂ mit Rotfärbung im mittleren oder/und hinteren Abdomen

Gruppen: *angustatus* (partiell) (a), *declinans* (d) und *pectoralis* (p)
(Farbliche Unterscheidungen lassen bei diesen ♂♂ keine Gruppen-Bestimmungsschlüssel zu)

1(6) Griffel nadelspitz

2(3) Stigma hellbraun ..... d 32. *acutus*, spec. nov. (S. 91)

3(2) Stigma hyalin

4(5) Petiolus-Basis schwarz ..... p 15. *tenuiscapus* Thomson (S. 102)

5(4) Petiolus-Basis rot ..... p 8. *versicolor*, spec. nov. (S. 100)

6(1) Griffel-Ende stumpf

7(36) Stigma (überwiegend) hyalin

8(29) Petiolus-Basis schwarz

9(10) Unterer Mandibelzahn > oberer ..... d 7. *vitticollis* Holmgren (S. 84)

10(9) Beide Mandibelzähne gleich

11(12) Länge ≤ 3 mm ..... p 3. *rapae*, spec. nov. (S. 99)

12(11) Länge ≥ 4 mm

13(20) Mesopleuren stark punktiert

14(15) Tergite 1 + 2 lang und schmal ..... d 5. *aquilonis*, spec. nov. (S. 84)

15(14) Tergite 1 +2 kürzer und breiter

16(17) [Klauen gekämmt (Indiv. mit roter Abd.-Mitte) ..... a 7. *giberius*, spec. nov.] (S. 75)

17(16) Klauen glatt

18(19) Länge 8 mm; Nervulus praefurkal ..... p 67.*dilleri*, spec. nov. (S. 114)

19(18) 5-6 mm; Nervulus interstitial ..... a 20. *angustatus* Thomson (S. 78)

20(13) Mesopleuren (fast) glatt

21(26) Mesopleuren schwarz

22(23) Griffel-Ende verdickt ..... d 12. *castellanus*, spec. nov. (S. 86)

23(22) Griffel-Ende unverdickt

24(25) Gesicht geschwärzt ..... d 46. *schwarzi*, spec. nov. (S. 94)

25(24) Gesicht gelbweiß ..... d 8. *globulator*, spec. nov. (S. 85)

26(21) Mesopleuren rot

27(28) Griffel = Tarsus III, 2 ..... p 10. *bicolor*, spec. nov. (S. 101)

28(27) Griffel > Tarsus III, 2 ..... d 13. *pallipes* Brischke (S. 86)

29(8) Petiolus-Basis rot

30(31) Ocellus > Vertex-Brücke ..... d 3. *pharaonis*, spec. nov. (S. 83)

31(30) Ocellus < Vertex-Brücke

32(33) Griffel spatelförmig ..... p 5. *provocator* Aubert (S. 100)

33(32) Griffel stabförmig

34(35) Meso- und Metathorax braun(-rot) ... p 18. *subfuscus*, spec. nov. (S. 103)

35(34) Meso- und Metathorax schwarz ... d 10. *lacus*, spec. nov. (S. 85)

36(7) Stigma heller oder dunkler braun

37(68) Tibia-III-Ende schmal (max. $1/7$) verdunkelt

38(51) Gesicht hell

39(42) Petiolus-Basis rot

40(41) Augenränder nach vorn divergierend ... d 15.*dimidiator* Aubert (S. 86)

41(40) Augenränder parallel ... p 65. *gardanus*, spec. nov. (S. 86)

42(39) Petiolus-Basis schwarz

43(44) Unterer Mandibelzahn > oberer ... d 45. *testaceus* Gravenhorst (S. 94)

44(43) Beide Mandibelzähne gleich

45(46) Mesopleuren rot ... d 18. *columbinus*, spec. nov. (S. 87)

46(45) Mesopleuren (überwiegend) schwarz

47(48) Stigma dunkelbraun ... d 41. *rufoniger* Brischke (S. 93)

48(47) Stigma hellbraun

49(50) Länge > 5 mm ... d 42. *doleri*, spec. nov. (S. 93)

50(49) Länge < 3 mm ... d 47. *minutulus*, spec. nov. (S. 95)

51(38) Gesicht verdunkelt

52(59) Neben Fühlern dreieckig weiß

53(54) Tergit-2-Ende $1/12$ weiß ... p 49. *amnicolaris*, spec. nov. (S. 110)

54(53) Tergit-2-Ende $1/3$-$1/7$ rot

55(54) Griffel zum Ende dünner ... p 43. *gemellus* Holmgren (S. 108)

56(55) Griffel-Ende nicht verdünnt

57(58) Mesopleuren rot ... p 64. *gravis*, spec. nov. (S. 114)

58(57) Mesopleuren schwarz ... a 21. *caliginosus*, spec. (S. 78)

59(52) Neben Fühlern nicht dreieckig weiß

60(67) Mesopleuren (fast) glatt

61(62) Stigma verbreitert ... p 47. *terebratus*, spec. nov. (S. 109)

62(61) Stigma normal

63(64) Klauen gekämmt ... p 48. *pectinipes* Bridgman (S. 110)

64(63) Klauen nicht gekämmt

65(66) Ocellus > Vertexbrücke ... d 40. *artus*, spec. nov. (S. 93)

66(65) Ocellus < Vertexbrücke ... p 62. *diluvius*, spec. nov. (S. 113)

67(60) Mesopleuren stark punktiert ... p 51. *horstmanni*, spec. nov. (S. 111)

68(37) Tibia-III-Ende breit (min. $1/6$) verdunkelt

69(90) Gesicht hell (weiß, gelb, rot), ungefleckt

70(71) Schläfe > Augenbreite ... p 22. *superbus*, spec. nov. (S. 104)

71(70) Schläfe ≤ Augenbreite

72(73) Tibia-III-Ende > ⅓ verdunkelt ... d 28. *declinans* Habermehl (S. 90)

73(72) Tibia-III-Ende max. ⅓ verdunkelt

74(79) Griffel = Tarsus III, 2

75(78) Schläfe < Augenbreite

76(77) Länge ~3 mm; Postpetiolus glatt ... p 29. *dilobatus*, spec. nov. (S. 105)

77(76) Länge ~5 mm; Postpetiolus gerieft ... d 35. *skaneus*, spec. nov. (S. 92)

78(75) Schläfe = Augenbreite ... d 24. *tenthredinidis*, spec. nov. (S. 89)

79(74) Griffel > Tarsus III, 2

80(83) Petiolus-Basis rot

81(82) Mesopleuren rot; neben Fühlern dreieckig weiß ... d 19. *confusus* Holmgren (S. 87)

82(81) Mesopleuren rot + schwarz; neben Fühlern anders gefärbt . d 25. *slawicus*, spec. nov. (S. 89)

83(80) Petiolus-Basis schwarz

84(85) Mesopleuren schwarz ... d 30. *semirufus* Holmgren (S. 90)

85(84) Mesopleuren rot oder rot + schwarz

86(87) Tibia-III-Ende ⅓ geschwärzt ... a 16. *tetricus* Holmgren (S. 77)

87(86) Tibia-III-Ende ⅕ geschwärzt

88(89) Tergit-2-Ende ca. 1/16 weiß ... d 39. *anglicus*, spec. nov. (S. 93)

89(88) Tergit-2-Ende ¼-⅓ rot ... d 36. *vittator* Zetterstedt (S. 92)

90(69) Gesicht verdunkelt oder gefleckt

91(92) Mesopleuren rot + braun ... d 21. *valdierius*, spec. nov. (S. 88)

92(91) Mesopleuren schwarz oder schwarz + rot

93(94) Griffel > Tarsus III, 2; Stigma verbreitert; Area postica sehr groß ... a 15. *curvicaudus* Thomson (S. 77)

94(93) Die 3 Merkmale nicht zusammen

95(106) Schläfe = Augenbreite

96(99) Tergit-2-Endrand breit gelbrot

97(98) Länge 3.2 mm; Ocellus = Vertexbrücke ... p 33. *olitorius*, spec. nov. (S. 106)

98(97) Länge 4.8 mm; Ocellus < Vertexbrücke ... a 25. *kirunae*, spec. nov. (S. 79)

99(96) Tergit-2-Endrand sehr schmal weiß

100(101) Stigma verbreitert ... p 23. *arduus*, spec. nov. (S. 104)

101(100) Stigma normal

102(103) Postpetiolus glatt ... p 54. *pascuus*, spec. nov. (S. 111)

103(102) Postpetiolus längs gefurcht

104(105) Gesicht braun gefleckt ... p 24. *bellus*, spec. nov. (S. 104)

105(104) Gesicht schwarz ... p 66. *giaglioneus*, spec. nov. (S. 114)

106(95) Schläfe < Augenbreite

107(108) Tergite 2 + 3 sehr lang und schmal ... a 26. *rupesus*, spec. nov. (S. 79)

108(107) Tergite 2 + 3 kürzer und breiter

109(110) Ocellus > Vertexbrücke ... p 60. *tenuigenae*, spec. nov. (S. 113)

110(109) Ocellus ≤ Vertexbrücke

111(112) Schläfe = Augenbreite ... p 34. *hortensis*, spec. nov. (S. 106)

112(111) Schläfe < Augenbreite

113(122) Mesopleuren schwarz

114(115) Stigma hyalin-braun ... p 45. *ovimaculatus*, spec. nov. (S. 109)

115(114) Stigma (dunkel)braun

116(117) Neben Fühlern dreieckig weiß ... p 61. *pectoralis* Ratzeburg (S. 113)

117(116) Neben Fühlern rot

118(121) Postpetiolus ohne Längsrillen

119(120) Tergit-2-Ende $\frac{1}{12}$ weißlich ... p 36. *insularis*, spec. nov. (S. 107)

120(119) Tergit-2-Ende $\frac{1}{4}$-$\frac{1}{6}$ rötlich ... p 38. *aranealis*, spec. nov. (S. 107)

121(118) Postpetiolus mit Längsrillen ... p 39. *iniquus*, spec. nov. (S. 108)

122(113) Mesopleuren rot + schwarz ... p 41. *cacuminis*, spec. nov. (S. 108)

Gattungs- und Artenindex

Normalschrift bei Namen: Synonyma
Kursivschrift bei Namen: Gültige Namen
Normalschrift bei Zahlen: Kurzer Hinweis
Kursivschrift bei Zahlen: Ausführliche Beschreibung

Die Namen einiger verschollener undeutbarer Arten wurden nicht in das Register aufgenommen.

Literatur

Aubert, J. F. 1963. Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français. – Vie Milieu **14**: 847-878
– – 1965. Ichneumonides d'Europe appartenant à dix espèces nouvelles et plusieurs genres nouveaux. – Bull. Soc. ent. Mulhouse: 15-23
– – 1965. Les Ichneumonides du rivage méditerranéen français. – Vie et Milieu **16**: 549-573
– – 1966. Fixations d'Ichneumonides lectotypes dans la collection C. G. Thomson conservée à Lund. – Opusc. ent. **31**(½): 125-132
– – 1968. Révision des travaux concernant les Ichneumonides de France et 6e supplément au catalogue de Gaulle (100 espèces nouvelles pour la faune française). – Bull. mens. Soc. linn. Lyon **37**: 133-144
– – 1970. Ichneumonides pétiolées inédites. – Bull. Soc. ent. Mulhouse **9/10**: 65-73
Brauns, S. 1889. Die Ophioniden. – Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenb. **43**: 73-100
Bridgman, J. B. & E. A. Fich 1883. Introductory papers on Ichneumonidae. – Entomologist **16**: 33-38; 100-108; 155-159; 225-230
Brischke, C. G. A. 1880. Die Ichneumoniden der Provinzen West- und Ostpreussen. II. – Schr. naturf. Ges. Danzig **5**(1-2): 331-353
Cameron: 1907. On some new genera and species of parasitic Hymenoptera from the Sikkim Himalaya. – Tijdschr. Ent. **50**: 71-114
Chamberlin, T. R. 1924. Studies of the parasites of the alfalfa weevil in Europe. – J. econ. Ent. **17**(6): 623-632
Constantineanu, M. I. & G. Mustata 1969. Contribution à l'étude des Mesochorinae de la zone du futur lac d'accumulation de Portile de Fier. – Anal. Stiint. Univ. Al. I. Cuza **15**(2): 313-322
Cresson, E. T. 1865. Catalogue of Hymenoptera in the collection of the Entomological Society of Philadelphia, from Colorado Territory. – Proc. ent. Soc. Philadelphia **4**: 242-313
Curtis, J. 1839. British Entomology; illustrations and descriptions of the genera of insects found in Great Britain and Ireland **16**: 736
Dalla Torre, C. G. de 1901. Catalogus Hymenopterorum. Volumen III. Trigonalidae, Megalyridae, Stephanidae, Ichneumonidae, Agriotypidae, Evaniidae, Pelecinidae. – Guilelmi Engelmann, Leipzig, 1-544
– – 1902. Catalogus Hymenopterorum. Volumen III. Trigonalidae, Megalyridae, Stephanidae, Ichneumonidae, Agriotypidae, Evaniidae, Pelecinidae. – Guilelmi Engelmann, Leipzig, 545-1141
Dasch, C. E. 1971. Ichneumon-flies of America north of Mexico: 5. Subfamily Diplazontinae. – Mem. Am. ent. Inst. **16**: 1-376
– – 1974. Neotropic Mesochorinae. – Mem. Am. ent. Inst. **22**: 509 pp.

Delucchi, V. et al. 1954. L'élevage en masse d'*Apanteles plutellae* Kurdj. et d'*Angitia tibialis* Gravenhorst, parasites endophages de *Plutella maculipennis* Curt., et notes biologiques sur ces parasites. – Saschtita bilja (Plant Prot.), Beograd **21**: 26-41
Fitton, M. G. 1982. A catalogue and reclassification of the Ichneumonidae described by C. G. Thomson. – Bull. Br. Mus. nat. Hist., Ent. **45**(1): 1-119
Förster, A. 1869. Synopsis der Familien und Gattungen der Ichneumonen. – Verh. nat.-hist. Ver. Preuss Rheinl. Westf. **25**: 135-221
Fonscolombe, E. L. J. H. Boyer de 1852. Ichneumonologie provençale. – Ann. Soc. ent. Fr. (2) **10**: 29-50
Gravenhorst, J. L. C. 1829. Ichneumonologia Europaea. Pars III. – Vratislaviae: 1-1097
Habermehl, H. 1909. Über *Pimpla pictipes* Gravenhorst ♂. – Dt. ent. Z.: 627-638
– – 1922. Beiträge zur Kenntnis der palaearktischen Ichneumonidenfauna, – Konowia **1**: 234-240
Haeussler, G. J. 1940. Parasites of the Oriental fruit Moth in Japan and Chosen and their introduction into United States. – US Dept. Agr. Techn. Bull. **728**: 62 pp.
Haliday, A. H. 1839. Descriptions of new British insects, indicated in Mr. Curtis's guide. – Ann. nat. Hist. **2**: 112-121
Hedwig, K. 1955. Neue Ichneumoniden aus der Lüneburger Heide. – Bombus **90/91**: 379-380
Holmgren, A. E. 1856. Entomologiska anteckningar under en resa i södra Sverige ar 1854. – K. svenska VetensAkad. Handl. **75**: 1-104
– – 1858. Försök till uppställning och beskrifning af de i sverige funna Tryphonider. – K. svenska VetensAkad. Handl. N.F. **1**(2): 305-394
Jourdheuil: 1957. Description d'un Ichneumonide (Mesochorini) parasie secondaire de diverses espèces de *Phyllotreta*. – Bull. Soc. ent. Fr. **62**: 41-45
Kokujew, N. R. 1906. Duae novae Ichneumonidarum species e Rossia australi. – Ent. Obozr. **6**: 164-169
Kriechbaumer, J. 1890. Ichneumoniden-Studien. Neue Ichneumoniden des Wiener Museums. II. – Ann. naturhist. Mus. Wien **5**: 479-491
– – 1897. Entomologica varia. – Ent. Nachr. **23**(3): 43-45
Moczár, L. 1968. Über einige Ichneumoniden-Typen des ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums (Hymenoptera). – Ann. hist.-nat. Mus. nat. Hung. **60**: 182-190
--1969. Furkeszdarazs-alkatuak 1. Ichneumonoidea 1. – Fauna Hung. **95**: 8a-8n
Muesebeck, C. F. W. & S. M. Dohanian 1927. A study in hyperparasitism with particular reference to the parasites of *Apanteles melanoscelus* (Ratzeburg). – US Dept. Agr., Dept. Bull. **1487**: 34 pp.
Nakanishi, A. 1969. Studies on the genus *Astiphromma* in Japan. 1. Species with smooth scutellum. – Sieboldia 4(2): 49-74
Pfankuch, K. 1921. Aus der Ichneumonologie (8. Forts.). Weitere Deutung Gravenhorstscher Typen. - Dt. ent. Z.: 224-246
Ratzeburg, J. T. C. 1844. Die Ichneumonen der Forstinsecten in forstlicher und entomologischer Beziehung. 1. Bd., Berlin, 224 pp,
– – 1848. Die Ichneumonen der Forstinsecten in forstlicher und entomologischer Beziehung. 2. Bd., Berlin, 238 pp.
– – 1852. Die Ichneumonen der Forstinsecten in forstlicher und entomologischer Beziehung. 3. Bd., Berlin, 272 pp.
Roman, A. 1912. Die Ichneumonidentypen C. P. Thunbergs. – Zool. Bidr. Uppsala **1**: 229-293
--1925. Schwedische Schlupfwespen, alte und neue. – Ark. Zool. **17A**: 1-34
Schedl, K. E. 1936. Der Schwammspinner (*Portheria dispar* (L.) in Eurasien, Afrika und Neuengland. – Monogr. angew. Ent. **12**: 1-178
Schmiedeknecht, O. 1911. Opuscula Ichneumonologica. 5. Bd. partim: Ophioninae, Mesochorini. – Blankenburg/Thür.: 1936-2010
Schulz, W. A. 1911. Zweihundert alte Hymenopteren. – Zool. Ann. **4**: 1-220
Short, J. R. T. 1976. A description and classification of the final instar larvae of Mesochorinae. – Syst. Ent. **1**: 195-200
Sommer, G. 1981. Biologie u. Parasitismus der Gattung *Phyllotreta*. – Diss. Univ. Freiburg
Strobl, G. 1903. Ichneumoniden Steuermarks (und der Nachbarländer). – Mitt. naturw. Ver. Steierm. **39**: 3-100
Szépligeti, W. 1914. Ichneumoniden aus der Sammlung des ungarischen National-Museums I. – Ann. Mus. Nat. Hung. **12**: 414-434
– – 1916. Ichneumoniden aus der Sammlung des ungarischen National-Museums II. – Ann. Mus. Nat. Hung. **14**: 225-380
Thomson, C. G. 1885. Notes hyménoptérologiques. 1ère partie: Cryptidae. – Ann. Soc. ent. Fr. (6) **5**: 327-344
Thunberg, C. P. 1822. Ichneumonidea, Insecta Hymenoptera illustrata. – Mem. Acad. Imp. Sci. Petersb. **8**: 249-281
– – 1824. Ichneumonidea, Insecta Hymenoptera illustrata. – Mem. Acad. Imp. Sci. Petersb. **9**: 285-368
Townes, H. K. 1956. The species of Plectochorus. – Philipp. J. Sci. **85**: 257-261

– – 1969. The genera of Ichneumonidae, Part 1. – Mem. Am. ent. Inst. **11**: 300 pp.
– – 1971. The genera of Ichneumonidae, Part 4. – Mem. Am. ent. Inst. **17**: 372 pp.
– – , S. Momoi & M. Townes. 1965. A catalogue and reclassification of the eastern Palearctic Ichneumonidae. – Mem. Am. ent. Inst. **5**: 1-661
Uchida, T. 1928. Zweiter Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Japans. – J. Fac. Agr. Hokkaido Univ. **21**: 177-297
– – 1933. Über die Schmarotzerhymenopteren von *Grapholitha molesta* Busck. in Japan. – Insecta matsum. **7**: 153-164
Viereck, H. L. 1914. Type species of the genera of Ichneumon flies. – U.S. natl. Mus. Bull. **83**: 186 pp.
Voukassovitch: 1932. Contribution à l'étude des parasites et hyperparasites d'*Hyponomeuta malinellus* Z. – Rev. Zool. agricol. appl. **31**: 7-10, 108-182
Wahl, D. B. 1993. Cladistics of the genera of Mesochorinae. – Syst. ent. **18**: 371-387
Zetterstedt, J. W. 1838. Insecta Lapponica. Sect. 2. Hymenoptera. – Leipzig: 317-476